

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 181. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 19. April.

49. Jahrgang. 1901.

(22. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Des Meeres und der Liebe Wellen.

Roman von Arthur Zapp.

Unter der Mannschaft machte sich rührige Geschäftigkeit bemerkbar. Der Kapitän erklimmte eilig die Kommandobrücke, ließ sich ein Fernrohr reichen und sah angelegentlich nach dem fremden Fahrzeug hinüber. Und nun stieg auf dem Kommando, von einem allgemeinen „Ah“ begrüßt, an dem Flaggenstod über dem Ruder die schwarz-weiß-rote Nationalflagge in die Höhe. Dann folgte am Besanmast eine zweite Flagge — roth mit gelbem, senkrechtem Kreuz — die den Heimathafen des Schiffes, Hamburg, bezeichnete. Diejenigen unter den Passagieren, die sich im Besitz von Ferngläsern und Krimsteckern befanden, beobachteten, wie auch drüben verschiedene Flaggen gehißt wurden und wie die Schiffe einander durch dreimaliges „Dippen“ der Nationalflaggen begrüßten.

„Es ist ein Amerikaner“, sagte Leutnant von Mägdevitz zu Miß Gillyard. „Wollen Sie nicht einmal Ihr Auge an dem Anblick des stolzen Sternbanners weiden, gnädiges Fräulein?“

Die Amerikanerin nahm mechanisch das ihr angebotene Fernglas und sah einen kurzen Moment hinein.

„Nun, wie ist Ihnen, gnädiges Fräulein?“ scherzte der Leutnant. „Vocht Ihnen nicht das Herz vor Freude? Nicht wahr, wunderbar erhebende Sache, so fern von der Heimath die geliebten Farben des Vaterlandes stolz im Winde flattern zu sehen?“

Miß Gillyard nickte zerstreut. Ihr Aussehen deutete nicht gerade darauf hin, daß es erfreuliche Empfindungen waren, die ihre Brust erfüllten. Ihre Augen blickten düster und trüb; ihre Mienen beherrschte ein Ausdruck stiller Trauer.

„Aber was ist Ihnen, gnädiges Fräulein?“ fragte der Leutnant, seine Begleiterin forschend betrachtend. „Sie sehen leidend aus.“

Sie faßte mit instinktivem Griff an ihre Stirn.

„Mir ist nicht wohl“, erwiderte sie. „Ich will meine Maschine aufsuchen und mich ein wenig hinlegen.“

Unter angelangt, setzte sie sich auf das Sopha, stützte ihren Kopf auf und sah starr, mit finstern gerunzelten Brauen zu Boden. Vor ihrem geistigen Auge erschien das Bild eines Mannes, der einsam in enger Zelle saß, darniedergerückt von einem schimpflichen, entehrenden Verdacht.

Plötzlich warf sich die Sinnende mit dem Oberkörper auf das Sopha, drückte ihr zuckendes Gesicht in das Polster und weinte bitterlich.

Es war ein ehler Unglückstag, dieser fünfte Tag der Fahrt. Da die schöne Amerikanerin nicht wieder zum Vorschein kam, wußte Leutnant von Mägdevitz nichts Besseres anzufangen, als nach dem Rauchzimmer hinabzusteigen und Rast und Zerstreuung in anregendem Kartenspiel zu suchen. Leider war ihm diesmal das

Glück nicht so hold, wie zwei Tage früher. Im Gegentheil, Herr von Mägdevitz spielte heute mit einem so anhaltenden Pech, daß er, als man um Mitternacht das Spiel abbrach, nicht nur den Gewinn von neulich, sondern auch noch ein paar hundert Mark aus seiner Reisetasche verloren hatte.

Mit ziemlich schwerem Kopf erhob er sich, als das Gong zum Frühstück rief. Seine Laune war nicht die beste. Fünfhundert Mark betrug der Rest seines Vermögens. Dabei keine Aussicht, drüben sobald einen Erwerb zu finden. Ihn überließ trotz der Kühle, die aus dem Meere zu dem geöffneten Fenster heraufstieg, es siedend heiß. Was sollte nun aus ihm werden? Hausfrier, Kellner, wie es so mancher seiner Schicksalsgenossen geworden? Orr! Bei den Ansprüchen, die er an das Leben stellte, bei seinen Anschauungen und Lebensgewohnheiten schien ihm das geradezu unmöglich. Nein, nein! Dann noch lieber eine Kugel vor den Kopf! Daß er auch immer noch ein verwünschter leichtsinniger Thor gewesen! Warum hatte er nicht, wie so mancher seiner Kameraden, zur rechten Zeit zu dem Rettungsmittel einer reichen Heirath gegriffen? Weil er leichtsinnig in den Tag hineingelebt hatte. Aber war es denn schon zu spät? Bot sich denn nicht jetzt noch die heißersehnte Chance, einen Goldfisch zu erobern? Miß Gillyard! Freilich, die Zeit war kurz und die Miß schien spröder, als er anfangs geglaubt. Aber nur nicht den Muth verloren! Vielleicht war er bisher zu zaghaft vorgegangen! Vielleicht gehörte die schöne Amerikanerin zu denjenigen Frauen, die ein schneidendes Vorgehen liebten und die sich am liebsten im Sturm erobern ließen.

Ganz von diesem Gedanken erfüllt, machte Herr von Mägdevitz heute noch sorgfältiger Toilette als sonst. Sein Schnurrbart sah nie so fed, als gerade des Morgens, nachdem er die Nacht über die unentbehrliche Schnurrbartbinde getragen hatte. Sein Teint war dank der gefunden Seelst nie mehr so frisch gewesen und sein Civilanzug war flott und er trug ihn mit jener nonchalanten Eleganz, die den „Leutnant in Civil“ zu kennzeichnen pflegt.

Als er — ein wenig spät — den Salon betrat, sahen schon die meisten Herrschaften beim Frühstück. Miß Gillyard schien die gestrige üble Laune völlig überwunden zu haben, denn ihr Antlitz strahlte rosiger als je und ihre Augen lächelten ihm so liebenswürdig entgegen, daß sich süße Hoffnungen in dem Leutnant regten und daß seine Unternehmungslust sich sofort kräftig angestachelt fühlte.

„Wissen Sie's schon?“ fragte Miß Gillyard mit einem Eifer, der ihr die Wangen noch lebhafter färbte, während der Leutnant sich nach galanter Verbeugung neben ihr niederließ.

„Daß Sie heute der personifizierte Sonnenschein sind, daß Ihr Lächeln heute noch bezaubernder und Ihre Anmuth heute noch unwiderstehlicher strahlt, als sonst?“ erwiderte der Leutnant mit frischer, lecher Angriffsfreudigkeit.

Sie schien wirklich bei sehr guter Laune, denn sie hob nur mit schelmischem Vorwurf den Finger.

„Sie sind ein unverbesserlicher Schmeichler, Herr von Mägdevitz.“

Der Leutnant legte betheuernd seine Rechte auf die Herzseite.

„Aber gnädiges Fräulein, ich schwöre Ihnen bei Allem, was mir heilig —“

Sie unterbrach ihn mit einer abwehrenden Handbewegung.

„Sind Sie denn gar nicht neugierig, Herr von Mägdevitz?“

„Doch, gnädiges Fräulein. Ich möchte für mein Leben gern wissen, wie ich es anzustellen habe, um Ihnen die Ueberzeugung einzufloßen, daß ich Ihnen nicht schmeichle, sondern daß meine Worte aus meinem tiefsten Innern quillen, daß meine Verehrung eine durchaus aufrichtige, tiefempfundene ist.“

Sie sah ihn groß an; dann zuckte ein flüchtiges Lächeln um ihre Lippen und sie entgegnete zwischen Ernst und Scherz: „Dadurch, Herr von Mägdevitz, können Sie mich überzeugen, indem Sie nicht davon sprechen. Die tiefsten Empfindungen hütet man feuch wie ein Geheimniß.“

Er sah sie perplex an. Das ging über sein Latein. Wenn man es einer Dame nicht sagen sollte, daß man sie verehrte, wie sollte sie es denn erfahren? Er war mit sich noch nicht im Klaren, wie er sich nun zu verhalten habe, als sie fortfuhr: „Also hören Sie die große Neuigkeit! Das Räthsel des an Herrn Müller begangenen Diebstahls hat sich bereits aufgelöst. Heute in aller Frühe ist einer der Kajüten-Stewards zum ersten Offizier gekommen und hat ihm mitgetheilt, daß einer seiner Kollegen den Diebstahl begangen habe. Dem Schuldigen habe das böse Gewissen wohl keine Ruhe gelassen, er habe sich seinem Kollegen entdedt und ihm angeboten, mit ihm die gestohlene Summe zu theilen. Nun sei der Schuldige bereits verhaftet und der unschuldig Leidende in Freiheit gesetzt worden. Der ganze Betrag in der Höhe von sechzigtausend Mark sei dem glücklichen Herrn Müller wieder behändigt worden.“

Der Zuhörende richtete instinktiv seinen Blick voll Reid und Bewunderung nach dem unteren Ende der Tafel, wo der glückliche Besitzer eines so ansehnlichen Vermögens freudestrahelnd saß und sich die Herrlichkeiten der reichbesetzten Tafel trefflich schmecken ließ.

„Denken Sie nur“, schloß die Amerikanerin mit vor Eifer und Freude geröthetem Gesicht, „denken Sie nur, wenn die Schuld des Stewards nicht aus Licht gekommen wäre, wie furchtbar die Lage des unschuldig Verdächtigten gewesen wäre!“

Herr von Mägdevitz nickte.

„Allerdings. Es wäre furchtbar gewesen“, entgegnete er, halb von der Angelegenheit interessiert, halb von einer geheimen Unzufriedenheit erfüllt, daß das Gespräch nun eine andere Wendung genommen.

„Der arme Herr Meinhard. Ich bin der Ansicht, daß man dem Schwergedrückten eine Genugthuung schuldet.“

(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus **M. Marchand.**

Total-Ausverkauf

meines **Mainzer** Geschäftes

zu nie dagewesenen billigen Preisen.

Langgasse 23.

Beste Marko
COGNAC
gegründet
von 1844

H.J. Peters & Co. Nachf.
Cöln.

ärztlich empfohlen,
die 1/2 Fl. Mk. 1.75, 2.—, 2.25, 2.50, 3.—, 4.—, 5.—
die 1/4 Fl. Mk. 1.— bis Mk. 2.70.

Liqueure, Spirituosen, Punsche,
Fruchtsäfte, Südweine

empfiehlt
E. Jung Wwe.,
Adelheidstrasse 20, Ecke Adolphallee.



Großer Gelegenheitskauf

in

Chevreaux-Stiefeln

für Damen und Herren,
allererstes Fabrikat,

ca. 30 % unter dem bisherigen Preis.

Wir bitten auch unsere Preise für

braune Kinderstiefel

zu vergleichen.

Fett & Co.'s

Frankfurter Schuh-Bazar,

vis-à-vis der
Bärenstraße.

38 Langgasse 38

vis-à-vis der
Bärenstraße.

Stadttheater Mainz.

Vom 22. bis 29. April 1901:

Ensemble-Gastspiel des Berliner „Neuen Theaters“.

Direction: **Nuscha Butze.**

„Heimat“ (Magda: Nuscha Butze); „Der Prokeß“ (Hortense v. Walauck: Nuscha Butze); „Gespenster“, „Die Liebesprobe“, „Gekaufte Liebe“.

(Sept. 8221) F 112

Kunstgewerbeschule und Handwerkerchule, Mainz.

Königlich geleitete und unterstützte Schule des Mainzer Gewerbevereins.

I. Kunstgewerbeschule.

Tagesunterricht. Unterrichtszeiten 22. und 23. April, 10–12 und 2–4 Uhr. Schulgeld 25 Mark. Unterrichtsanfang 24. April.

A. Unterklassen I und II.

B. Fachschulen für modernes Kunstgewerbe mit Lehrwerkstätten,

- a) für Architektur, Baukunst, Bauconstruction,
- b) Leinwand, Kunstschlosserei, Keramik, Gold- und Silbergeschmuck, Innendecoration,
- c) Bau- und Möbelschreiner, Möbelschreiner,
- d) Dekorationsmalerei und verwandte Berufsarten mit Lehrwerkstätten,
- e) Modellieren, Gipsarbeiten und Keramik mit Lehrwerkstätten,
- f) Holzbildhauerei mit Lehrwerkstätten,
- g) graphische Künste, modernes Ornament u. mit Lehrwerkstätten.

C. Abteilung für Mädchen und Frauen. Unterrichtsbeginn 25. April. Schulgeld 30 Mark.

D. Abendklassen und Modellschule. Anfang 29. April. Anmeldungen 21. April und später. Schulgeld 5 Mark. Mitzeichnen und Modellieren 3 Mark für den Monat, 4 Abende Fachkurse für Schlosser, Maschinenbauer u. wie in der Sonntagszeichenschule (siehe diese).

II. Handwerker-Sonntagszeichenschule.

A. Fachkurse für Maurer, Zimmerleute, Bau- und Möbelschreiner, Bauzeichner, Maler, Schlosser, Mechaniker, Maschinenbauer, Schmied, Wagner, Bildhauer, Modellbauer, Gipsarbeiter, Buchdrucker. Unterrichtszeiten: Sonntags 9–12 Uhr am 21. und 23. April, 5. und 12. Mai. Unterrichtsgebühr 5 Mark das halbe Jahr.

B. Abendfortbildungsschule, nur für Schüler der Sonntagszeichenschule und Aufnahme nur im Frühjahr. Anmeldungen: 21. und 23. April, 5. und 12. Mai (Sonntags), 9–12 Uhr. Schulgeld 1 Mark für's halbe Jahr.

C. Rechnen, Deutsch, Geometrie, Planimetrie, Algebra, Trigonometrie, Festigkeitslehre, Stahl, Kesselsvorrichtungen, Geometrie, Fahrplankunde u.

(No. 36732) F 27

Der Vorsitzende des Aufsichtsraths: Geh. Kommerzienrath Köhne.

Der Großherzogliche Director: Prof. C. H. F. Kübel.

KEIN „Arzneimittel bei“
KEIN Verspottung & Stuhltragheit**KEIN** Bekämpfen des Symptoms,
sondern
KEIN Beseitigung der Ursache, deshalb**KEINE** Schwächung des Darmes,
dagegen
Stärkung, Anregung zu normaler Arbeitdurch
Rademanns Brot-Marke D Kpr. Stück 50 Pfg. z. u. beziehen von
Rademanns Nährmittelfabrik, Frankfurt a. M.

Niederlage: Carl Mertz, Wilhelmstrasse 18.

F 50

Eiserne Garten- u. Balkonmöbel,**Naturholzwurzelmöbel,****Rasenmähaschinen — Pflanzenkübel,****Rollschutzwände**

empfiehlt in grösster Auswahl zu billigst gestellten Preisen

L. D. Jung,

Telephon 213.

Kirchgasse 47.

Globus-PutzextractGoldene Medaille
Weltausstellung Paris 1900.Nur echt mit Schutzmarke:
Rother Streifen mit Globus.ist das garantiert beste
Metall-Putzmittel
der Gegenwart

und viel besser als Putzpomade!

Jeder Versuch führt
zu dauerhafter Benutzung.**Fritz Schulz jun.**

Aktiengesellschaft Leipzig. F 172



5642

Kunstblätter

in Kupferstich und Gravüre, schwarz und farbig, in unübertroffener Auswahl bei

Gisbert Noertershauser,

Telephon 2143.

4. Wilhelmstrasse 4.

Dem Einrahmen der Blätter wird besondere Sorgfalt zugewendet in eigener Werkstatt. 480

Sommerkur für **Nerven-**

Kurhaus Hofheim im Taunus. Saison April bis November

Dr. M. Schultze-Kahle, Nervenarzt.

(F. a. 1608/8) F 110

Wiesbadener Kronen-Bräuerei.
Allen Freundeneines vorzüglichen, wohlgeschmeckenden und gut bekömmlichen Bieres
empfehlen wir unsere, ohne Zusatz von Surrogaten, nur aus
bestem Hopfen und Malz gebrannten erstklassigen**Lagerbiere**hell nach Pilsener
Braueri,
dunkel nach Mün-
chener Braueri.**Vollständiger Ersatz für Pilsener Bier.**Dieselben sind in den bekannten Restaurationen im Auschank
und in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen in allen Theilen
der Stadt und bei den Flaschenbierhändlern die Flasche zu 12 Pfennig
ohne Glas (für die Flasche sind 3 Pfennig zu hinterlegen, welche bei
Rückgabe zurückbezahlt werden) erhältlich.Da von untreuer Seite wiederholt versucht wurde, anderes,
zuweilen geringeres Bier in unsere Flaschen zu füllen und zu ver-
kaufen (was gesetzlich verboten ist und gerichtlich verfolgt werden kann),
bitten wir die Freunde unseres Bieres, stets nur „Kronenbier in
Original-Füllung“ verlangen zu wollen. 3365

F 41

Badhaus „Zum goldenen Ross“,
Goldgasse 7.**Elektrische Lichtbäder**

in Verbindung mit Thermalbädern.

Erste derartige Anstalt Wiesbadens

ärztlich empfohlen

und mit sensationellen Erfolgen
angewendet gegen Gicht, Rheumatismus,
Ischias, Diabetes, Nerven-, Nieren- und Leber-
leiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien, Haut-
krankheiten etc.

Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause.

Thermalbäder, Aix Douches, Pension.
Badehaus und Ruhezimmer stets
gut geheizt. 5555**Thermal-Bäder à 60 Pf.**

Masse, Kaltwasserbehandlung.

Langjährige Erfahrung.

E. Brändel, Große Burastraße 8, 1.

Weinberg(ein Morgen) im Dambachthal pachtfrei
zu haben mit der Verpflichtung, denselben
in guter Kultur zu halten. Auskunft
durch Küstermeister Kies, Friedr. 12.**Farben u. Lacke.**Alle Sorten Farben, sowie Deckfarben,
fertig zum Anstrich, besonders die ausgezeichneten**Bernstein-Fußboden-**
Glanzlackfarbenfür Zimmerböden, Möbellacke, Strohhut-
lade, Bohnerwachs, Stahlspläne, Firnis,
Terpentinöl, Cement, Gyps, Kreide,
Bronze und Wiesel

empfiehlt zu billigen Preisen die

Farbenhandlung Otto Lilie,

Mauritiusstraße 3, im Centrum der Stadt. 4567

**Kaiser-
Borax**

für Toilette und Haushalt

Das natürlichste, mildeste und gesündeste
Verschönerungsmittel für die Haut,
dient zugleich im Haushalt für die ver-
schiedensten Reinigungszwecke und ist ein
vielfach bewährtes Hausmittel. Vorsicht beim
Einkauf! Nur echt in roten Cartons zu
10, 20 u. 50 Pfg. mit ausführlicher Anleitung.
Niemand sonst! Spezialität der Firma
Heinrich Mack in Ulm a. D.

5014 (300617-218)

Concordia,

Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, gegründet 1853.

Bei denkbar größter Sicherheit
billige Prämien und sehr günstige Bedingungen.

Grundkapital	30 Millionen Mark.
Gesamtvermögen zu Ende 1899	111
Versicherungsbestand zu Ende März 1901	250,6

Sehr vorteilhafte Rentenversicherung.
Fodessallversicherung mit und ohne Antheil am Geschäftsgewinn.
Gehobene Ermäßigung der Prämie bei ratenweiser Auszahlung des fälligen Capitals.
Dividende schon nach 2 Jahren.
Jede Nachschußzahlung der Versicherten ist vertragmäßig ausgeschlossen.
Ausstattungsverficherung mit Prämienrückgewähr.

Nähere Auskunft ertheilen bereitwilligst und unentgeltlich in Wiesbaden die General-Agentur L. Schuster, Luisenplatz 1, Ecke der Rheinstrasse, sowie die Vertreter an den einzelnen Plätzen.

Carl Laubach & Co.,

Schwalbacherstrasse 3 u. Michelsberg 24.

Fernsprecher No. 2335.

Den geehrten Fahrwerksbesitzern zur gefälligen Nachricht, dass wir unter dem heutigen in unserem

Haupt-Geschäft Schwalbacherstrasse 3

ausser unserer Fabrikation von wasserdichten Decken noch eine

Sattlerei mit Reparatur-Werkstätte

errichtet haben und halten uns für alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bestens empfohlen.

Wir sichern prompt, reelle und billige Bedienung zu und zeichnen

Hochachtend

Carl Laubach & Co.

Ph. Lendle, Möbel- und Betten-Geschäft,

9 Ellenbogengasse 9, nächst dem Markt.
Größtes Lager in Bürgerl. Möbel am Platz.
180 Matratzen jeder Art von 6-75 Mk.
75 Holzbetten von 14-80 Mk.
Eisenbetten, meergrün mit Gold, 35 Mk.
Eisenbetten, schwarz mit Gold, 35 Mk.
40 Sprungrahmen von 28-34 Mk.
Dachbetten, Rissen, Blümeau, roth, ächt.
10 schöne Divans von 60-135 Mk.
4 Ottomane mit verstellbaren Kopfen.
8 Chaiselongs, Ueberzüge wählbar.
40 massive 2thür. Kleiderschränke von 34-140 Mk.
Spiegelschränke, Kleiderschränke.
Kleider-Kommoden, innen Eichen, 55-60 Mk.
Kommoden und Waschkommoden jeder Art.
20 Kleiderschränke, 2thür., 28-58 Mk.
Stühle 3, 4, 6, 8, 10-15 Mk.
Spiegel und Trümpfspiegel.
Complete Schlafkammer, hell und dunkel.
Tische, Ausziehtische, Sophas.
Kleider-Verticows, innen Eichen, sowie lackirt.
Zahlungs-Erleichterung.



Telephon 173.

Großer Massenfischverkauf.

Angelschellfische, große, 40 bis 50 Pf.
Kleinere Schellfische 30 Pf.
Cablian, ganze Fische, 30 Pf.
Cablian im Aufschnitt 40 bis 60 Pf.
Bachschollen pro Pfd. 25 Pf., große Schollen 50 Pf.
Prima Zander 80 Pf., Bratzander 80 Pf.
Lebendfr. Rheinzander 1.20 Mk.
Lebendfr. Rheinhechte, alle Größen, 80 Pf.
Maifische 1.20 Mk., Rouge 60 Pf.
Maifische 90 Pf., Merlans 50 Pf.
Bachfische ohne Gräten 40 Pf.
Rotheleicher Salm 1 Mk. 50 Pf.
Feinste Monifendamer Bratbücklinge Stück 7 Pf., Dnh. 80 Pf.
Neuher Winter-Rheinfalm, Weiserfalm, Steinbutt, Seezungen,
Limandes, lebende Karpfen, Schleie, Aale, lebende Hummern,
Bachforellen etc. billigst.
Bachschollen 25 Pf. Bratzander 80 Pf.

Achtung.

Von morgen ab 3 Mal
Erste Qualität Rindfleisch 60 Pf.,
Rindfleisch 55 Pf.

Ludwig Klotz, Seidenstrasse 18.

Täglich frisch gelegte schöne Eier zu haben bei
Gärtner Cress, Schierkeimerstrasse 8, D. 6748

Trink-Eier

vom Lande, tägl. frisch, unter Garantie ver-
sendet, 60 Stück zu Mk. 5.20, incl. Ver-
packung, franco gegen Nachnahme

G. Lanwer, Randsloh i. Oldb.

(K. H. A. 3089) F 151

Diese vorzüglichen allgemein anerkannten
Düngemittel bilden die Freude jedes
Gartenbesitzers und Blumen-
liebhabers.



Verkaufsstellen: Otto Siebert, Marktstr. 3, J. G. Mollath, Mauritiuspl., Drogerie Mollath,
Taunusstr. 1, A. Berling, Gr. Burgstr., Wellitz-Drogerie Fritz Bernstein. (F. 13799) F 4

Eine Parthie Budstin- u. Cheviot-Netze,

hochfeine Qualitäten darunter, vorzüglich
zu Anabenhofen geeignet, der ganze Rest
nur „Eine Mark“; ferner:

Eine Parthie Knaben-Anzüge

aus blauem Cheviot, hübsch verarbeitet, der
Anzug nur „Zwei Mark 50“.

Guggenheim & Marx.

am Schloßplatz. 6068

Complete Betten, Matratzen, Sprungrahmen,
Strohfüße, Deckbetten, Kissen, Bettstellen in allen
Breiten. H. H. Philipp Lauth, Maurer, 8Neuer 100 Stück Matratzen in Stroh,
Seegras, Wolle, Capot u. Rohhaar in allen Breiten
auf Lager. Bettelager Ellenbogengasse 9.

Lebende Pflanzen

als: Coniferen in div. Sorten, Rhodo-
dendron, Aucuba, Azaleen, Fleg-
Ziersträucher u. Bäume, Spalier-
Pflaumen, Stachel- u. Johannisbeer-
sträucher, Stamm- u. Schlingrosen
verkauft zu jedem nur annehmbaren Preise
freihändig. 6068

Wilh. Klotz,

Auctionator,

Adolphstraße 3.

Für Raucher!

Specialität:

Reserva, Predilectos,

unsortirt,

3 Stück 25 Pf., 6 Stück 50 Pf.,

100 Stück 8 Mk.,

Hamburger Fabrikat, sehr preis-
würdig, empfiehlt 6068

L. A. Mascke

jetzt Wilhelmstrasse 28,

Park-Hotel (Bristol).

Blaugelber u. parfümter Räucherbrand sind

Braunkohlen.

Auch zum Anhalten des Feuers vorzüglich
geeignet. Stets vorrätig in guter trockener Waare
zu Mk. 1.10 per Centner, in Fuhren billiger, bei

Aug. Külpp,

Gold- u. Kohlenhandlung.

Comptoir: Lager:

Helmstrasse 33. Verlängerte Nicolassstrasse.

Fernsprecher 867. 4712

Die Waare ist in der Regel verwendet



zum Würstchen

der Suppe, Sauce, Gemüse, Salate u. s. w.

— Wenige Tropfen genügen. —

Griff eingetroffen bei 6016

Ferd. Alexi, Colon.,

Michelsberg 9.

Grübkartoffeln

zu haben bei A. Homberger, Moritz-
straße 7. 5841

Gute gelbe Kartoffeln per Kumpf 23 Pf.,

magnus bonum 28 Pf. Täglich frische Eier,

sowie sämtliche Spezereiwaren billigst und gut
zu haben bei 5915

Fritz Weck, Rantenstraße 4.

Bekanntmachung.

Freitag, den 19. April er.,
Vormittags 11 Uhr, werden in dem
Pfandlokal Rheinischer Hof, Mauer-
gasse 16 dahier:

1 Piano, 1 Büffet (Eichen), zwei
Kleiderschränke, 1 Schrank m. versch.
Servicen, 1 großer Kleiderschrank
(Nussb.), 1 dito Eichen, 1 Bücher-
sch. m. ca. 150 Büchern, 1 Bücher-
sch. mit ca. 100 Büchern, 1 Garnitur, 3 Sessel,
1 Basistisch m. Marmorplatte, ein
Schreibtisch, 1 Secretär, 1 Confol mit
großem Spiegel, 1 Confolchen (Eichen),
1 Ausziehtisch mit 12 eichenen Stühlen,
13 versch. Delgemälde, 1 Chaiselongue,
1 ovaler Tisch m. Nussb., 1 Nussb.-
Klavertisch, 1 4-er Tisch, 1 spanische
Bau, 1 Sessel, 1 Spiegel m. Trümpf
(Goldrahmen), 4 Teppiche, 2 vollst.
Betten, 2 japanische und 2 chinesische
Böden, 16 chinesische Schalen, 4 Käster
und Lampen und Anderes mehr
öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung
versteigert. Die Versteigerung findet bestimmt
statt. F 235

Elfert, Gerichtsvollzieher,

Kaiser-Friedrich-Ring 10, B.

Heute Freitag,

den 19. April, Vormittags

9 1/2 u. Nachmittags 2 Uhr

anfangend, versteigere ich aus einem Nachlasse
unter Anderem mehr folgendes Mobiliar in dem
Saale

„Zu den Drei Kronen“,

Kirchgasse 23, dahier:

Mehrere Betten, ein- und zweithür. Kleider-
schränke, Verticow, 1 Plüschgarnitur, einzl.
Sopha, ovale und □ Tische, Console,
Kommoden, Pfeiler- u. Sopha-
spiegel, Stühle,
Waschkommoden und Nachttische, Koffhaar-
matratzen, Regulator-Uhr, Blumentisch, ein
Küchenschrank, Anrichte, Weißzeug, Kleider,
Schuhe, Stoffe für Anzüge, Opernglas,
Delgemälde, Stahlbildchen, Deckbetten und
Kissen, Glas, Porzellan, Ripp- u. Kypf-
fächer, Haus- und Küchengeräthschaften
öffentlich meistbietend gegen gleich bare Zahlung.

A. Reinemer,

Auctionator und Taxator.

Albrechtstraße 46.

Bei der heutigen Versteigerung

„Zu den drei Kronen“

Kommen zufolge Auftrags eine große Parthie
Weißzeug, Handtücher, Betttücher, Frauen-
hemden, Servietten, Plümeau und Kissen-
bezüge, Kinder-Wäsche, 1 Spiegel, mehrere
Koffhaar-Matratzen, Stühle, Teppich, Ofen-
schirm mit zum Ausgebot.

A. Reinemer,

Auctionator und Taxator,

Albrechtstraße 46.

5000 Str. Wein

werden wegen Zahlungsunfähigkeit des Bestellers
zu 400, 450 Mk. pr. 1000 Str. pr. lot. abgegeben
gen. Probe. Offerten unt. F. 14. 12 hauptpost.

Feinstes Tafelcompot

sind sterilisirte weiße Winter-Dehaufobieren
von Villa Pomona. Stadtverkauf: Delicate-
geschäft Roth, Gr. Burgstrasse. Engros-Verkauf
direct. — Garantirt reinen selbstgewonnenen Doug
vom Hienanhand der Villa Pomona im Naben-
grund, Pfund ohne Glas 1 Mk., in Drogerie
Berling, Gr. Burgstrasse.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 181. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 19. April.

49. Jahrgang. 1901.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.
Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

korrekt im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Das Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1—Telephon 708,
empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
freien Beschaffung von

Familien-Wohnungen,
Geschäftsfokalen,
möblierten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa „Grimberghe“, Adolphshöhe, mit
10 Zimmern, elektrischem Licht, großer
Stallung (Reitbahn), schönem Park,
Dienerkassette, Wägen, Kasse, und
Garten, ist auf längere Jahre
unter günstigen Bedingungen zu verm.
Näheres bei Baukommandante
Oppenheimer & Cie.,
Rheinstraße 21.

Ruhbergstraße.

Landhäuser, enthält 6 Zimmer, Balkon, Küche,
Waschküche, Keller, Trockenstube, Gärten,
Wasserl., Koch- u. Leuchtgasl., sofort od. später
zu vermieten. Näh. bei A. Nünig, Ruh-
bergstraße 12.

Sonnenbergstraße 40 möblierte Villa,
vollständig eingerichtet, zu vermieten. Näh.
durch den Verwalter von 11 bis 12 daselbst
oder Tannusstraße 17, 3.

Villa Wilhelmstraße 11a, bei Beausite
(10—11 Z., all. Comfort) z. verm. 2566
Sofort od. später eine Villa bei Sonnenberg,
ganz od. getheilt, zu verm. Näh. bei
J. Hess, Blumenstraße 6, 3.

Kleines Landhaus Vierstädter Höhe mit
großem Garten billig zu vermieten. Näheres
im Tagbl.-Verlag.

Villa

in Wiesbach, am Rhein gelegen, mit 10 Zimmern
nebst Zubehör, mit oder ohne großen Obstgarten
und Hinterhaus sofort zu vermieten. Näheres
im Tagbl.-Verlag.

Großer Lagerplatz

an der vorderen Mainzerlandstraße 130 Muthen
Flächeninhalt, mit großem Gebäude, welches sich
als Lagerhaus eignet, ist sofort oder später zu
vermieten. Chr. Stein, Kerothol 13. 2559

Geschäftsfokale etc.

Adelheidstraße 94 ein Lagerhaus im Hof sofort
zu vermieten. Näh. daselbst Bart. 2045

Adelheidstraße 30 schöne Werkstätte zu verm. 2769

Adelheidstraße 31 (Gehaus) ist der Laden m.
Zimmer od. n. Wohnung, passend f. Kaffee-,
Panz- od. Kurzwaren-Geschäft, gleich od. später
zu vermieten. Auch könnte das Cigarrengeschäft
an cautionsfähige Leute abgegeben werden. 1567

Bahnhofstr. 5 Laden zu verm. Näh. 1 St. 2044

Carlstr. 10 mit
Laden, 95 qm, groß
Magazine u. Keller p. 1. Oktober zu vermieten.
Carl Koch, Zuisenstraße 15. 2557

Wismarstraße 1, Ecke Dohmerstraße, ist
ein Laden nebst Wohnung und Zubehör, der
Neuzeit entsprechend, auf gleich oder später zu
vermieten. Näh. Dohmerstraße 44, Part. 1706

Wismarstraße 13, Gehaus, helle trock. Werkst.
od. Lagerhaus (edener Erde) per sof. zu verm.
H. Kleber, Adelheidstraße 10. 2217

Friedrichstraße 1 bei G. Voltz kleiner Laden
(am Markt) mit Ladenzimmer per sofort oder
später zu vermieten. 2010

Friedrichstraße 19 Werkstätte, ev. mit großem
Lagerhaus, für ein ruhiges Geschäft per sofort
oder später zu vermieten. 1027

Die zwei Läden

Dohmerstraße 48 (Ecke d. Ring) sind
mit oder ohne Einrichtung auf gleich ganz oder
getheilt zu vermieten. Der kleinere hat Laden-
zimmer, Kasse, Wasser, G- und eignet sich be-
sonders für Barbiers, Cigarren- oder Kurz-
warengeschäft oder dergl. Der größere hat
3-Zimmer-Wohnung. Beide zusammen würden
für ein groß. Consum- o. Drogegeschäft passen.

Eleonorestr. 3 ist ein Laden mit 11. Wohn-
zu 500 Mk. per Jahr auf 1. Juli zu verm. 2524

Friedrichstraße 8 sind im Mittelbau u. Hinterb.
große Räume, zu Lagerräumen oder Werkstätten
für größere Geschäfte sehr geeignet, auf gleich
oder später zu vermieten. Elektr. Anschluss für
Kraft u. Licht vorhanden. Näh. bei Expediteur
W. Michel, Tannusbahnhof. 2791

Große Ladenlokale!

Friedrichstraße 40
sind die von der Elektrizitäts-Act.-Ges. vorm.
W. Lahmeyer & Co. innehabenden Läden
mit Souterrains per 1. Januar 1902, eventuell
auch früher zu vermieten. Näh. das. bei 2751

Geisbergstraße 1 (Hamburger Hof) Laden, ev.
mit Nebenräumen, billig zu verm. 1663

Laden Goldgasse 13 der Juli- oder
Oktober zu vermieten. Näh. bei
Hassler, Langgasse 33. 1979

Helenestr. 4 Werkst. sof. od. sp. Näh. B. 1. 256

Helmundstraße 41 id. gr. Werkst., m. 15 qm. 2606

Helmundstraße 42 Laden mit daranstoßender
schöner Wohnung zu vermieten. 2177

Herderstraße 26 gr. Part.-Räume, für ruhiges
Geschäft od. zu Lagerräumen mit Bureau vorg.
geeignet, preisw. zu vermieten. Näh. das. Part.
oder Tannusstraße 40, Part. 2555

Herderstraße 28,

zunächst Schiersteinerstraße, sind helle trockne
Partiererräume, auf etwa 150 qm, als Laden,
Lagerhaus oder Werkstätte für nicht feuernde
Betriebe ganz oder getheilt mit Hofraum und
schöner Einfahrt zu vermieten. Näh. Schier-
steinerstraße 8, Part. 1499

Herderstraße 29 drei helle große
Räume, für Lager und Werkstätten u. f. w.
geeignet, auch getrennt, ebenso große Keller
mit oder ohne Wohnungen zu vermieten.
Näheres Blücherstraße 10, B. 3. 2554

Laden Kirchgasse 11,
seit 15 Jahren von Grohmann & Wagner,
Leipzigerstr., innehabend, zu vermieten. 1467

Laden Kirchgasse 30
auf 1. Okt. d. J., ev. auch früher mit oder ohne
Wohnung zu verm. Näh. 1 St. hoch. 2307

Adelheidstraße 6 Werkst. per sofort zu verm. 2553

Laden in d. Langgasse (Nähe Weber-
gasse), 57 qm groß, mit ca. 8,50 m Front,
für 1. Juli zu vermieten. Angebote unter
L. W. 1001 an den Tagbl.-Verl. 2776

Zuisenplatz 2 helle Werkst. sof. od. sp. zu verm. 2561

Marktstraße 6

sofort od. später ein schöner Laden zu vermieten.
In demselben befindet sich zur Zeit eine
Butter- und Eierhandlung. Näheres bei
Georg Steiger & Sohn dortselbst. 2542

Marktstraße 22, 1. 7 Räume, ev. 9 Räume, zu
zu verm.; sehr geeignet zu Geschäftszwecken. 2678

Laden Marktstraße 23, mit 2—3 Räumen, per
1. Okt. d. J. zu vermieten. Näheres bei 2750

Fr. Kappler, Michelsberg 30.

Neubau Wanergasse 15
großer Laden, circa 100 qm groß, mit
entsprechendem Souffel, sofort od. später mit od.
ohne Wohnung zu vermieten. Näh. bei 2516

A. Limbarth, Ellenbogengasse 8.

Neubau Wanergasse 15
eine große helle Werkstätte, ev. für Comptoir
oder Lagerhaus sehr geeignet, per sofort oder
später zu vermieten. Näh. bei 2515

A. Limbarth, Ellenbogengasse 8.

Moritzstraße 7,

ein Laden

gute Geschäftslage, ist per sofort
von 30 qm. Bodenfläche, mit direkter Keller-
verbindung, Ladenzimmer, modernes Schau-
fenster, elektr. Licht oder Gas, mit oder ohne
Wohnung zu verm. Näh. das. im Bureau. 2014

Moritzstr. 9
Laden mit Ladenzimmer
per sof. zu vermieten. 2560

Moritzstraße 44 ein Laden, in welchem seit-
her ein Fischgeschäft mit bestem Erfolge
betrieben wurde, auf 1. Juli, mit oder
ohne Wohnung, anderweitig zu vermieten.

Näh. daselbst bei H. Sperling. 2224

Moritzstraße 44 große Werkstätte, passend
für Schlosser, Glaser etc., mit oder ohne
Wohnung, per 1. Juli zu vermieten.

Näh. daselbst bei H. Sperling. 2224

Neugasse 22 ist der Friseurladen mit Wohnung
auf 1. Juli 1901 anderweitig zu vermieten.

Näh. bei Jakob Burckardt. 2255

Neugasse 22 sind im Hinterhaus (Barriere) vier
Lagerräume auf den 1. Juli zu vermieten.

Näh. bei Jakob Burckardt. 2254

Oranienstraße 31, im Hinterhaus, große helle
Werkstatt, für jedes Geschäft passend, auf
sofort, event. später zu vermieten. Näheres
daselbst bei Antjeher Lang. 2551

Rheinbahnstraße 4, vis-à-vis Bahnhof, ist ein
Partier-Lokal mit Telefon (bisher Expeditions-
Geschäft) zu vermieten. Näh. 2 St. 2453

Röderstraße 3 ein schöner großer
Laden mit Wohn-
u. angeschlossenem Colonialwaren-Geschäft Kran-
keithalber sofort zu vermieten.

Röderstraße 21 ein 11. Laden nebst Zimmer und
Küche sof. od. später zu verm. Näh. 2 St. 2549

Laden
mit Wohnung Römerberg 1 per
Juli zu verm. (550 Mk.). 2158

Scharnhorststr. 20, 1. Werkstätte zu verm. 1978

Schwalbacherstraße 15, Gehaus Friedrichstr. 50,
Laden mit 3 Schaufenstern, Ladenzim. u. Lager-
raum, für alle Geschäfte passend, mit oder ohne
Wohn. v. 4 Zim. z. verm. Näh. im Gelad. 1413

Ed. Schwalbacherstr. 29 mit Laden-
zim., Souterrain u. Wohn. a. 1. Oct.
z. verm. N. im 1. St. b. Langewand. 2245

Al. Schwalbacherstr. 8
Geschäftsfokal, Lagerhaus o. Werkstätte
mit Wohnung zu vermieten. 2755

Laden Tannusstraße 4
mit 5 Zimmern, Küche etc. auf 1. April 1901 zu
verm. Auskunft Bureau Hotel Dlod. 2508

Hamburger Hof,

Tannusstraße 11,

gegenüber d. Kochbrunnen,
Eckladen, ca. 120 qm groß, sowie 11.
Laden mit Lagerräumen billig zu ver-
mieten. 1083

Webergasse 3 zwei Hochpart.-Räume und zwei
Part.-Räume zu verm. Näh. B. Stein. 2187

Die bisher von mir inne gehaltenen
Geschäftsräume

in meinem Hause

Webergasse 28

sind anderweitig zu vermieten. 2498

Philipp Ries.

Al. Webergasse 13 Werkstätte zu verm. 2765

Westrichstraße 27, Eckladen, Bäckerei mit Laden
u. Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. 2263

Laden,
ein großer u. zwei kleinere, beste
Lage, modernste Einrichtung, mit
Lagerhaus etc., zu verm. Westrichstr. 20. 1866

Westrichstraße 37 schöne Werkstätte per sofort
oder später zu verm. Näh. im Laden. 2295

Horsstr. 9 Werkst. od. Lagerhaus zu verm. 1977

Laden
mit Lagerräumen für Consum am
besten sofort zu vermieten. Näh.
Blücherplatz 3, 1. Et. r. 2528

Ein Laden mit oder ohne Wohnung bis 1. Okt.
zu vermieten. Näheres Kleine Burgstraße 8,
Rehgerladen. 1760

Großer Laden

mit zwei breiten Schaufenstern, in-
mitten der Westrichstraße, nebst
Wohnung sofort oder später zu ver-
mieten. Näh. Helmundstraße 46,
im Eckladen. 2513

Große Lagerräume

mit einem Anbau, geeignet zu Bureau, Werk-
räumen pp., zu verm. Näh. Körnerstraße 5. 2546

Ein schöner Laden

mit Ladenzimmer und Räumen, für
Flaschenherstellung od. sonstiges Geschäft
passend, sofort zu vermieten. Näheres
Herderstraße 10, 1. 2540

Laden mit Ladenzimmer sof. od. später zu
verm. Näh. Spiegelgasse 8. 1129

Ein Eckladen

mit 2 Schaufenstern, Ladenzimmer u. groß.
Lagerräumen mit 4-Zimmerwohnung, für
jedes Geschäft geeignet, sof. zu vermieten.
Näheres Herderstraße 10, 1. 2545

Laden mit 2 Etagen, 30 qm groß, mit
2-Zimmer-Wohnung, Küche, Bad,
kaltes u. warmes Wasser, Gas u. Zubehör, auf
1. Juli zu verm. Näh. Sedanplatz 7, 1 r. 778

Bäckerei

mit Doppel-Backofen, reichlichen Neben-
räumen u. Wohnung zu vermieten, event.
ist der Neubau auch zu verkaufen. Näheres
Herderstraße 12. 1376

Laden,
ca. 30 qm, 2 Schaufenster u.
Ladenzimmer, zu vermieten. Näh.
bei J. Haub, Münzgasse, Ecke Hähnerg. 2544

Große Lagerräume

mit Keller, Stallung, Hof etc.,
für jedes Geschäft passend, zu
vermieten. Näheres Körner-
straße 4, 3 l. 1920

Ein Laden mit Ladenzimmer, geeignet für Filiale
oder Bureau, auf gleich oder später zu verm.
Näheres Oranienstraße 18 bei 2676

W. H. Schmidt,
Drei schöne Räume zu Lager oder Comptoir-
zwecken bill. zu verm. Hamburger Hof, 1664

Mainz,
Dr. Weicheltstraße, Gehaus, Neu-
bau, 6 Schaufenster, 2 Eingänge,
mit Wohnung u. Lager, sehr geeignet f. Consum-
od. Delicatessengeschäft, billig zu verm. Offerten
unter B. H. 100 postlagernd Mainz.

Laden mit Ladenzimmer nebst 3-Zimmer-
wohnung, im Centrum der Stadt, sofort oder später billig
zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2731

Großer Eckladen im
Westend, für jedes Geschäft passend,
zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1026

Laden mit Einrichtung und Wohnung auf Juli
zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1879

Wohnungen von 8 und mehr
Zimmern.

Adolphshöhe 29 zweite Etage von 8 Zimmern
zu vermieten. Näh. auf dem Bureau des Haus-
besitzer-Bereins, Friedrichstraße 23, Part. 1317

Friedrichstraße 3, nahe der Wil-
helmstraße, ist die 1. Etage, 1 Salon,
7 Zim., Badenzimmer, Küche nebst Zu-
behör auf gleich oder später zu verm.
Ansehen zu jeder Zeit. 2541

Emserstr. 19, 1. 11. Hm., Bad, alles Zubeh., 3 Balk., gr. Garten, 2. 1. Okt., ev. fr., zu v. 2667
Kaiser-Friedrich-Ring 22
 ist die 1. Etage, 9 Zimmer, Küche, Bad, 2 Kell., 4 Balkons u. reichliches Zubeh., zu vermieten. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 24, Part. 2484
Kaiser-Friedrich-Ring 88
 herrschaftlich ausgestattete Wohnungen, ad. Zimmer und reichliches Zubeh., zu vermieten. Näh. daselbst von 11 bis 12 Uhr täglich. 2758

Friedrichstraße 39 a (Ede Kirchgasse u. Friedrichstraße) ist eine schöne Wohnung von 10 Zimmern, Küche, Bad und reichl. Zubeh. im 3. Obergeschoß auf 1. Juli ev. früher zu vermieten. Anzusehen täglich v. 10-12 und 3-5 Uhr. 2369

Rheinstraße 96, Ede Kaiser-Friedrich-Ring, ist per 1. Oktober die 3. Etage, 8 Zimmer mit Zubeh., zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr. Näh. Part. 2159

Schierkeimerstraße 9, neben Kaiser-Friedrich-Ring, herrschaftl., modern ausgestattete 8-Zimmer-Wohnungen zu vermieten. 2703

9 Taunusstraße 9,
 1. Etage,
 13 Zimmer, Küche und Zubeh., auch geteilt (7 Zimmer, 6 Zimmer),
 2. Etage,
 6 Zimmer, Küche und Zubeh., per 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei

F. Wirth.
Wilhelmstraße 14 ist die zweite Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Speisek., Bade-Einrichtung und reichlichem Zubeh. (Verionen u. Koblensanzen, geheizte Gänge etc.) auf 1. Mai oder später zu verm. Näh. daselbst od. bei Hofmeister Meierdinger, Wilhelmstraße 82. 2586

Wohnungen von 7 Zimmern.
Adolphstraße 25 ist die Barriere-Wohnung von 7 Zimmern auf gleich oder später zu verm. 2539
Adolphstraße 30 ist die herrschaftliche Wohnung, 1. Etage, 7 Z., 1 B., 1 K., 1 Sp., grosser Balkon, 3 Mann u. 3 Keller etc., auf 1. Okt., event. 1. Juli, zu verm. Näh. bei dem Hausbesitzer E. Roos, Taunusstr. 57, 1. 2264
Adolphstraße 30, 1. 7. Hm., gr. Balkon, für 1. Juli oder 1. Oktober. 2644
Adolphstraße 32, 8 7 Zimmer, Bad, alles Zubeh. auf Oktober zu vermieten. Anzusehen von 11-1 und 3-5 Uhr. 2810

An der Ringkirche 2
 ist eine hochgelegene 7-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh., Badezimmer, doppelte Toilette etc., wegen Verlegung auf 1. Juli oder 1. Oktober zu verm. Näh. An der Ringkirche 1, Part. 2111

In meinem Neubau Villa
Wiebricherstraße 15 a
 sind hochherrschaftliche Etagen von 7 und mehr Zimmern mit allem Comfort der Neuzeit auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2538

Bierstädter Höhe
(Wartburg-Allee)
Villa Siegfried, herrschaftl. Wohnungen von 3 bis 7 Z., Balk., Küche, Speisekammer, Bade-Z., Gart., mit all. Comfort d. Neuzeit u. all. Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Hause Telefon-No. 2470. 2481
Elisabethstraße 14, Part., sieben Zimmer Terrasse, Badezimmer mit Einrichtung, 2 Eingänge, Küche, Gas, elektr. Licht u. Glödenleitung, engl. Toilette, 2 Mansarden, 2 Keller zum 1. Okt. zu vermieten. 2101

Friedrichstraße 5,
 nächst der Wilhelmstraße, ist die 3. Etage, 1 Salon mit Balkon, 6 fr. Zimmer, Badezimmer nebst reichl. Zubeh., zu vermieten. Anzusehen von 11-6 Uhr. Näheres bei G. Voitz, Delesstraße 1, Boden. 1636
Schierkeimerstraße 3 (Weidberg), in ruhiger Villa in schönem Garten, 2. Etage, 7 Zimmer, gr. Balkon, Bad, Küche, Speisekammer u. alles Zubeh., per 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst von 11-4 Uhr. 1927

Kaiser-Friedrich-Ring 34 u. 36 (Neubauten)
 elegante herrschaftliche Wohnungen von 7 resp. 5 Zimmern, Küche, Bad, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit reichlichem Zubeh. per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder Adelsstraße 97, Part. Markloff. 2482

Wohnung
Drantsenstraße 42, 7 Zimmer, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Barriere. Einzusehen Vormittags 10-12, Nachmittags 3-4 Uhr. 2312
A. Martin.

Rheinstraße 93, 3 St.,
 7 Zimmer, Bad etc., per 1. Mai zu vermieten. Näheres Barriere. 2127

Schierkeimerstraße 8,
 nahe der Adelsstraße u. Kaiser-Friedrich-Ring, elegante herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, 2 Balkons, Badezimmer, 2 Kell., große Mansarden und Keller mit Gas und elektr. Licht, sofort zu vermieten. Näh. Part. 2483
Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. Preis 1500 Mk. Näh. Taunusstraße 13, 1 bei H. Mann. 2393

Wohnungen von 6 Zimmern.
Adelsstraße 97, eleg. Part.-Wohn., 6 gr. Zim., 2 Balk., Küche, r. Zubeh., f. v. z. v. 2970

Adolphstraße 33 ist das Barriere mit 6 Zimmern, Küche, Bad, sowie eine Frontispiz mit 4 Zimmern, Küche und Zubeh., alles herrschaftlich eingerichtet, sofort besetzbar, an ruhige Familien zu vermieten. Anzusehen jederzeit. Näheres in der ersten Etage. 2654

Albrechtstr. 22, 1. Et.,
Wohnung wegen Ab-
reise zu verm. ab 1. Juli
 (ev. auch früher), 6 Zimmer, Balkon, großer Vorraum, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 gr. Mansarden, 2 Keller, Witten, der Waschküche. Preis 1500 Mk. In der Villa 2587

Bierstädterstraße 25
 ist die 1. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Viehplaz, sowie Mitbenutzung des großen, schönen Gartens, per 1. Juli d. J. zu vermieten. Näh. daselbst im Gartenhaus. 2287

Bismarck-Ring 18, Hofst., der elektr. B., eine schöne Wohnung, 3 St., 6 Zim., Balkon, Wode, u. f. w., sof. od. sp. zu verm. Näh. nur 1 St. 262
 f. od. später e. herrschaftl. Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Kell., u. Warmwasser-Anlage etc., zu verm. Näh. b. J. Seb. 8. St. 2303

Blumenstraße 6 f. od. später e. herrschaftl. Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Kell., u. Warmwasser-Anlage etc., zu verm. Näh. b. J. Seb. 8. St. 2303

Dohheimerstraße 7,
 2. Etage, 6 große Zimmer, Küche, Bad, Balkon, 2 Mans., 2 Keller, ev. Vorgartenbenutzung, per 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Part. von 10-12 u. 2-4 Uhr. 2079

Emserstr. 19, 1. 6 Hm., alles Zubeh., Balkon, Wode, gr. Garten, 3. Okt., ev. fr., zu verm. 2668
Franz-Adolfstraße 6, Hofpart., eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, Bad und allem Zubeh., sofort od. später zu vermieten. Näh. Adelsstraße 21, 2. Stock. 2567

Friedrichstraße 40,
 Ede Kirchgasse,
 elegante Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., sof. od. später zu vermieten. Elektrische und Gasleitung vorhanden. Näheres bei H. W. Gasser & Co. 2601

Goethestr. 9, 1. Etage, 6 Zim., Bad, Balkon, vom 1. Oktober ab zu verm. Näh. Part. 2689

Kaiser-Friedrich-Ring 3,
 Part., 6 Zimmer, Cabinet, Küche, Bad, Sprayerkammer u. reichl. Zubeh. per 1. Okt. zu v. 2753
Kaiser-Friedrich-Ring 34 ist die 1. Etage, 6 Zimmer und Badecabinet etc., zu vermieten. Näh. Drantsenstraße 44, Part. 1800

Kirchgasse 27, im 3. Stock, eine Wohnung von 6 Zimmern und Bad, Koblensanzen, electr. Licht, Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres 1 Trepp. 2600

Moritzstraße 50, 2 St.,
 6 große Zimmer, Balkon, Bad, Küche, reichliches Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 2276
Nicolastraße 26 neu hergerichtete elegante 1. Etage, 5 Z. mit Bad, großem Balkon nebst reichlichem Zubeh., auf sofort oder später zu vermieten. Einzusehen tägl. von 11-1 Uhr. Näh. daselbst Hofpart. 2572

Rheinstr. 76 eleg. Wohn., 6 Zim., gr. Balkon, Wode, r., Küche mit Speisek., Koblens. u. Zubeh., Garten b. d. Hause, sofort zu verm. Näh. Part. 2280

Nicolastraße 33, Part.-Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Bad, 2 Mansarden nebst Zubeh., auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags von 4-7 Uhr. 2318

Schlichterstr. 19, 1. Haus von 6 Zimmern, 3. Etage, neu hergerichtet, 6 gr. Zimmer, Badezimmer, Balkon u. reichl. Zubeh., sofort od. später zu verm. Näh. Adolphstraße 35, P. 2688

Wohnungen von 5 Zimmern.
Adelsstraße 10 schöne 1. Etage, 5 Zimmer, Gas, Bad, ev. elektr. Licht u. reichl. Zubeh., zu jeder Zeit zu vermieten. 2067
Albrechtstraße 13, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Mansarden, 2 Keller, Küche, sof. od. später zu verm. Näh. Part. od. Bleichstraße 17, P. 1789

Villa Bierstädter Höhe 3,
 1. Etage, 5 Zimmer, Bad, 2 Balkons, sowie Küche u. 3 gerode Zimmer im 2. Stock per sof. oder später zu vermieten. Näh. daselbst od. Schützenstraße 10. 2500

Bismarck-Ring 14, 2. per 1. Mai herrschaftl. 6 Zimmer, Bad, Balkon, all. Comf., zu vermieten. 2749

Bismarck-Ring 28
 ist die 2. und 3. Etage mit je 5 Zimmern, 2 und 3 Balkons, Bad (kaltes und warmes Wasser), Koblensanzen und sonst reichl. Zubeh. per sof. od. später zu verm. Näh. das. 1. Et. 2573

Bismarck-Ring 30,
 1. Etage, fünf Zimmer, 2 Balkons, Vederreicht., Koblensanzen, mit reichl. Zubeh., per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Bismarck-Ring 21, 2. Et. bei W. Schüller. 2749

Bismarck-Ring, Ede Post-
straße 2
 (Bismarck-Haus), sehr schöne 6-Zim.-Wohnung mit reichlichem Zubeh. per Juli. Näheres Sedanplatz 6, 1. 2451

Ede Bülow- u. Seeroben-
straße (Bülowstraße 2), an freiem
freundliche, der Neuzeit entsprechend ein-
gerichtete 5-Zimmer-Wohnungen mit
reichlichem Zubeh. auf gleich od. später
zu vermieten. Näh. Part. rechts. 2683

Gr. Burgstr. 13
 (Sonnenleite) ist die 3. Etage, besteh. aus 5 Zimmern, Küche etc., per Juli zu verm. Näheres Al. Burgstraße 2 bei H. W. Zingel. 2437

Albrechtstraße 44 ist der 3. Stock v. 5 Zimmern und Zubeh. a. 1. Juli zu v. Näh. das. 2169
Dohheimerstraße 9 sind 5 Zimmer, Balkon etc. auf 1. Juli zu verm. Anz. von 11-12 und 3-5 Uhr. Näh. H. Part. 1726
Elisabethstraße 8, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche etc., auf gleich od. später zu verm. 2581

Friedrichstraße 39 a (Ede Kirchgasse u. Friedrichstraße) ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad u. Zubeh. im 3. Obergeschoß auf 1. Juli event. früher zu vermieten. Anzusehen täglich von 10-12 und 3-5 Uhr. 2971

Friedrichstraße 46
 schöne Wohnung, 5 gr. Zimmer mit Erker, Balkons und Bad etc., zu verm. Näh. Wandbureau Rulensstraße 23. 2582

Villa Weisbergstr. 46,
 in hübscher gesunder Höhenlage, ist die sehr schöne 1. Etage von 5 Zimmern, Küche etc. nebst großem Balkon und Gartenbenutzung an ruhige Leute per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst von 11-12 u. 2-6 od. Webergasse 2 bei Joh. Kirchhoffs. 2580

Goethestraße 18 Wohnung mit 5 Zimmern und Zubeh. auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. Gelladen. Einzusehen Vormittags v. 10-12 Uhr u. 1 bis 3 Uhr Nachmittags. 2740

Säuerstraße 5, 1. Wohnung von 5 Zimmern u. 1. Okt. zu verm. Näh. im Spiegelgaden. 2786

Gerderstraße 1 fünf Zimmer, Bad, Balkon u. Zubeh. per 1. Juli zu vermieten. Näh. No. 4, Part. 2455

Gerderstraße 7, 2. Etage, 5 Zimmer, Bad und Zubeh. zu vermieten. 2074

Gerderstraße 22, zunächst der Schierkeimerstr., Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern mit allem Zubeh., Erker, Balkon, Koblensanzen, zu vermieten. Näh. Schierkeimerstr. 8, Pt. 1498

Jahnstraße 29, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, 2. Stock, 5 Zimmern, Balkon, Bad, Küche mit Speisekammer, 2 Keller und 2 Mansarden sof. od. später zu verm. (ohne Winterh.). R. Pt. 2586

Jahnstraße 40 eine schöne 5-Zimmer-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 2248

Kais.-Fr.-Ring 14, 1. Et.,
 5 Z. mit Balkon und sonst. Zubeh. z. v. 2501
Karlstraße 28, 1. Et., 5 Zimmer mit Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näheres No. 19, Part. 1. 2321

Kirchgasse 23 fünf Zimmer, Küche und reichliches Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 2338

Marktstraße 19
 per sofort 2. Etage, 5 Zimmer,
 3. Etage, 3 bis 5 Zimmer, zu vermieten. 2276
G. H. Lugenbühl.

Marktstraße 19, Ede Grabenstraße, 2. Etage, 5-Zimmer-Wohnung nebst Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 2585

Mähringstraße 5, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer und Zubeh. sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Vertramstraße 8, Pt. 276

Moritzstraße 21, 1. Et., sind 2 Wohnungen, je 5 Zimmer, Zubeh., Badezimmer nebst Koblensanzen im Abfluß, zu vermieten. Näh. im Hinterhaus und Kirchgasse 5. 2502

Moritzstraße 70 eleg. 5-Zimmer-Wohnungen mit Zubeh., Barriere für logische oder 1. Juli, 1. Stock für 1. Oktober, zu vermieten. Näh. beim Eigentümer Rechtsanwalt Lang. Rengasse 1. 2141

Nerothal.
 In neuerh. Villa im Nerothal (hint. Wilhelmstr.-straße) ist die 1. und 2. Etage, je 5 Zimmer, Küche, Bad, Speisek., gr. Bad, electr. Licht u. Gas, f. gleich od. später zu verm. 2218
Nicolastraße 24 elegante 1. Etage, 5 Zimmer mit Bad, 3 Balkons nebst Zubeh., Koblensanzen etc., auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 3-5 Nachmittags. 2575

Nicolastraße 24, 2. St., 5 Zimmer, Bad, 3 Balkons nebst Zubeh., Koblensanzen, event. mit Frontispiz, auf 1. Oktober zu vermieten. (Nah beide Etagen zusammen.) Anzusehen von 3-5 Nachmittags. Näh. bei Georg Adler, Taunusstraße 27, „Zum Sprudel“. 2500

Nicolastraße 25,
 1. St. ist die 1. Etage, 5 Zimmer nebst Zubeh., zum 1. Juli zu vermieten. Näh. beim Hausmeister. 2117

Drantsenstraße 31, im Vorderh., eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kellern 2 Mansarden etc. auf gleich od. später zu verm. Einz. zu jeder Zeit. Näh. bei H. Lang, im Hinterh. 1 rechts. 2576

Drantsenstr. 40 geräumige freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubeh., zu vermieten. Näh. 2 Tr. 1204

Rheinbühlstr. 3 ist die 2. Etage, 5 gr. Zim. mit Balkon, Küche, Speisek., 3 Mans., u. Zubeh., a. 1. Okt. zu verm. Näh. Hofpart. 2468

Schornhorststraße 19 ist eine 5-Zim.-Wohnung nebst Zubeh. per sof. od. später zu vermieten. Näh. bei Eckl, Schornhorststraße 15. 1397

Schlichterstraße 15
 5 Zimmer mit reichlichem Zubeh., ganz neu hergerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Barriere. 2162

Schlichterstraße 20,
 nahe der Adolphstraße,
 ist die 2. Etage von 5 schönen Zimmern, Bad, Küche, 2 Mansarden, Keller, sof. od. später zu vermieten. Näh. Dachwohnung b. Krieger. 2577

Schwalbacherstr. 29, 3 St., schöne 5-Zimmer-Wohnung mit Bad, Balkon und Zubeh. auf 1. Mai od. später zu verm. Näh. i. 1. St. 2246

Neubau Seerobenstraße 28 5-Zimmer-
 Wohnungen, Bad und sonstiges Zubeh., Näh. durch Bureau Lion. 1487

Taunusstrasse 57, 3. herrschf. Wohnung, 5 Z., 1 B., 1 K., 1 Speisek. u. Zubeh., 2 Balkons etc. auf gleich od. später. List. Näh. 2. Stock bei Roos. 2563

Victoriastraße 29
 (Villa mit Garten) 1. Etage mit 5 Zimmern, Cabinet mit Bad, groß. Veranda, 3 Mansarden und sonst. Zubeh. sofort zu vermieten. 2775

Weisenburgstraße 6 ist die 1. Etage, elegant 5-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubeh., sofort od. später zu verm. Näh. das. Part. links. 1501

Wörthstraße 10, 1. Etage, 5 Zimmer und Zubeh. per sofort od. später zu verm. 2503

Wohnungen von 4 Zimmern.
Bismarck-Ring 1, Ede Dohheimerstraße, sind herrschaftl. Wohnungen von 4 Zim., mit allem Comfort der Neuzeit ausgeh., auf gleich od. spät. zu verm. Näh. Dohheimerstr. 44, Part. 1708

Bismarck-Ring 10, Ede
der Vertramstraße,
 sind Wohnungen von 4 Zimmern u. reichlichem Zubeh., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, event. auch 6 oder 8 Zimmer, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst Barriere links. 2161

Bismarck-Ring 17, im 2. Stock, ist eine große 4-Zimmerwohnung mit Bad, Gas und reichl. Zubeh., nebst einem 45 qm. großen daram. Koblensanzen Garten per 1. Juli an ruhige Leute zu verm. Zu erfr. Vertramstr. 11, Part. 1926

Ede Blücherplatz u. Post-
straße
 (Neubau) ist die 1. Etage von 5 Zimmern u. Küche, Bad u. reichl. Zub. v. 1. Juli zu v. 2505

Ede Bülow- u. Seeroben-
straße (Bülowstraße 2), an freiem
Platz gelegen, ist eine schöne
freundl. 4-Zimmer-Wohnung, 2. Etage,
auf gleich oder später zu vermieten.
Näh. Part. rechts. 2684

Bülowstr. 3, 1. Et., 4-Zim.-Wohnung zu verm. 2501

Bülowstraße 5, 1. Et., 4-Zimmer-Wohnung zu vermieten zum Juli. Näh. Part. 2334

Dohheimerstraße 41 (Neubau) sind herrschaftliche 4-Zimmer-Wohnungen mit großer Küche u. bei. Badecabinet, reichl. Zubeh., in feiner Ausstattung auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst im Sonnterrain. 2140

Dohheimerstr. 50, unmittelbar am Kaiser-
Friedrich-Ring, 2 elegante 4-Zimmer-
Wohnungen, 1. resp. 2. Stock, mit Bad,
je 2 Mansarden, 2 Keller, 2 Balkons,
Border u. Hintergarten, a. Wf. 950.—,
die eine per sofort, die andere per
1. Oktober a. c. nur an ruhige Mieter
abzugeben. 2184

Drantsenstraße 7, Vorderhaus Part., 4 Zimmer mit doppeltem Zubeh. auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näher daselbst bei Immel. 2238

Emserstr. 19, 1. 4 Hm., alles Zubeh., 2 Balk., gr. Garten zum 1. Okt., ev. früher, z. v. 2666

Emserstraße 21, 2. sub 4 Zim., Küche etc. per 1. Okt. zu v. R. Schwalbacherstr. 63, 1. r. 2316

Emserstraße 50, Villa Zahnthal,
 Gellertelle der electr. Bahn, schöne Part.-Wohnung, 4 Zim. u. Zubeh., sof. od. später zu vermieten. Preis 800 Mk. Näh. beim Hausmeister oder Wiebricherstraße 29. Anzusehen von 11 bis 4 Uhr Dienstag und Donnerstag. 1817

Friedrichstraße 8 in eine herrschaftl. Wohnung von 4 Zimmern mit Küche und sehr reichlichem Zubeh. auf 1. Juli ev. wegen Wegzug zu vermieten. Näh. bei Expediteur W. Michel, Taunusbahnhof. 2119

Friedrichstraße 39 a (Ede Kirchgasse u. Friedrichstraße) ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubeh. im 3. Obergeschoß auf 1. Juli event. früher zu vermieten. Anzusehen täglich von 10-12 und 3-5 Uhr. 2370

Geumundstraße 5 Wohnung (3. Stock), vier Zimmer, auf gleich od. später zu vermieten. Näheres 1. St. links. 2562

Gerderstr. 8 febl. 4-Zimmer-Wohn. Verlegung halber per 1. Juli evtl. auch etwas früher, zu verm. Näh. Pt. 1. bei Reisenberger. 1629

Gerderstraße 19 (Neubau) sind Wohnungen von 4 Zimmern und allem Zubeh., der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 2579

Ede Gerder- und Lugensstraße 17 und elegante 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sowie reichl. Zubeh. auf gleich od. später zu verm. Näh. bei 2578

H. Müller, Roonstraße 9.
Neubau Ede Gerder- und Lugensstraße vier-Zimmer-Wohnung nebst Zubeh. sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Boden und Hellmündstraße 4. 2043

Jahnstraße 30, 1. Et., schöne 4-Zim.-Wohnung mit Glas-Erker u. allem Zubeh. auf gleich od. 1. Juli zu verm. Näh. Part. 1. 2304

Karlstr. 17 Hofpart., 4 Z. u. Zub., z. v. m. Näh. b. Eigent. Schmidt, Jahnstraße 1, P. 1143

Karlstr. 37, 1. Et., 4 Zim., Balkon, u. Ab. 1. Juli z. v. 2227

Karlstraße 39 1. Etage mit Balkon, 4 Zimmer, oder Barriere, 5 Zimmer mit Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 1. 2322

Körnerstraße 3 sind Wohnungen von 4 1/2 Zimmern und reichl. Zubeh. auf gleich vermieten. Näh. daselbst und Kaiser-Friedrich-Ring 94, Part. 24

Rörnerstraße 4 ist eine schöne 4-Zim.-Wohnung, Bel.-Etage, mit 2 Balkons, Bad, Kamin u. Kellertreue-Einrichtung, 2 Kellerräume, 2 Keller z. vermieten. Näheres Rörnerstraße 4, 8. l. 1921

Rörnerstraße 5 schöne ger. 4-Zimmer-Wohnung mit gr. Bad u. reichl. Zub. z. verm. Näh. daf. 2591

Rörnerstraße

4-Zimmer-Wohnung mit 2 Balkons, Küche, Speisek., Bad, 2 Mansarden z. verm. oder per 1. Juli billig zu verm., da der jetzige Mieter dieselbe plötzlich eingeht. Verhältnisse halber nicht beziehen kann. Näh. Wohnungs-Anzeiger Lion, Schillerplatz 1. 1644

Rugendburgplatz 1 (freie Aussicht) Wohnungen von 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf gleich zu verm. Näh. daf. daf. 2087

Martstraße 14, im dritten Stock, vier große Zimmer, Küche nebst reichlichem Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Schützen bei Peter Quint. 2243

Mühlstraße 13, 2. St., schöne 4-Zim.-Wohn. mit all. Zubehör zu verm. Näh. bei J. W. 2593

Oranienstraße 34 eine Wohnung v. 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daf. daf. 1. St. l. 2594

Oranienstraße 49 4 Zimmer, Küche und reichl. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 85, Part. 2659

Oranienstraße 54 schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon u. reichl. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Partierle links. 2595

Oranienstr. 55 4 Zimmer, Badezimmer, 2 Keller, 2 Mansarden (ohne Hinterhaus), der Reizent empfangen, sofort oder später zu verm. Näh. daf. daf. 1. St. l. 1583

Oranienstraße 56, 2. Etage, 4 Zimmer, Balkon, Bad, Küche, Kellertreue, incl. Zubehör. Näh. Moritzstraße 41, Partierle. 2658

Philippstraße 17/19, 3 St., Wohnung, 4 Z., Küche, 2 Keller, 2 Mansarden nebst Zubehör, sof. od. später zu verm. Näh. Part. links. 1056

Rheinstr. 30, 4 Zim. m. all. u. Zubeh. f. 900 Mk. z. v. M. Schmidt, Jahnstr. 1, 2. 2635

Saalstraße 38, 2. St., schöne 4-Zimmer-Wohnung, Küche und Zubehör, zum 1. Juli, eventl. auch früher zu vermieten. Angewiesen von 10-12 und Nachmittags von 3-5 Uhr. Näheres Partierle bei August Müller. 2220

Scharnhorststraße 20 Wohnung, 4 Zimmer m. allem Zubehör, sofort zu verm. Näh. daf. daf. 2596

Schillerstraße 9, neben Kaiser-Friedrich-Ring, herrschaftl., modern ausgestattete 4-Zimmer-Wohnungen zu vermieten. 2710

Scherbenstr. 20/22, Neubau, schöne 4-Zimmer-Wohnungen, der Reizent empfangen, sofort eingerichtet, zu vermieten. Dof. daf. im Gartenhaus zwei 3-Zim.-Wohn. mit je einem St. daf. an kleine Familie zu vermieten. 2699

Neubau Scherbenstraße 23 4-Zimmer-Wohnungen, Bad und sonstiges Zubehör. Näh. durch Bureau Lion. 1456

Stiftstr. 13 schöne Wohnung, vier Zimmer mit Balkon, Bad, Küche und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 1495

Waldmühlstraße 27, Villa Friedthal, Part. u. 1. St., vollst. renov., je 4 Zimmer, Bad, Küche u. Zubeh. zu 1100 resp. 1200 Mk., einzeln od. zusammen, durch Separattreppe verbunden, p. sof. od. später zu vermieten. Schöne fr. Lage, Waldenstraße, Haltestelle der elektr. Bahn. Ausf. daf. 2143

Waldmühlstraße 30, 1. St., 4 Zimmer, Balkon u. Zubeh. für 650 Mk. zu verm. 2400

Gagen-Villa, Waldmühlstraße, 4-Zimmer-Wohnungen (arab.), Küche, Bad und reichl. Zubeh. der Reizent entsprechend, Part. und 1. St. auf 1. Juli zu vermieten. 2762

Näh. Waldmühlstraße 32, Gth.

Waldmühlstr. 13 eine Wohnung v. 4 Zim., Küche u. Zubeh. auf 1. Juli z. verm. Näh. l. R. 2716

Moritzstraße 13 schöne Wohnung von vier Zimmern, Küche u. Zubeh. zu verm. 2598

Moritzstraße 8, Bel.-Etage, schöne 4-Zimmer-Wohnung m. Kellertreue der Reizent entspr. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2477

Herrschastliche 4-Zimmer-Wohnung

mit reichl. Zubeh. in schöner Lage, 20 Min. v. Kurhaus, demnach elektr. Bahn, Preis 1200 bis 1300 Mk., sofort oder später zu verm. Gdypart., Gartenhaus, Balkon, Bad u. 2 Frontalzim. Näh. Bierkellerstraße, „Villa Marie“, 2478

Part.-Wohnung, 4 Zim., 2 Kell., 2 B., 1. St., 1741

Waldmühlstr. 17/19, 3 St., 4 Zimmer, Bad, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2477

Waldmühlstr. 17/19, 3 St., 4 Zimmer, Bad, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2477

Waldmühlstr. 17/19, 3 St., 4 Zimmer, Bad, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2477

Waldmühlstr. 17/19, 3 St., 4 Zimmer, Bad, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2477

Waldmühlstr. 17/19, 3 St., 4 Zimmer, Bad, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2477

Waldmühlstr. 17/19, 3 St., 4 Zimmer, Bad, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2477

Waldmühlstr. 17/19, 3 St., 4 Zimmer, Bad, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2477

Waldmühlstr. 17/19, 3 St., 4 Zimmer, Bad, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2477

Waldmühlstr. 17/19, 3 St., 4 Zimmer, Bad, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2477

Waldmühlstr. 17/19, 3 St., 4 Zimmer, Bad, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2477

Waldmühlstr. 17/19, 3 St., 4 Zimmer, Bad, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2477

Waldmühlstr. 17/19, 3 St., 4 Zimmer, Bad, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2477

Waldmühlstr. 17/19, 3 St., 4 Zimmer, Bad, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2477

Waldmühlstr. 17/19, 3 St., 4 Zimmer, Bad, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2477

Waldmühlstr. 17/19, 3 St., 4 Zimmer, Bad, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2477

Waldmühlstr. 17/19, 3 St., 4 Zimmer, Bad, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2477

Waldmühlstr. 17/19, 3 St., 4 Zimmer, Bad, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2477

Waldmühlstr. 17/19, 3 St., 4 Zimmer, Bad, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2477

Waldmühlstr. 17/19, 3 St., 4 Zimmer, Bad, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2477

Waldmühlstr. 17/19, 3 St., 4 Zimmer, Bad, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2477

Waldmühlstr. 17/19, 3 St., 4 Zimmer, Bad, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2477

Waldmühlstr. 17/19, 3 St., 4 Zimmer, Bad, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2477

Waldmühlstr. 17/19, 3 St., 4 Zimmer, Bad, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2477

Waldmühlstr. 17/19, 3 St., 4 Zimmer, Bad, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2477

Waldmühlstr. 17/19, 3 St., 4 Zimmer, Bad, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2477

Waldmühlstr. 17/19, 3 St., 4 Zimmer, Bad, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2477

Waldmühlstr. 17/19, 3 St., 4 Zimmer, Bad, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2477

Waldmühlstr. 17/19, 3 St., 4 Zimmer, Bad, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2477

Waldmühlstr. 17/19, 3 St., 4 Zimmer, Bad, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2477

Waldmühlstr. 17/19, 3 St., 4 Zimmer, Bad, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2477

Waldmühlstr. 17/19, 3 St., 4 Zimmer, Bad, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2477

Waldmühlstr. 17/19, 3 St., 4 Zimmer, Bad, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2477

Waldmühlstr. 17/19, 3 St., 4 Zimmer, Bad, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2477

Adolphstr. 3, Etb., Mansarden

Küche u. Keller p. 1. Mai zu v. Näh. daf. 2329

Waldmühlstr. 29 geräumige Wohnung (1. Stock), 3 Zimmer, Küche, Mansarden, Keller, per 1. Juli zu verm. Einzusehen 9-12 Uhr. 2063

Waldmühlstr. 24, 3. St., drei Zimmer (2. St.) auf 1. Juli zu vermieten. 2407

Waldmühlstr. 5 Partierle-Wohnung, drei Zimmer. Näh. daf. daf. 2573

Waldmühlstr. 7 (Neubau), Vorderh., 3-Zimmer-Wohnung per Juli zu v. Näh. No. 5. R. 2333

Waldmühlstr. 50, 2. Etage, unmittelbar am Kaiser-Friedrich-Ring, ist Verzug halber eine elegante Wohnung, 3 Zim., 2 Balkons, Küche, 2 Keller, 2 Mansarden, nur an ruhige Mieter per 1. Oktober abzugeben. 2632

Waldmühlstr. 9, Neub., Wohnungen (3 Zim. n. Küche u. Zub.) zu verm. Näh. W. 2589

Waldmühlstr. 15, 3. St., freier Platz, 3 Zimmer, Bad u. Zubeh. per 1. Mai oder später zu verm. 2333

Waldmühlstr. 20, Küche, Scherbenstr., Vorderhaus, Wohnungen mit 3 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Näheres Waldmühlstr. 10, R. 2590

Waldmühlstr. 22, 1. St., Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. 2611

Waldmühlstr. 30, 3. St., 3 Zim., Küche u. K. an f. d. 1. Juli z. v. M. daf. 1. St. 1882

Waldmühlstr. 7, 1. St., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Bad, 2 Keller, Wegzugs halber sofort zu vermieten. 2632

Waldmühlstr. 2 Wohnung, 3 Zimmer, Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Preis 420 Mk. 2613

Waldmühlstr. 13, gegenüber dem freien Platz, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon, Bad u. allem Zubehör auf sofort oder später zu verm. R. Waldmühlstr. 13, 1. St. 2610

Waldmühlstr. 23, Gth., eine Wohnung von 3 Zim. u. Küche auf gleich od. später zu verm. 1714

Waldmühlstr. 34, Vorderh., e. Wohn., 3 Zimmer u. Zubeh., per sof. od. später zu verm. 2664

Waldmühlstr. 51, 2 links, gesunde 3-Zimmer-Wohnung, 2 Balkons, Küche, Speisekammer u. Zubeh. in ruhigem Hause, 1. Juli od. früher preiswert zu verm. Näheres daf. daf. 2613

Waldmühlstr. 3, 1. St., eine sehr schöne, geräumige 3-Zimmer-Wohnung, Küche und Speisekammer, Gas für Kochzwecke, mit oder ohne Mansarden, per 1. Juli zu verm. Näh. daf. daf. 2613

Waldmühlstr. 4 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarden u. Zubeh. auf gleich, auch später zu vermieten. 2251

Waldmühlstr. 15, 1. St., 3 Zim., 1. Juli z. verm. 2671

Waldmühlstr. 23, 1. St., eine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, Wegzugs halber billig zu verm. 2613

Waldmühlstr. 9 drei Zimmer mit Balkon nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. rechts. 2496

Waldmühlstr. 4, 3 r., ist wegen Wegzug per 1. Juli event. früher eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. mit 2 Balkons zu vermieten. Preis 500 Mk. Dof. daf. können Möbel mit übernommen werden. 2613

Waldmühlstr. 28, Part., 3 Zimmer, Bad und sonstiges Zubeh. Näheres durch Bureau Lion. 1456

Waldmühlstr. 13 3 Zim., Küche u. Mans., event. 2 Zim., a. 1. Juli zu verm. Näh. daf. 2656

Waldmühlstr. 13 (Neubau), ist in neu erb. Villa eine sehr hübsche 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. f. w., per sofort oder später zu verm. Näh. daf. bei L. Schramm. 2757

Waldmühlstr. 3 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Kellertreue, Mansarden, 2 Keller, 2 Balkons z. verm. sof. od. später zu verm. R. Waldmühlstr. 4. 2494

Waldmühlstr. 3 drei Zimmer am Waldmühlplatz per sof. od. später. Näh. Sedanplatz 6, 1. 2601

Waldmühlstr. 3 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. Näh. Waldmühlstr. 26, 1. 2779

Waldmühlstr. 3 3 Zimmer und Zubeh. auf Juli zu verm. Näh. Waldmühlstr. 19, im Laden. 2657

Waldmühlstr. 13 3 Zim., Küche u. Mans., event. 2 Zim., a. 1. Juli zu verm. Näh. daf. 2656

Waldmühlstr. 13 (Neubau), ist in neu erb. Villa eine sehr hübsche 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. f. w., per sofort oder später zu verm. Näh. daf. bei L. Schramm. 2757

Waldmühlstr. 3 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Kellertreue, Mansarden, 2 Keller, 2 Balkons z. verm. sof. od. später zu verm. R. Waldmühlstr. 4. 2494

Waldmühlstr. 3 drei Zimmer am Waldmühlplatz per sof. od. später. Näh. Sedanplatz 6, 1. 2601

Waldmühlstr. 3 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. Näh. Waldmühlstr. 26, 1. 2779

Waldmühlstr. 3 3 Zimmer und Zubeh. auf Juli zu verm. Näh. Waldmühlstr. 19, im Laden. 2657

Waldmühlstr. 13 3 Zim., Küche u. Mans., event. 2 Zim., a. 1. Juli zu verm. Näh. daf. 2656

Waldmühlstr. 13 (Neubau), ist in neu erb. Villa eine sehr hübsche 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. f. w., per sofort oder später zu verm. Näh. daf. bei L. Schramm. 2757

Waldmühlstr. 3 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Kellertreue, Mansarden, 2 Keller, 2 Balkons z. verm. sof. od. später zu verm. R. Waldmühlstr. 4. 2494

Waldmühlstr. 3 drei Zimmer am Waldmühlplatz per sof. od. später. Näh. Sedanplatz 6, 1. 2601

Waldmühlstr. 3 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. Näh. Waldmühlstr. 26, 1. 2779

Waldmühlstr. 3 3 Zimmer und Zubeh. auf Juli zu verm. Näh. Waldmühlstr. 19, im Laden. 2657

Waldmühlstr. 13 3 Zim., Küche u. Mans., event. 2 Zim., a. 1. Juli zu verm. Näh. daf. 2656

Waldmühlstr. 13 (Neubau), ist in neu erb. Villa eine sehr hübsche 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. f. w., per sofort oder später zu verm. Näh. daf. bei L. Schramm. 2757

Waldmühlstr. 3 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Kellertreue, Mansarden, 2 Keller, 2 Balkons z. verm. sof. od. später zu verm. R. Waldmühlstr. 4. 2494

Waldmühlstr. 3 drei Zimmer am Waldmühlplatz per sof. od. später. Näh. Sedanplatz 6, 1. 2601

Waldmühlstr. 3 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. Näh. Waldmühlstr. 26, 1. 2779

Waldmühlstr. 3 3 Zimmer und Zubeh. auf Juli zu verm. Näh. Waldmühlstr. 19, im Laden. 2657

Waldmühlstr. 13 3 Zim., Küche u. Mans., event. 2 Zim., a. 1. Juli zu verm. Näh. daf. 2656

Waldmühlstr. 13 (Neubau), ist in neu erb. Villa eine sehr hübsche 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. f. w., per sofort oder später zu verm. Näh. daf. bei L. Schramm. 2757

Waldmühlstr. 3 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Kellertreue, Mansarden, 2 Keller, 2 Balkons z. verm. sof. od. später zu verm. R. Waldmühlstr. 4. 2494

Waldmühlstr. 3 drei Zimmer am Waldmühlplatz per sof. od. später. Näh. Sedanplatz 6, 1. 2601

Waldmühlstr. 3 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. Näh. Waldmühlstr. 26, 1. 2779

Waldmühlstr. 3 3 Zimmer und Zubeh. auf Juli zu verm. Näh. Waldmühlstr. 19, im Laden. 2657

Waldmühlstr. 13 3 Zim., Küche u. Mans., event. 2 Zim., a. 1. Juli zu verm. Näh. daf. 2656

Waldmühlstr. 13 (Neubau), ist in neu erb. Villa eine sehr hübsche 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. f. w., per sofort oder später zu verm. Näh. daf. bei L. Schramm. 2757

Waldmühlstr. 3 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Kellertreue, Mansarden, 2 Keller, 2 Balkons z. verm. sof. od. später zu verm. R. Waldmühlstr. 4. 2494

Waldmühlstr. 3 drei Zimmer am Waldmühlplatz per sof. od. später. Näh. Sedanplatz 6, 1. 2601

Waldmühlstr. 3 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. Näh. Waldmühlstr. 26, 1. 2779

Waldmühlstr. 3 3 Zimmer und Zubeh. auf Juli zu verm. Näh. Waldmühlstr. 19, im Laden. 2657

Waldmühlstr. 13 3 Zim., Küche u. Mans., event. 2 Zim., a. 1. Juli zu verm. Näh. daf. 2656

Waldmühlstr. 13 (Neubau), ist in neu erb. Villa eine sehr hübsche 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. f. w., per sofort oder später zu verm. Näh. daf. bei L. Schramm. 2757

Waldmühlstr. 3 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Kellertreue, Mansarden, 2 Keller, 2 Balkons z. verm. sof. od. später zu verm. R. Waldmühlstr. 4. 2494

Waldmühlstr. 3 drei Zimmer am Waldmühlplatz per sof. od. später. Näh. Sedanplatz 6, 1. 2601

Waldmühlstr. 3 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. Näh. Waldmühlstr. 26, 1. 2779

Waldmühlstr. 3 3 Zimmer und Zubeh. auf Juli zu verm. Näh. Waldmühlstr. 19, im Laden. 2657

Waldmühlstr. 13 3 Zim., Küche u. Mans., event. 2 Zim., a. 1. Juli zu verm. Näh. daf. 2656

Waldmühlstr. 13 (Neubau), ist in neu erb. Villa eine sehr hübsche 3-Zimmer-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. f. w., per sofort oder später zu verm. Näh. daf. bei L. Schramm. 2757

Waldmühlstr. 3 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Kellertreue, Mansarden, 2 Keller, 2 Balkons z. verm. sof. od. später zu verm. R. Waldmühlstr. 4. 2494

Waldmühlstr. 3 drei Zimmer am Waldmühlplatz per sof. od. später. Näh. Sedanplatz 6, 1. 2601

Wohnungen von 1 Zimmer.

Waldmühlstr. 23, Gth., große Mansarden mit Küche und Keller zu vermieten. 2686

Waldmühlstr. 49, Mittelh., Mansardzimmer, Küche u. Keller an 11 Leute ohne Kinder auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen Mittags. 2770

Waldmühlstr. 57 Mansard-Zimmer, Küche und Keller per 1. Mai zu verm. Näh. nebenan in No. 55, im Laden. 5787

Waldmühlstr. 36 3 Zim., a. einz. Pers. 1. Juli. 2259

Waldmühlstr. 6, 3. St., ein Zimmer u. Küche per 1. Juli zu vermieten. 2527

Waldmühlstr. 2 bei Wimmer ein großes Zimmer u. Küche per 1. Mai zu verm. 2651

Waldmühlstr. 36

Drankstr. 23, M. B. u. z. Ark. Schl. 2717
Drankstr. 27, 2 St. r., einfach möblirtes
 Zimmer per sofort zu vermieten.
Drankstr. 37, 8 r., möbl. J. u. v. 1722
 Zimmer zu vermieten.
Drankstr. 40, 8 St. l., schön möbl.
 Zimmer zu vermieten. 2525
Drankstr. 62, bei Vinsich, ein neu möbl.
 Zimmer mit schöner Aussicht zu vermieten.
 Preis 16 Mk. 2792
Philippstr. 12, B. r., m. J. u. v. 1283
Philippstr. 21, 8 r., möbl. J. u. v.
Philippstr. 33, 2. St. l., 1-2 freu. Zim.
 möbl. od. unmöbl. zu v. Angul. bis 3 Uhr. 1804
Rheinstr. 20, B. 2. St. l., schön möblirtes Zimmer mit
 Balkon zu verm. 2181

Rheinstr. 59, 1. elegant möbl. Zimmer
 zu vermieten. 2744
Rheinstr. 6, 2. St. l., ein möbl. Zim. zu verm. 2678
Röderstr. 22, 1. St., gut möbl. Zimmer zu
 vermieten. 2646
Röderstr. 7, 3 St. l., schön möbl. Wohn- u.
 Schlafzimmer (mit Klavier), ev. auch einzeln, ab-
 gegeben. Herrliche Aussicht. 2700
Röderstr. 11, Part., ein schön möbl. Zimmer
 zu vermieten. 2782
Röderstr. 37, 1. Ede Nerostr., schön möbl.
 Wohn- u. Schlafzimmer mit separatem Eingang
 zu vermieten. 1182

Saalstr. 12 möbl. Zimmer zu vermieten.
Saarnhorststr. 17, B. r., f. möbl. Zim. 2346
Schillerplatz 2, Seitend. 1 l., möbl. Zimmer mit
 billiger Pension zu vermieten.
Schulberg 4, 1. möbl. Zim. an fol. Fr. zu v.
 Schulberg 6, 2. St. l., m. Zim. fol. zu v. 2415
Schulberg 7, 2. St. l., f. J. u. v. a. Schl.
 Schwalbacherstr. 10, 2. St. l., m. J. u. v. 1971
Schwalbacherstr. 14, 2. St. l., m. J. u. v. 2432
Schwalbacherstr. 27, 1 l., möbl. J. u. o. ohne W.
 Schwalbacherstr. 65, 2. Wohn- und
 Schlafz., schön möbl., sep. Eing., 30 Mk.
 Sedaustr. 4, Möbl. 2 r., erb. j. Leute sch. Logie.
 Sedaustr. 12, 2 l., möbl. J. zu verm. 2390
Sedaustr. 15, Dach. r., kann Arb. Schlafst. erb.
 Sedaustr. 11, Möbl. 2 r., ein möbl. J. zu v.
 Steingasse 6 möbl. Zimmer sofort zu verm. 2722
Steingasse 13, 1 links, eine möblirte Mansarde
 an einen Herrn billig zu vermieten.

Stiftstr. 12, 8 St. l., einf. möbl. J. zu verm.
 Stiftstr. 21, 8 St. l., möbl. J. zu verm. 2714
Waldstr. 14/16, 3 St., einf. möbl. J. u. v.
 Waldstr. 21, 2 r., 1 möbl. Zim. zu verm.
 Wegerstr. 46, 1. St., ein möbl. Wohn- und
 Schlafzimmer zu vermieten. 2488
Wegerstr. 52, 2. St., ein möbl. Wohn- und
 Schlafzimmer zu vermieten.
Wegstr. 11, 2. möbl. Zimmer (freie Aus-
 sicht) zu vermieten. 2634
Wegstr. 19, 1 St., möbl. Zim. zu verm. 2236
Wegstr. 8, 8 St. l., möbl. Zimmer zu verm.
 Wegstr. 10, im Boden, erhält ein junger
 Mann Kost und Logis.

Wegstr. 18, 1. 2 eleg. m. J. u. v. zu verm. 2490
Zimmermannstr. 1, 2 r., m. Balkon b. J. u. v.
 Zwei schöne möbl. Part.-Zimmer, Wohn- und
 Schlafzimmer, sind sof. od. später an einen anst.
 Herrn zu vermieten b. J. & C. Firmenich.
 Sellmannstr. 58. 2000
 Ein schön möblirtes Zimmer an eine nur anst.
 Dame oder Herrn zu verm. R. Hochstr. 20, 4.
 Einfaches schön möblirtes Zimmer mit oder ohne
 Kost zu vermieten. Näh. Römerstr. 4, 8. 1 r.
 Ein möblirtes Zimmer, separater Eingang, in Villa
 zu vermieten durch 2629

J. Schlichting, Rheinbahnstr. 3.
 Ein schön möblirtes Zimmer (M. 15.- p. M.),
 Mainzerstr. 1, Anfang, zu vermieten durch
 J. Schlichting, Rheinbahnstr. 3. 2628
 Ein schön möbl. Zimmer an ruhigen anst. Herrn
 zu vermieten. Näh. Schachtstr. 20, 2 links.
 Zwei Erd. erb. f. d. J. R. Schachtstr. 23, 1.
 Comfortables möbl. Wohn- und Schlaf-
 zimmer in feiner, gesunder Lage, ruh. Privat-
 haus, nahe am Kurhaus, zu verm. Auskunft im
 Zeitungs-Büro, Ede Wilhelm u. Frankfurterstr.

Ein möblirtes Wohn- u. Schlaf-
zimmer (separat) sofort an besseren
 Herrn zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2635

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adolphstr. 16, 8 r., 2 St. l. J. u. v. abzug. 1542
Adolphstr. 21, 2 St. l., 1. Balkon z. v. 2237
Adolphstr. 2, 1 r., ist ein schönes Frontpiz-
 zimmer zu vermieten. 2348
Bahnstr. 3, 1. zwei leere Zim. zu verm. 2518
Blücherplatz 2, 2. 2 einzelne Zim. zu v. 1634
Dohlemerstr. 10, 2 St., sind zwei große
 ineinandergehende Zimmer zu vermieten. 2708
Drankstr. 28 ist ein l. Zimmer m. o. ohne
 Mansarde zu vermieten. Näh. daselbst. 2656
Sellmannstr. 42, Laden, schönes leeres
 Zimmer zu vermieten. 2392
Stingasse 47, 1 links, zwei leere Mansarden
 zum Möbelleisten zu verm. C. r. n. 2315
Waldstr. 66 schönes gr. Zim. zu verm. 2623
Wegstr. 22 sind im 1. Stock zwei leere
 Zimmer auf gleich zu vermieten. 2133
Wegstr. 11, 1 l., leeres Zim. an eine Dame.
 Römerberg 28 ist eine l. Mansarde z. Möbellei-
 stellen billig zu verm. Näh. Qth. 1 r. 2777
Schwalbacherstr. 71 Dachzimmer sofort zu verm.
 Schwalbacherstr. 79 leeres Partier-Zimmer
 zu vermieten. 2778
Steingasse 30 ein Dachzimmer zu vermieten.

Zum 1. Mai od. später

zwei große leere Zimmer nebst Mansarde u.
 Stubenklein an ältere Dame zu verm. Näheres
 Adolphstr. 14, 8, zwischen 12 und 5 Uhr. 2320

Remisen, Stallungen, Schuppen, Keller etc.

Adelheidstr. 83 Lagerkeller mit H. Contor zu
 verm. Näh. Drankstr. 54, Part. 1. 2622
Adelheidstr. 44 gr. Weinkeller (neu isoliert)
 mit Aufzug z. zu verm. Näh. daselbst. 2619
Adelheidstr. 10 Stall für ein Pferd auf 1. Mai
 zu vermieten. 2309
Adelheidstr. 18 Stall für ein Pferd zu v. 1622
Sellmannstr. 6 Stall für 2 Pferde, Remise
 und Futterraum auf gleich zu verm. 2189
Sellmannstr. 9 Kellerabteilung z. v. 2416
Stingasse 28 Stall u. Wagenpl. zu v. 1526
Wegstr. 32 Weinkeller p. 1. Juli zu verm. 1060
Wegstr. 44 Hofkellerhof. sof. od. sp. zu v. 2618
Weinkeller (35-40 Stk. halt.) Schlichterstr. 14,
 zu verm. Näh. Wegstr. 18, 8. St. r. 2462

Neugasse 2 Kelleren f. 150 Stk.
 Wein mit hydraulischem
 Aufzug u. allem Comfort, zum Betriebe größerer
 Weinhandlung, mit Comptoir und Backraum,
 sofort od. später zu vermieten. Näh. 2 St. r.
 bei Rosenthal. 2620

Pferdestall zu verm.

für zwei Pferde nebst Wagenremise, Aufstiehs-
 tunde, Futterraum Nicolast. 5. 2396
Schillerplatz 1 großer Keller zu vermieten. 2056

Weinkeller

(ca. 300 □-Mtr.), allen Anforderungen ent-
 sprechend, mit reichlichem Zubehör, ist per sofort
 zu verm. Näheres Moritzstr. 29, Part. 1547
Großer Raum für Stallung od. Werkstätte sof.
 od. später zu vermieten. Näheres bei Frey,
 Schwalbacherstr. 1. 2392
Ein großer Keller als Lagerraum od. Flaschen-
 bierkeller zu verm. Näh. Sedanstr. 13. 2605
Gr. Weinkeller (auch als Lagerkeller) zu verm.
 Näh. Yorkstr. 9 bei Noll. 1976

Wohnung

St. Villa mit 5 gr. Zim., reichl. Nebengel.,
 etwas Garten, eventuell auch Etage in solcher, zu
 mieten oder zu kaufen gesucht. Offerten unter
 L. W. 451 an den Tagbl.-Verlag.

Zu m. then ges. per 1. Oktober
 Villa von mindestens 12 Zim.
 in guter Lage (nicht Höhenlage). Mietpreis
 jährl. ca. 4500 Mk. Offerten unter P. S. 367
 an den Tagbl.-Verlag.

Dame sucht z. 1. Juni Wohnung (6-7 Zim.,
 Bad, Zub.) 1. o. 2. St., i. Osten o. Westen. Off.
 mit Br. u. H. W. 448 an den Tagbl.-Verlag

Gesucht.

Eine der Neuzeit entsprechende Wohnung
 von 5-6 Zimmern, Badzimmer, Garten-
 genuss per 1. Oktober c. zu mieten gesucht.
 Off. u. L. S. 363 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht auf 1. Oktober Wohnung.
 4 Zimmer und Bad. Ring
 bevorzugt. Offerten Delenstr. 2, 1.

Gesucht

zum 1. Okt. 1901 in freier schöner Lage eine
 Wohnung v. 3-4 Zimmern, Balkon, allem Zubeh.
 im Preise von 800-1000 Mark. Offerten unter
 S. H. 327 an den Tagbl.-Verlag.

Drei bis vier leere Zimmer od. 11. Wohn-
 mit Küche, mögl. Gartennutzung, monatliche
 sofort von H. bef. Familie, Nähe Kuranlagen,
 gesucht. Preis 30-60 Mk. pro Monat. Offerten
 erbeten unter B. W. 444 an den Tagbl.-Verl.

In Wiesbaden, Sonnenbergstr., Wohnung
 von 3-4 Zimmern nebst Zubeh. sof. zu mieten
 gesucht. Off. unter X. Y. Z. 001 postlagernd.
Gesucht zum 1. Juni 2-Zimmer-Wohnung
 von 400 bis 550 Mk. in gutem Hause. Offerten
 unter M. W. 452 an den Tagbl.-Verlag.

Sein geb. Dame mit 12-j. Jungen
 sucht 2-Zimmer-Wohnung mit
 Kochgelegenheit, event. auch gegen Beaufsichtigung
 einer Villa oder eines Hauses, auch mit jemand
 zusammen. Hie. Mel. Offerten u. U. V. 437
 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zum 1. Juli eine Wohnung, 2 Zimmer
 und Küche, passend für Wäscherei (keine Familie).
 Näh. Delenstr. 22 bei Schenk.

Sei 2 l. H. J. f. M. u. S. Off. mit Preis
 u. St. l. zu f. Schachtstr. 24, P. Remminger.
 Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubeh. per
 1. Juni gesucht. Stern's Bureau, Goldgasse 6.

Für eine junge Dame,
 Witte, Braut, wird in Wiesbaden freundl. möbl.
 Zimmer gesucht mit Mittagstisch, event. Pension.
 Gest. Off. nur mit Preisangabe unter H. H. 22
 postl. Hauptpost Frankfurt a. M. erbeten.

Ein anständiges Fräulein
 sucht ein einf. möbl. Zimmer
 wo tagsüber sein 2 1/2 Jahre altes Kind aufbeauf-
 sichtigt wird. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6040

Junger Beamter sucht möbl. Zimmer, wenn
 mögl. sep. Eing. Offerten bei man u. J. V. 427
 in dem Tagbl.-Verlag abzug.

Möbl. Zimmer zum 1. Mai in
 besserem Hause gesucht. Offert.
 mit monatlichem Preis unter H. P. 27 postlag.
 Berliner Hof.

Ans. Berl. sucht 1 l. groß. od. 2 H. Zimmer.
 Off. in Br. u. F. W. 446 a. d. Tagbl.-Verl.

Zu einer Weinprobierstube
 gesucht 3 Partier-Räume in erster Geschäftslage
 auf sofort zu möglichen Preise. Offerten unter
 Z. V. 990 an den Tagbl.-Verlag. 2421

Große helle Geschäftsräume in
 Seiten- oder Hinterhaus, event. 2 Etagen,
 per sofort oder später zu mieten gesucht.
 Bei Neubau vielleicht vorzuziehen. Lage
 gleichgültig. — Offerten unter Chiffre
 H. W. 456 an den Tagbl.-Verl. 2790

Ein bis drei trock. Räume z. Aufbew. v. Möb.
 gesucht. Off. unter „Koblenz 23“ postlag.

Gesucht Lagerplatz
 10 Mtr. Länge
 und 8 Mtr. Breite für ein Fahrzeug. Offerten
 unter C. V. 431 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung

Zu verpachten in der Nähe Wiesbadens
 11. St. l. mit 9 Morgen Part. gr. Stallungen z.
 d. J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50. 5529
Zwei Morgen Acker an der Wiesbadener
 Straße und 1/2 Morgen an der Dohlemerstraße
 sind zu verpachten bei 6050
H. M. Mark, Herrmannstraße 9.
 Grundstück 44 Acker, unter d. Wegerplaz,
 als Garten sof. zu verpacht. Wegstr. 27, 1. 5202

Lagerhaus, ev. mit Stallung,
 besonders für land-
 wirtschaftliche Zwecke, Fahrwerks-Betrieb,
 Gärtnerei geeignet, mit 1-2 Morgen großem
 Grundstück (best. Boden) zu verpachten. Wasser
 vorhanden. Wohnung kann eingerichtet werden.
 Näheres sub T. T. 942 im Tagbl.-Verl. 3351
Acker Oberheiligenborn, 174 Acker groß,
 an der Weidenerstraße gelegen, zu verpachten.
 Näh. Albrechtstr. 8, Part. 3173
Acker Oberheiligenborn und eine Wiese
 Unterweidener (Nerothal) zu verpachten. 5761
Jacob Dürr Wwe., Borchstr. 8.
Acker, 204 Acker, hintere Weidener, sofort
 zu verpachten
Joh. Sarg Wwe., Geibergstr. 20, B.

Fremden-Pensions

Eine ältere Dame sucht für
 längere Zeit Pension in feiner
 Familie oder kleiner Pension, womöglich außerhalb
 Wiesbadens. Offerten mit Preisangabe (pr. Mon.)
 unter Chiffre E. W. 445 an den Tagbl.-Verl.

Villa Radloff,

Wegstr. 2,
 in nächster Nähe des Kurhauses,
 elegant möbl. Zimmer und Wohnungen mit und
 ohne Pension, auch für dauernd, zu vermieten.
 Garten beim Hause. Zimmer von 10 Mk. pro
 Woche an. 2406

Pension Schöbe, Wegstr. 11, möbl.

Schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer (mit
 Klavier), ev. auch einzeln, ab 1. April zu verm.
 Bleichstr. 57, 1 rechts. 2033

„Familien-Pension Grandpairo“.

Villa Emserstr. 13.
 Vollständig renovirt. Gr. s. schattiger Garten.
 Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde.
 Bäder im Hause. 2479
 Beste Referenzen. Vorzügliche Küche.

Villa Friede, Emmerstr. 19, möbl. Zim. 7 b.
 15 p. Woche, m. Pen. 21-35 Mk. Gr. Garten.
 Haltest. der elektr. Bahn Bahnhof-Weid. 2752

14 Frankfurterstraße 14

elegant möbl. Zimmer mit oder ohne
 Pension. Beste ruhige Lage.

Pension Dient, Grünweg 4,

liegt an Park u. Kurhaus, Schlafzimmer, Hauptst.,
 frei anworden, mit o. ohne Pension. Elektr. Licht.
Kapellenstr. 8, 1. Etage, elegant möbl.
 Zimmer mit oder ohne Pension.

Luisenstr. 12 drei elegant

Balkon, zusammen oder einzeln mit oder ohne
 Pension zu vermieten.
 an haben espagnol. on parle français.

Kaiserstr. 22 eleg. möbl. Zim. tag- u.
 wochenw. zu v. Bad i. H. Wilda-Dembek.
Rüderstr. 2, 1. gut möblirtes Zimmer,
 auch für dauernd zu verm. 2766

Villa Beaulieu,

Nerothal 16.
 Ab 15. April elegant möbl. Wohnung frei,
 auch einzelne Zimmer. 2221

Pension Weller, früherer Eisenbahnstr. 17,
 liegt Nerothal 24, 1. v. Kriegerdenkmal. Boh-
 Pension von 4 1/2 Mk. täglich an. Gemeindefest
 Schiffsaal. Borch. Verköstigung. 2767

Villa Bergh,

Nerothal (links) 22, eleg. möbl. Zimmer mit od.
 ohne Pens. Mäss. Preise, Garten, Bäder. 2760

Pension Erholungshaus „Friedheim“,

Stiftstr. 13. 1981

Rituelle Wiener Küche

in u. außer d. Hause. Schöne Zimmer mit Pens.
 für Geschäfts- u. ermäß. Abonnement. Stiftstr. 21.

Tannusstraße 51/53, 1 r.,

elegant möbl. Wohnung, auch einz. Zimmer frei.
 Bäder im Hause.

B. alleinst. geb. Wwe. i. A.
 1. Juni glückl. Gelegen. geb.
 dauernd vorn. f. gemüthl. Heim zu erh. Anst. im
 Tagbl.-Verlag. 2304

Cheparat mit H. Kind u. Mädchen sucht für
 längere Zeit zwei Zimmer mit vollst. Pension in
 feiner Hause. Off. unter D. H. 100 postlagernd.

Unterricht

Pädagogium Wiesbaden.

Gymn.- u. Realklassen von Sexta
bis Prima.
 (Staatl. genehm. u. unter staatl. Aufsicht.)
 Die Anstalt bereitet nach staatl. Lehrplänen
 für alle Klassen höherer staatl. Anstalten
 vor, bes. z. Einj. H. r. Freiw., Primaner-
 u. Abiturientenexamen. Durch Unterricht
 in kleinen getrennten Klassen, tägl. Arbeits-
 stunden u. stetige Nachhilfe hat die Anstalt
 seit 10 Jahren vorzügliche Resultate
 nachzuweisen. 5529

Dr. Lechleitner,

Bierstädterstr. 4.
Herbst (1900) u. Ostern (1901) erhielten
 alle von der Konferenz für reif erklärten
 Secundaner den Berechtigungsschein zum
 Einj. H. r. Freiw., Primaner- u. Abiturientenexamen.
 Durch Unterricht in kleinen getrennten Klassen, tägl. Arbeits-
 stunden u. stetige Nachhilfe hat die Anstalt
 seit 10 Jahren vorzügliche Resultate
 nachzuweisen. 5529

Nachhilfe

für Vorschüler, Deutsch u. Rechnen, 4 Mal
 wöchentlich gesucht. Offerten mit Preis unter
 W. U. 417 an den Tagbl.-Verlag.

Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen

von **M. Schaus,**
Bierstädterstr. 9. 6020

Beginn des Sommersemesters Samstag,
 den 20. April, Morgens 9 Uhr.

Berlitz School of Languages,

Wilhelmstr. 4.
Sprachlehrinstitut für Erwachsene,
 Beste leichteste Methode; prämiiert auf der Welt-
 ausstellung 1900 mit 2 gold. u. 2 silb. Medaillen.
 Oberleitung: Prof. M. D. Berlitz.

Töchter-Pensionat

von **J. & M. Beyerhaus,**
Kapellenstr. 91.

Wiederbeginn des Unterrichts:
Montag, den 22. April.

Oberprimaner d. Gymn. erth. Nachh. u. Arb.
 Stunden Off. u. E. V. 428 an d. Tagbl.-Verl.

Fräul. Wanda Loewenson, Sprachl.
 1. Rang, Stiftstr. 25, 2. Sprech. 3-5 Uhr. 5731

Engl. Unterricht und Conversation bei
 Miss Carno, Adelheidstr. 89, 1.

Engl. Lessons by an English
 Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks,
 49 Langgasse. 2418

Engl. Lehr. erth. Unterr. Elisabethenstr. 17, 8.
 Französisch ertheilt Conversationsstunden.
 Zu sprechen 1-2 Uhr Karlsruherstr. 1, Part.

Junge Französin ertheilt Conversations-
 Stunden. Röderstr. 28, Part.

Parisiennne donne leçons de

gram. et conver-
sation. Röderstr. 32, 2 St.
Leçons de français d'une nativité
 française. Spiegelgasse 9. 1661

Leçons de français, par Melle. Mercier,
 Pariziennne, Maitresse de langue. Stiftstr. 26, p.
 maestra patentata, d'lezioni.

Signora, Wilhelmstr. 5, III. 5530

Pianistin

empfiehlt sich zur Begleitung bei Gesangsstudien,
 perfect vom Blatt. Offerten unter A. O. 287
 an den Tagbl.-Verlag.

Gründlichen Klavier-Unterricht ertheilt
 nach mehrjähriger praktischer Thätigkeit im Aus-
 land **Hertha Bickel.** Quisenstraße 32. 6045

Rhyth. Piano u. engl. Unterricht erth.
 erl. Lehrerin zu mögl. Pr. Soala. 24 26, 1 l. 1663

Gesang-Unterricht.

Borgl. Tonbildung für Anfänger. Rangel-
 hafte Stimmbildung wird ausgeglichen. Rühelose
 sichere Höhe gesichert. Vollständige Ausbildung.
 Partienstudium. Verbindung mit Theater- und
 Concert-Agenturen. 4786
 Frau Kapellmeister **Thieme,** Borchstr. 8.

Gesang-Unterr. Jul. St. ckhausen,
 erth. grdl. ebenso Klavier. **Rosa Wodierka.**
 Neuanmeld. erth. tägl. u. 3-4. Dambachstr. 4, 2.

Zuschneide-Kursus.

Unterricht im Maßnehmen, Unterzeichnen,
 Zuschneiden und Anfertigen von Damen- und
 unterkleidern wird gründlich und sorgf. ertheilt.
 Sehr leichtes System. Die Damen fertigen ihre
 eign. Kostüme an, welche bei einiger Aufmerksam-
 keit tadelloser werden. Gute Empfeh. Pariser
 Journale. Prop. grat. u. fre.

Bug-Kursus.

Ausbildung als 1. od. 2. Arb. od. z. Privatgebrauch.
 Kursus 15 Mk. Anmeldungen nimmt entgegen
Marie Wehrlein. Neugasse 11, 1.

Bügel-Kursus auf Berliner Neu. Unter-
 richt w. gründl. ertheilt Sellmannstr. 38, 1 St. r.
 An einem Privat-Kursus können sich noch einige
 Damen betheiligen. Näh. Kellerstr. 10, 3 l.

Verloren Gefunden

Nadel mit 2 großen Rheinsteifen
 verloren am Dienstag Abend
 im Theater. Gegen Belohnung abzugeben. Näh.
 im Tagbl.-Verlag. 6065

Kaufschiffe

Alle Bücher, Werte, Musikalien, Kup

Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.)

In weiteren Kreisen, welche die Entwicklung des städtischen Bauwesens mit offenem Auge verfolgen, bricht sich die Ueberzeugung Bahn, daß trotz gewisser Personal-Veränderungen im Stadtbauamt, an welche große Hoffnungen geknüpft und seitens der städtischen Körperschaften Wiesbadens eine Reorganisation des städtischen Bauwesens angeschlossen werden sollte, dort in Wirklichkeit nichts gewechselt hat, als die Personen, und Alles im alten Fahrwasser weitergeht. Der mit am schwerwiegendsten Faktor in unserem städtischen Haushalt ist bekanntermaßen das Baubudget, welches gegen früher zu einer enormen Höhe angewachsen ist und zu einem ganz bedeutenden Theile unsere städtischen Umlagen beeinflusst und absorbiert. Es kann nicht in Abrede gestellt werden, daß die projektirten baulichen Anlagen für die gezielte Entwicklung unserer Stadt von dem größten Interesse sind und schwer ins Gewicht fallen. Nicht zum Wenigsten sind die seitens des Magistrats vorgeschlagenen beträchtlichen Erhöhungen des Einkommensteuerausfalls und der Realsteuern den Erfordernissen der Bauverwaltung zuzuschreiben. Aus diesem Grunde ist es höchste Pflicht der städtischen Körperschaften, den baulichen Anforderungen ganz besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Aber das sehen wir, fast bei allen städtischen Bauten, welche schon von vornherein meistens sehr luxuriös und dementsprechend sehr hoch veranschlagt werden, sind trotzdem ganz außerordentliche Staatsüberschreitungen an der Tagesordnung, ja, es ist geradezu Sitten geworden, trotz der überaus hohen Kostenanschläge keinen Bau mehr anschlagsgemäß auszuführen. Daß dies von großem Einfluß auf die städtischen Umlagen sein muß, bedarf kaum eines Nachweises. Dies sollte bei einer gewissenhaften Kontrolle seitens der Baudeputation des Magistrats, wie des Bauausschusses der Stadtverordneten-Versammlung, in welchen doch eine Anzahl Fachleute sich und Stimme haben, nicht permanent vorkommen, sondern es sollte mehr dem Interesse der städtischen Steuerzahler Rechnung getragen werden. So wurde gegenwärtig für die Erbauung eines neuen städtischen Brausebades eine nach dem Urtheile vieler Baufachverständigen ganz enorme

Summe gefordert und auch seitens der Majorität des Bauausschusses Antrag auf Bewilligung gestellt, welcher aber auf Antrag der Minorität seitens des Plenums der Stadtverordneten-Versammlung zur nochmaligen Prüfung und Berichterstattung zurückverwiesen wurde. Dem Vernehmen nach hat die Nachprüfung des, wie uns mitgeteilt wird, ziemlich mangelhaft aufgestellten Kostenanschlages seitens der Majorität ein negatives Resultat ergeben, so daß man die Frage aufwirft, ob in diesem Falle die Zusammenfassung des Bauausschusses der Stadtverordneten-Versammlung eine sachgemäße ist. Umso mehr, wenn man erfährt, daß der Kostenvoranschlag von einem nahen Verwandten eines Mitgliedes derselben aufgestellt ist und weiter in demselben ein Mitglied sitzt, welches bei einer eventuellen Vergebung der Arbeiten zu dem Brausebad infolge seiner Zugehörigkeit zu einer auf diese Arbeiten stark reflectirenden Firma interessiert ist. Dies sind Umstände, welche sehr zu denken geben. Unsere Ansicht ist, daß man keine Vogel-Strauß-Politik treiben und dem Bauausschuß eine andere Zusammensetzung geben sollte. Das erstrebenswerthe Ziel müßte dasjenige sein, daß Niemand im städtischen Bauausschuß sich und Stimme haben dürfte, der durch verwandtschaftliche oder geschäftliche Verhältnisse irgendwie auch nur im Geringsten an den städtischen Bauausführungen interessiert ist. In dieser Hinsicht verweisen wir auf einen auch hier ins Auge zu fassenden Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung zu Frankfurt a. M., dahingehend, daß dorten die Mitglieder der städtischen Körperschaften nicht an städtischen Lieferungen betheiligt werden sollten. Will das jemand nicht, so möge derselbe die Konsequenzen ziehen und lieber auf ein städtisches Mandat verzichten. Wir sind der Ansicht, daß dies auch die Meinung eines großen Bruchtheiles unserer Bürgerschaft ist, und würden uns freuen, durch unsere Zeilen einen Anstoß zur Besserung dieser Verhältnisse gegeben zu haben.

* Hat die Polizei der Weltkurstadt Wiesbaden keine Berechtigung, das Publikum gegen das Schikaniren der „Süddeutschen Eisenbahn-Gesellschaft“, wie das jetzt an der Tagesordnung ist, zu schützen, oder weshalb schreitet dieselbe nicht gegen den großen Unfug der genannten Gesellschaft ein? Seit etwa 8 Tagen werden mit dem ersten Wagen von Wiesbaden nach Biebrich (6 Uhr 50 Min. ab Bahnhof) 12 bis

16 Schaffner befördert, sodaß für einen Theil des Publikums — meist Abonnenten — kein Platz vorhanden ist. Dieser Mißstand wurde der Direktion der „Süddeutschen Eisenbahn-Gesellschaft“ in Wiesbaden brieflich mitgeteilt, aber sie reagirte nicht darauf; nun das entspricht ja den Gepflogenheiten der Gesellschaft! Der betreffende Brief wurde, da die „Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft“ ihn ignorirte, in verschiedenen Zeitungen mit einem kurzen Kommentar veröffentlicht. Auch das nützte nichts. Heute (17.) Morgen zählte der Unterzeichnete wieder 16 Schaffner in dem ersten Wagen (6 Uhr 50 Min.), die Gesamtzahl der Personen, die im Inneren des Wagens sich befanden, war 22, auf der hinteren Plattform standen 9, auf der vorderen 7 Personen, außer dem Führer. Das sind polizeiwidrige Zustände, wie sie nicht schlimmer gedacht werden können. Warum wird so etwas geduldet? Die Schulleute in den Straßen müssen doch die Ueberfüllung auch bemerken. Die Polizei ist dazu da, das Publikum zu schützen und zu verhindern, daß Unfälle eintreten. Trifft nicht in erster Linie die Polizei die Schuld, wenn der Führer eines Motorwagens durch 7 auf der Plattform befindliche Personen, seiner freien Bewegung völlig beraubt, den Wagen nicht mehr zu bremsen vermag, noch dazu bei dem steilen Gefälle zwischen Wiesbaden und Biebrich? Man sollte denken, es hätten sich schon gerade genug Unfälle ereignet, bei unserer Straßenbahn zu zusetzen. Offenbar genügt diese Flucht in die Öffentlichkeit, die Polizei zu veranlassen, daß durch Schulleute der Frühbetrieb der Straßenbahn kontrollirt wird. Bei jeder Uebertretung polizeilicher Anordnungen sollte Meldung erfolgen und die „Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft“ — also nicht etwa der Schaffner — energisch in Strafe genommen werden. Der Schaffner ist in diesem Falle völlig unschuldig, er wird zur Uebertretung der Polizeiverordnung durch seine eigene Gesellschaft gezwungen, die aus Sparmaßregeln rücksichtslos keinen Anhangewagen für ihre Beamten hergibt.

Dr. K. H. H.

Briefkasten.

G. A. Mh. Hensch u. Käseberg, Friedrichstraße 43 hier. Vopyard, N. N. Wir sind reichlich versehen und danken.

Der Arbeitsmarkt

Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden unerschiedet vernichtet.

des Wiesbadener Tagblatts, das für den männlichen und weiblichen Dienstverkehr in Wiesbaden allgemein benutzte Organ, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der Arbeitsmarkt enthält alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Ausgabe des Wiesbadener Tagblatts zur Anzeige gelangen.

Der Verlag.

Herzliche Bitte.

Diejenigen Herrschaften, die ein Interesse an der Sache der Heilsarmee oder doch an den Wohltätigkeits-Anstalten, die sie errichtet hat, als da sind in Berlin, Köln u. Hamburg, 1.3 Rettungs-Häuser für gefallene Mädchen, weiter 1 Kinder-Heim, 1 Waisenhaus, 1 Metropole, resp. Logier-Haus für die Armen, ohne Unterschied der Religion, dann mehrere Samariter-Stationen, 1 Asyl für entlassene Sträflinge u. s. w., ohne die innere Mission, die sie in der ganzen Welt betreiben; im Ganzen hat die Heilsarmee 553 Wohltätigkeits-Anstalten. Daß ein solches Werk mit vielen Kosten verbunden ist, kann sich Jeder denken! Und damit diese Arbeit fortgeführt u. erweitert werden kann, ist finanzielle Hilfe sehr nöthig! Darum bitten wir die Herren, die Barmherzigkeit über uns wollen u. ihren Nächsten lieben um Jesus willen, doch ihre Gabe an das Hauptquartier in Berlin, Blücherplatz 1, Kommandeur Th. Mehl, oder hier Frankfurt, 13, Part., Kapitäns V., zu richten. Bis zum 23. ist die Sammlung geschlossen.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Rechtliches Haus mit großer Hof (eventl. Pferdehof) für 8 Pferde und Zubehör) unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Näheres M. Hartmann, Schützenstr. 10. 5543

Die sehr comfortable Villa Felix, Kapellenstr. 59, ist freihändig zu verkaufen. Preis 160,000 Mk. Verkauft durch den Besitzer Oswald Tschacher auf Clarenhof Sariau, Post Rüders, Schl. 5281

Neue herrschaftl. Villa in der vorderen Parkstrasse — Eingang Bodenstedtstrasse 3 — zu verkaufen. Besichtigung täglich. Näheres Tannstrasse 57, 2. 2249

Haus, sehr rentabel, mit Bäckerei u. Bäckerei, zu verkaufen. Näheres Fr. Beilstein, Döbelmerstrasse 11, 1. Et. 2249

Villa, groß, circa 18 Zimmer, feinste und gesunde Anlage, mit über 1 Morgen herrlichem Garten, auch für Pferde als Kaimil geeignet, ist zu verkaufen. Selbstkäufer werden gebeten, ihre Absichten unter N. N. 228 im Tagbl.-Verlag einzureichen.

Bierstadterhöhe, Grenzstraße 1.

Villa Friede, für eine oder zwei Familien passend, mit groß. Garten, Terrain 57 Ruthen, in gesunder Lage, mit elektr. Licht, Bad, Keller, Preis 50,000 Mk. Näheres beim Besitzer daselbst.

Villen
Reisingstraße 7 und 9, in modernster Ausführung, zu verkaufen. Näheres bei Wiederspahn, Schlichterstraße 10. 5568

Villa Biebricherstr. 31,

auch für zwei Familien bewohnbar, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres H. H. 5703

Moritzstraße 10, in best. Lage, ca. 20 qm, zu verkaufen. Näheres 1. Et., von 1 1/2 - 2 1/2 Uhr. 5551

Etagen-Villa, auf Elegante angelegt, in erster Lage mit großem Ueberflur, preiswerth zu verkaufen. Offerten unter O. N. 221 an den Tagbl.-Verl. 5547

Geschäftshaus, nahe am Ring, mit Bäckerei und Speisekellern, 175,000 Mk. rentierend, zu 145,000 Mk. zu verkaufen. Näheres unter Z. N. 770 im Tagbl.-Verl. niedergel. 5546

Kaiser = Friedrich = Ring 3 solid gebautes Etagenhaus, 6 Zimmer, Wohn-, kein Hinterhaus, zu verkaufen. Näheres dortselbst Parterre. 5541

Haus, Philippsberg mit oder ohne Garten, 10,000 Mark unter der Lage, zu verkaufen. Näheres bei D. Geiss, Adlerstraße 60. 5526

Neue Villen.

Die beiden neu erbauten Villen (Doppelhaus) Adolphstraße 63 u. 65, Moritzstraße, ausgestattet mit allen modernen Bequemlichkeiten u. entz. je 6 herrschaftl. Zimmer, 1 gr. Zimmer in der Front, 3 Bäder, Bad u. s. w., sind zu verkaufen. Wegen ihrer besonders sorgfältigen u. soliden Bauart in Stein u. Eisen, sowie ihrer, einem vornehmen Privatbauwerk entsprechenden, inneren Einrichtung eignen sich die Häuser vornehmlich für kleine Familien oder einzelne Personen, welche ein eigenes Heim für sich allein zu haben wünschen. Näheres Baubüro Caserstraße 2. 5540

Villa in feinsten Anlage, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auch für Pensionen vorzüglich geeignet, Anstöße halber zu verkaufen durch H. H. 5583

Herrsch. Villa, sofort bezugsbar, neu, an der Humboldtstraße gelegen, zu verkaufen durch W. May. 5547

3. verk. altrenom. bürgerl. Fam. = Pension m. Inventar f. 85,000 Mk. Näheres d. d. Immo.-Agentur 5150

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.
3. verk. Humboldtstr. Etagen-Villa Familienverh. halber. Näheres d. d. Immo.-Agentur 5151

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.
3. verk. Alwinenstr. prachtv. Villa. Näheres d. d. Immo.-Agentur 5152

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.
3. verk. Villa, schöne Aussicht, Wilhelmshöhe, billige. Näheres d. d. Immo.-Agentur 5153

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.
3. verk. gr. massiv. Haus f. Kurloge, m. gr. Rest. Räumlichkeiten, pr. d. d. Immo.-Agentur 5154

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.
3. verk. obere Gartenstr. pr. d. d. Immo.-Agentur 5155

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.
3. verk. Haus m. Weinrest. Mitte d. Stadt. Näheres d. d. Immo.-Agentur 5156

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.
3. verk. Friedrichsberg 11. Villa m. gr. Gart., Terrassen, Treppenhäusern, sehr preisw. Näheres d. d. Immo.-Agentur 5157

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.
3. verk. Etagenhaus, a. f. Pension geeignet, Neubauerstraße. Näheres d. d. Immo.-Agentur 5158

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.
3. verk. herrl. Villa m. gr. Gart., Stall, u. s. w., Bierkeller. Näheres d. d. Immo.-Agentur 5159

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.
3. verk. Burg Balduinst. m. gr. Terrain, Gart., Wein, u. d. Wohnhaus. Herrl. Aussicht. Näheres d. d. Immo.-Agentur 5160

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.
3. verk. Frankfurtstr. 8 a. pr. d. d. Immo.-Agentur 5161

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.
3. verk. Frankfurtstr. 8 a. pr. d. d. Immo.-Agentur 5162

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.
3. verk. Mainzerstr. 11. Villa m. all. Comfort billig. Näheres d. d. Immo.-Agentur 5163

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.
3. verk. o. d. d. Villa m. Gart., Pferdehof, Remise, Gartenstr. 9. Näheres d. d. Immo.-Agentur 5164

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.
3. verk. vord. Dambachthal reizende Fam. = Villa, 8 Zimmer, 4 Bäder, u. s. w. 88 Ruthen Garten, f. 68,000 Mk. Näheres d. d. Immo.-Agentur 5165

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.
3. verk. schön. herrsch. Wohnhaus in Gräbke, eventl. gegen Haus in Wiesbaden (Adelheidsstr. oder Nähe) zu verkaufen. Näheres d. d. Immo.-Agentur 5166

Villa, vornehmste Lage, sofort zu verk. o. zu verm. N. Theodorstr. 2. 5527

Wegungs halber sind zu verkaufen Kapellenstraße 85 u. 87 zwei neu erbaute Villen mit herrlichen, allen Ansprüchen der Neuzeit entsprechenden, Coullante Bedingungen. Näheres in No. 55. 5545

Villa, Frankfurtstr., neu erbaut, in modernster Ausstattung, mit 10 Wohnzimmern u. 11 groß. Nebenräumen, Garten, Centr. Heizung u. s. w. zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer Naumann, Berlin W. Luthertstr. 15, o. hier Schlichterstr. 10. 5566

Zu verkaufen

schön geleg. Villa, Höhenlage, zum Alleinbewohnen, mit Stall für 2 Pferde u. großem Hofgarten, gleich bezugsbar. Nehme als Kaus event. gute Hypothek, oder 11. Kaufpreis. Objekt. Zusage. erb. u. N. N. 222 a. d. Tagbl.-Verl. 5548

Herrsch. Villa mit großem Garten, an der Moritzstraße gelegen, zu verkaufen. Näheres W. May, Karlsruherstr. 7. 5549

Vordere Adolphstraße schönes rentables Etagenhaus mit Theater, fahrt und Hofraum, daher auch zu Geschäftszwecken sehr passend, preiswürdig zu verkaufen. O. Engel, Adolphstraße 3. 5540

Haus, 3-stöckig, Frontseite, jede Etage 4 Zimmer und Küche, vordere Läden, nahe der Rheinstraße zu verkaufen durch W. May, Karlsruherstr. 7. 5546

Villa, in der Nähe der Kuranlagen und elektr. Bahnhofsstelle, solidest der Neuzeit entsprechend erbaut, sofort bezugsbar, zu verkaufen oder auch zu zwei Wohnungen zu vermieten. Näheres Adresse: A. G. Hauptpost. 2251

Für Fremden = Pensionen. Zwei kleine Villen (Mainzerstr. und Gräbkestr.) mit 8-10 Zimmern und Zubehör, unter leichtsten Bedingungen, je für 68,000 Mk. fester Preis, zu verkaufen. P. G. Rück, Bahnhofstraße 20. 5546

Villa Merothal, mit 15 Zimmern, reichl. Zubehör, Garten, Pferdehof, Remise, preiswürdig zu verkaufen. Näheres Merothal 8. 4783

Rechtliches neues Haus mit Wohnungen von 3-4 Zimmern, jede Etage 2 Wohnungen, direct vom Erbauer unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Balthus, Bad u. s. w. vorhanden. Näheres P. G. Rück, Bahnhofstraße 20. 1993

Gebäude in vorzüglicher Lage, worin gut gehende Schweinezucht betrieben wird, zu verkaufen. Abt. bitte unter A. L. 278 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 1065

Mein Haus mit 2 Bädern, gute Lage, ist Sterbefalls halber unter günstiger Bedingung zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 4611

Herrschaftliche Villa

an der Schönen Aussicht,
4 Zimmer, 4 Kabinen und große Nebenräume,
preiswürdig zu verkaufen. Nähere Auskunft
Bureau Nicolaistraße 9, Part. F 214
Schönes Geschäftshaus in der Moritzstraße
(Gedens), mit Laden, umfänglich halber sofort zu
verf. R. P. G. Mück, Bahnhofstr. 20. 4541

**In schönster und ge-
sunderster Lage Wies-
badens, Nerothal 11,**

ist wegen Wegzug nach der Schweiz
meine vollständig neu, prachtvoll und
gelegen hergerichtete Villa, ge-
räumig und hochherzhaftlich, nur
zum Alleinwohnen, mit großem
Bau- u. Hintergarten (74 Ruthen),
preiswürdig zu verkaufen. 2525
L. Hostelmann, J. 3. Nerothal 5.

Ein Haus in vorzüglicher Lage mit sehr gut
gehendem Eigarren-Geschäft, evtl. das Geschäft
auch allein, Verhältnisse halber zu verk. d. 5674
J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Ein sehr schönes, rentabl. Haus, Drudenstraße,
für 110,000 Mk. zu verkaufen durch 5675
J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Ein noch neues, schönes, jetzt 5% rent. Etagen-
haus m. Bauplatz f. Hinterhaus od. Stallung,
im wirtsch. Stadth. in m. d. vord. Bauplänen
für 88,000 Mk. zu verkaufen durch 5676
J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Beide Häuser, Einf. u. Bauplatzstraße,
i. Preise v. 52- bis 142,000 Mk. u. v. d. 5677
J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Ein Villa, Frankfurtstr., mit schönem Garten-
voran ist ein sehr gute Fremden-
Pension betr. wird, f. 125,000 Mk. u. v. d. 5678
J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Ein neues, sehr schönes Etagenhaus mit Laden
und Hinterbau, in guter Lage in Schleifstein, für
22,000 Mk. zu verkaufen durch 5679
J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Wegen Sterbefall ist in Götville ein noch neues,
massives Wohnhaus m. 2 Etagen, je 4 Zim.
u. Küche nebst Frontispiz-Bewohnung, Wein Keller
u. Bad, sowie ein großer, mit den edelsten
Obstsorten angef. Garten, welcher 2 Baupl. u.
verwerthen ist, f. 82,000 Mk. zu verk. d. 5680
J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Ein Villa, worin gute Fremden-Pension betr.
wird, im Nerothal, f. 100,000 Mk., zwei Villen
m. doppeltem liegendem Bauplatz, Dambachthal, f.
je 120,000 Mk., sowie eine Anzahl Pensionen
u. Herrschafts-Villen in den versch. Stadt- und
Vororten zu verkaufen durch 5681
J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Ein schönes Etagenhaus in guter Lage,
worin seit Jahren ein gutes Colonial-
waren-Geschäft betr. wird, preisw. zu verk.
Geht. Offerten unter H. W. 992 an den
Tagbl.-Verlag. 5684

Rechtliches neues Haus an der Körner-
strasse aus erster Hand mit 10,000 Mk.
Anzahlung zu verkaufen. In jeder Etage
2 Wohnungen à 4 Zimmer u. Zubehör. Näh.
P. G. Mück, Bahnhofstrasse 20. 5050

Villa zu verkaufen

in den vorderen Dambachthal-Anlagen, nahe am
Bald u. Korbbrunnen, 8 Z., 3 Bäder, Küche etc.
mit Garten, 65,000 Mk. in Tagbl.-Verl. 5644

Wegen Sterbefall zu verkaufen ist die allen An-
forderungen der Neuzeit entsprechend eingerichtete
Villa Kreidelstraße 4
mit angrenzendem, über 70 Ruthen gr. Bauplatz.
Besichtigung jeder Zeit gestattet. 5604

Villa,

vornehmste Lage, Aupark, mit prachtv. Ausstatt.,
Centralheiz., elektr. L., 16 Räume u. Zubehör.,
Balkon, Garten, sof. preisw. unt. gut. Beding.
zu verk. d. A. H. Dürrer, Friedrichstr. 36.

Villa (Nerothal) mit oder ohne Möbel, für
Pensionszwecke geeignet, sofort zu verk. Näh.
A. H. Dürrer, Friedrichstr. 36.

Al. Villa, Anlage, mit Möbel
für 65,000 Mk. bei
8-10,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Näh.
A. H. Dürrer, Friedrichstr. 36.

Haus im Welligwäldchen, 2-3-Zimmer-
Wohnungen, Etagenhaus, Werkstatte,
5% des Kaufpreises rentiert, preiswürdig zu
verkaufen durch

A. H. Dürrer, Friedrichstr. 36.

Etagenhaus, 18bl. Stadtheil, neu,
mit 3 u. 4-Zimmer-
Wohnungen, kein Hinterhaus, rentiert e. 4-Zim.-
Wohn. u. Kabinen frei, f. 7-10,000 Mk. Anzahl.
zu verk. d. A. H. Dürrer, Friedrichstr. 36.

Hochrentables Etagenhaus, der Neuzeit ent-
sprechend, 1800 Mk. Lieberichs, aus erster Hand
zu verkaufen. Näheres

A. H. Dürrer, Friedrichstr. 36.

Drei Etagen-Villa, à 5 Zimmer, Küche, Bad etc.,
Schöne Aussicht, Wegzug halber zu verk. Näh.
A. H. Dürrer, Friedrichstr. 36.

Villa, nächst Kurpark, vollständig gebaut, m.
allem Comfort, Centr.-Heiz., elektr.
Licht, 10-12 Z., Gart., Veranda, al. beziehbar,
aus erster Hand zu verk. J. Dollhopf,
Adelheidsstr. 39. 1-4 Uhr.

Hochherrliche Villa zu verkaufen
Nerothalstraße 8. Näheres Nerothalstraße 11,
beim Gärtner Brandau. 5635

Etagenhaus, Neubau, m. Laden, 4-Z.-Wohn., rent.
1500 Mk. Lieberichs, f. Anzahl., aus erst. Hand
zu verk. J. Dollhopf, Adelheidsstr. 39.

Rechtliches neues Haus im Wellend, für
Wirtschaftsbetrieb in dänischer Beziehung ge-
eignet, sofort zu verkaufen. Unbekannter
Mann erhält die Concession. Anzahlung 8- bis
10,000 Mk. Näheres 5671

P. G. Mück, Bahnhofstr. 20.

Villa, Sonnenbergstraße, neu und modern aus-
gestattet, elektr. L., Garten, Stallung etc., gleich
beziehb., zu verkaufen durch J. Dollhopf,
Adelheidsstr. 39. 1-4 Uhr.

Victorstr. 21, Centralheizung, elektr.
Licht, Garten, zu verk., al. beziehbar.
Agentur J. Dollhopf, Adelheidsstr. 39.

**Wegen Wegzugs
Villa Franz-Abtstr. 4**

(am Eingang des Nerothales)
von schönem Garten umgeben, 3 Etagen mit je
5 ger. Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad etc.
sof. zu verkaufen. Rentabilität ca. 5 1/2%. Das
Anwesen befindet sich in tadellosem Zustand.
Näh. Part. d. Selbst. 5912

Haus, beste Lage d. Adolfsbader, rentiert
1200 Mk. Lieberichs, al. bez. Beding.,
zu verk. J. Dollhopf, Adelheidsstr. 39.

Villen in allen Lagen zu verkaufen. 5929
Imman. L. Lisenstr. 1, 1.

Mächtige Thongrube (feuertoch), gut gelegen,
preisw. zu verkaufen. — Desgleichen mächtiger
Säulenbasaltbruch zu verkaufen, auch zu
verpachten. Gutes Unterneimen. 5929
J. Imman. L. Lisenstr. 1, 1.

Für Antiker oder Aposchen-
vierbandlung!
Haus mit Thordach, Stall für 2 Pferde, sofort
zu verkaufen. Mieternahme 9400 Mk. Preis
des Hauses 65,000 Mk. Off. u. S. T. 392
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Villa im Nerothal, m. sch. Gart., für 94,000 Mk.
zu verk. J. Dollhopf, Adelheidsstr. 39.

Hotel-Verkauf.

Haus 1. Rang, elegant und komfortabel ein-
gerichtet, in einer Universitätsstadt Süddeutsch-
lands gelegen, rentiert jetzt schon brillant und
verspricht Goldgrube zu werden. Uebernahme-
Bedingungen günstig. Offerten u. J. V. 977
an den Tagbl.-Verlag. 4707

Sehr rentabl. Bauplatz,
ca. 30 m Straßenfront, Bauplatz, 40 Stb.,
passend für 2 Vorder- u. Hinterhäuser nebst
Garten, am Bahnhof Kurde (großer Wohnungs-
mangel vorh.), u. v. d. M. i. Tagbl.-Verl. 5883

Schöner Bauplatz
Straße zu verkaufen. Näh. i. Tagbl.-Verl. 5865

Baupläge Bahnhofstraße, 75 Stb.,
Anzahlung 2500 Mk. zu verk. d. Kraft, Weichstr. 2, 2.

Villen-Baupläge
an der Weichstr. gelegen, zu verkaufen.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 4288

oder an der Weichstr. 87 Stb., zu verkaufen.
Näheres Weichstr. 6, 3 r.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Rechtliches Etagenhaus bei hoher Anzahlung
zu f. gek. Offerten mit Angabe der Hypotheken-
u. Mietverhältnisse u. H. P. 1211 Tagbl.-Verl.

Ich suche ein kleines Wohnhäuschen mit
einem Garten zu kaufen, zwei Wohnungen
mit je zwei Zimmern u. Küche. Zu er-
fragen im Tagbl.-Verlag. 5335

Recht. Etagenhaus mit 3-4, auch 5-Zimmer-
Wohnungen mit hoher Anzahlung zu kaufen gesucht.
Nur solche, w. genaue Rentabilität, Hypotheken-
verhältnisse u. Mietverhältnisse bringen, w. berück-
sichtigt. Off. unter P. U. 402 an den Tagbl.-Verlag.

Villa mit Garten

sofort zu kaufen gesucht. Gef. Off. mit Preisang.
unter J. U. 405 an den Tagbl.-Verlag erb.

Kleines Landhäuschen (5 Zimmer enthaltend)
mit Garten in Sonnenberg zu kaufen oder
zu mieten gesucht. Offerten unter A. W. 423
an den Tagbl.-Verlag.

Villenbauplatz, 20-30 Ruthen, in guter Lage
gesucht. Genaue Angebote unter C. D. 69
an den Tagbl.-Verlag. 3700

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Besitzer
**Amerikanischer Eisenbahn-
werthe**

leset No. 47 der „Neuen Börsenzeitung“.
Versand gratis u. franco d. d. Expedition d.
Blatten, Berlin, Zimmerstrasse 100. F 112

Hypotheken-Baufgelder

vermittelt Censal Meyer Kutzberger.
Bahnhofstraße 16. Telefon 524. 5529

Einige Posten Hypotheken-
Capitalien von 3000 Mk. an aufwärts
in Höhe bis 80,000 Mk. per 1. Juli
angemeldet. Für sofort 3000 Mk.,
6-8000 Mk., 10-12,000 Mk. und
40-60,000 Mk. bei C. Wagner.
Darlehensstr. 5. 6010

60,000 und 80,000 auf 1. Hypoth. per gleich
oder später auszuliefern. 5920

Otto Engel, Adolfsstraße 3, 1.

40-50,000 Mk. find gegen 1. Hypoth. 20,000,
12-15,000 und 10,000 Mk. find gegen
2. Hypoth. auszuliefern durch 5888

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.

Mt. 30,000 — Mt. 40,000
2. Hypoth. zu 5% auszuliefern. Offerten unter
H. S. 360 an den Tagbl.-Verlag erb. 5864

Darlehen v. 100 Mk. aufw. zu coul.
Beding., sowie Hypothekengelder in jeder
Höhe. Anfr. mit abref. u. frank. Couvert
zur Rückantwort an H. Witter & Co.,
Hannover, Heiligenstr. 395. F 184

Ich habe 60,000 Mk. Privatcapital
an 1. Stelle zu 4 1/2% sof. auszul.
Jos. Raudnitzky,
Webergasse 3, u. Kassauer Hof.

Mündelgelder, 10,000-11,000 Mk., sofort
auslieferbar gegen doppelte Sicherheit. Näheres
im Tagbl.-Verlag. 2920

30,000 Mt. auf 1. Hypoth. per sofort auszul.
Näh. bei J. Ekt. Schornhorststraße 15.

40,000 Mark

auf 1. Hypoth. sind per sofort auszuliefern.
Offerten unter V. O. 308 an d. Tagbl.-Verl.

120,000 Mt. per 1. Oktober a. c. gegen
gute 1. Hypoth. bis zu 65% der Lage
auszul. Gef. Offerten unter G. W. 997
an den Tagbl.-Verlag. 6012

60- und 80,000 Mk. Mündelgelder
sind zu 50% der Lage auf 1. Hypoth. aus-
zuliefern. Offerten unter W. V. 439 an den
Tagbl.-Verlag zu richten.

Capitalien zu leihen gesucht.

Capitalisten erhalten kosten-
los freie Nachweis
auter Hypotheken. Meyer Kutzberger,
Bahnhofstraße 16. Telefon 524. 5529

70,000 Mt. auf prima 1. Hypoth. (50% d. Lage) baldigst
gekauft. Offerten unter H. V. 970 an den
Tagbl.-Verlag. 4549

22,000 Mt. auf 2. Hyp. pr. Object, Geschäftsb.
p. 1. Juli, auch früher, gek. Off. u. V. V. 988
an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5892

Auf mein neues Haus suche 20-25,000 Mark an
2. Stelle auf gleich oder später zu leihen. Gef.
Off. u. V. V. 987 an d. Tagbl.-Verl. 5198

20,000 Mt. als 1. Hypoth. v.
mündlichem selbst ver-
mögendem Zinszahler gesucht. Offerten mit
Angabe des Zinsfußes nur vom Selbst-
darleher sub. Offerte T. J. 988 an den
Tagbl.-Verlag werden berücksichtigt. 2748

7-8000 Mt. werden auf gute Nachhypoth. bis
1/2 der Lage zu 5% gekauft. Offerten unter
H. T. 940 an den Tagbl.-Verlag. 2910

Für Tilgung einer 2. Hypoth. werden auf 1. f. Mt.
auf ein gutes Object von einem pünft. Zins-
zahler 6000 Mt. gekauft. Off. u. H. T. 379
an den Tagbl.-Verlag.

2000 Mt. werden gegen gerich. Sicherheit und
pünftliche Zinszahlung zu leihen gesucht. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 1663

20,000 Mt. auf prima 2. Hypoth. für gleich
oder später gesucht. Offerten unter T. V. 986
an den Tagbl.-Verlag. 4999

Suche auf den 1. Juli 10,000 Mt. Nachhypoth.
auf ein im besten Stadtheil gelegenes prima
Geschäftshaus. Selbstdarleher wollen ihre
Adresse unter H. W. 998 im Tagbl.-Verlag
absenden. 6982

3000 Mt. 1. Hypoth. auf Land,
5000 Mt. 2. Hyp. hier
gekauft durch Kraft, Weichstr. 2, 2.

25,000 Mt. werden auf ein neu erbautes Haus
im süd. Stadtheil am Kaiser-Friedrich-Ring
von einem gut situierten Mann auf 2. Hypoth.
für gleich oder später gesucht. Offerten unter
P. W. 998 an den Tagbl.-Verlag. 6014

10,000 Mt. auf gute 1. Hypoth. per
sofort od. 1. Mai gek. Offerten u. C. W. 423 an den Tagbl.-Verl.

Gesucht 1. Hypoth. 26-28,000 Mt., Hälfte der
Lage, per 1. Oktober. Gef. Offerten unter
H. W. 1000 an den Tagbl.-Verlag. 6044

20-23,000 Mt. zweite Hypoth. auf Geschäfts-
haus, Mitte der Stadt, nach 50% der Lage
sogleich oder später gesucht. Offerten unter
H. W. 1002 an den Tagbl.-Verlag. 6074

Verchiedenes

Adressenschreiber.
Zuverlässige, schöne Handschrift besitzende
Personen finden sofort Beschäftigung. Gef.
Offerten an
E. Heinrich, Verlag, Wiesbaden.

G. Schulze, Clavierstimmer.
Walkmühlstr. 20, 2 St. 1673

Ein tüchtiger Küchmeister übernimmt
noch Kellerarbeiten für Hotels, Weinhandlungen
und Privat. Beste Blumenkübel und Wasch-
bänken aller Art. Off. unter T. T. 392 an
den Tagbl.-Verlag.

Alle Sorten Stühle werden billig
gekauft, poliert und repariert. 1671
A. May, Stuhlmacher, Raurgasse 8.

Unterzeichnete empfiehlt sich zum Trockenlegen
feuchter Wände durch Magnetsplatten, statt Holz-
täfeln, dieselben werden nicht verputzt, sondern
man kann sofort tapezieren oder Lacke streichen,
lassen sie Feuchtigkeit durch. Ansehen in meinem
Haus Kellerstraße 6. 8830

Hochachtung
Adolph Stamm.

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u.
bill. ausgeführt 5580
A. Leicher, Adelheidsstr. 46.

Gesetzt wird Glas, Wurm, Alabast, sowie
Kunstgegenst. all. Art (Vergessen feuerf., i. 280ff.
halt.). Uhlmann, Lisenstr. 2. 1673

Empfehle mich den geehrten Hans- und
Villen-Besitzern im

Anlegen und Unterhalten,
sowie in

Neuanlagen von Haus- u. Biergärten.

Georg Thon,
Kunst- und Gärtnereigärtner,
Weichthal.

Telephon 341. Ab 1. April 1901: 2522.

Beschäftigungen werden auch bei
Emil Grether Söhne, Rengasse 24, bereit-
willigst entgegengenommen. 8400

Tüchtiger Gärtner

empfiehlt sich zum Anlegen und Unterhalten von
Gärten und Hausgärten. Näh. im Wurm-
laden Gde. Moritz- und Rheinstraße.

Perf. Schneiderin empf. sich in und außer
dem Hause. Weichthalstr. 11, Part. r.

Eine tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in u.
außer dem Hause. Näh. Drudenstr. 8, P. 3580

Costüme,

el. Blousen, Schneider
Mantel und sonstige Modellen fertigt an
und modernisiert zu soliden Preisen. Verkauf franz.
Schneidm. Modelle zur Ansicht.
A. Kopp, Rimmermannstraße 8, 1 r.

Tüchtige Schneiderin für ihr's Haus gek.
Offerten mit Angabe des Arbeit. pro Tag unter
O. V. 432 an den Tagbl.-Verlag.

Damen-Costüme werden eleg. angefertigt,
Preis 10 bis 14 Mark,
Schulberg 4, 1, nächst dem Weichthalstr.

Wiener Damen-Schneiderin

empf. sich zur Anfertigung von Costümen, Blousen
u. feineren Straßenkleidern, sowie Veränderung bei
bist. Veränd. Frau Gottlieb, Nerothal 41/43, 1.

Schneid. i. Kund. a. d. H. Delaspeystr. 7, 1. r.

Eine Schneiderin sucht Kunden in u. a. dem
Bau. Näh. Hirschgraben 24, 2 r.

Costüme, sowie Hauskleider, werden schön
u. billig angefertigt Frauenstraße 23, 1. r.

Perf. Schneiderin emp. sich zum Anfert. von
Damen- u. Kinder- u. Kinderkleidern w. in u.
außer dem Hause angefertigt Blücherstraße 9, 2 r.

G. Frau i. Kunden i. Schön- u. Weichthalstr. v. Herrn-
u. Damenkl. u. Wäsche. Lisenstr. 17, 2 St. 1.

Wäsche u. Wäsche wird angef. 2913
Schulberg 4, 1.

Hüte werden eleg. garnirt Delaspeystr. 15, 1.

Bestellern v. d. Dampfapparat ger. bei
Frau Klein, Weichthalstr. 30. 5581

Perf. Bäckerin i. Kunden. Johannstr. 16, 1.

W. a. B. u. a. in erst. Kantenstr. 28, 1.

Düglarin
Perf. Bäckerin i. Kunden. Moritzstr. 15, 1. r.

H. Herrm. w. a. B. u. a. Weichthalstr. 1, 4.

Wäsche
zum Waschen wird schon u. prompt
besorgt Weichthalstr. 41, 1. r. 2 l.

Perfekte Bäckerin sucht noch Privat-
kundschaft. R. Römerberg 6, 1. r. 2 l.

Wäsche zum Waschen und Glanzbleichen wird
angenehm und rasch und pünftlich besorgt
Weichthalstr. 10. Eigene Bleiche.

Wäsche u. B. u. a. u. a. Römerberg 9, 1, 2 r.

Gardinen

werden gew., gelp. und ged.
Frankenstr. 21, d. B. i. 4844

Die Wäsche von einem Hotel oder Pension
wird sofort zu übernehmen gesucht. Diefelde wird
gut und pünftlich besorgt. R. i. Tagbl.-Verl. 6046

Batramstraße 9, 2 l., wird Wäsche zum
Waschen und Glanzbleichen ang. u. billig besorgt.

Ein junger, tüchtiger, studienreiner Hund an
gute Leute zu verk. Tammstraße 49, Part. r.

G. f. f. w. ein Kind einige Stund. Mittags
auszuführen. Näheres Römerberg 10, 1. r. d.

Kind w. tagtäglich i. W. geord. Weichthalstr. 4.

Ein Kind wird in gute Pflege genommen.
Sonnenberg, Thalstraße 8, 1. r. d.

Für hübsche Damen,

19 und 24 J., Waisen, je 180,000 Mk.,
5 Gutsb. Töcht. mit 80-300,000
2 Wais. 800,000
6 Kaufm. Töcht. 50-400,000

versch. Rentn. Töcht., 100 Waise - 8 Millionen Mk.,
werd. voll. Herren weds. Heirat gek. Offerten
sub P. A. C. 902 an Rudolf Mosse,
Frankfurt a/M. (P. a. 1832/4 g) F 110

Dr. M. P.

Kommen unmöglich. Brief unter
meinen Buchstaben postlagernd
Tammstraße 1.

A. F. 24.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung
suchen.

Städt. Trinkhallen.

Zufällige Mädchen oder junge Frauen
zur Bedienung gesucht. Offerten u. P. U. 422
an den Tagbl.-Verlag. 5966

Eine junge musikalische Dame aus guter Familie
für die Nachmittagsstunden gesucht zur Beauf-
sichtigung zweier Mädchen von 9 u. 11 Jahren,
welche die höhere Mädchenschule besuchen. Meld.
erbeten Weichthalstr. 103, 2 Treppen, zwischen
11 und 1 Uhr.

Grünberg's Weinbrennerei-Stellen-Bureau,
Goldgasse 17, Part. Tel. 424,
sucht Bediensteten für seine

Perfekte Tailen- und Rock-Arbeiterinnen werden gesucht von C. Kies-Feberbeck, Wilhelmstraße 12, 1. 5525
Erfahrene **Reidermacherinnen** für Jahresstelle gesucht. 4985
Geschw. Broelsch, Friedrichstr. 8, 1.

Selbstständige 1. Rockarbeiterin für feineres Geschäft gegen gute Bezahlung in Jahresstelle gesucht, auch Reidermacherinnen gewünscht, Drankstraße 41, 2. r. 5665

Tüchtige Rockarbeiterinnen sofort dauernd gesucht. J. Mies, Hagenstraße 13. 5665

Reidermacherinnen 1. Reidermacherin gesucht. Saalstraße 5, 1. r. 5665

Reidermacherinnen, sowie Reidermacherinnen gegen sofort. Vergütung gesucht. Damen-Schneideri. Friedrichstraße 44, 2. St. 5900

Engel. Arbeiterin u. Reidermacherin sofort gesucht. Grabenstraße 14, 1. 5678

Arbeiterinnen für Rock und Tailen. 5678
Franz Sauerland, Delapstraße 2, 1.

Arbeiterin gesucht sofort. Friedrichstraße 37, 1. 1. Damenconfection.

Reidermacherin am sofort. Röh. Saalstraße 5, 1. r. 5665

Tüchtige Reidermacherin und Reidermacherin gesucht. Schwalbacherstraße 45, 2. St. rechts. 6022

Gesucht eine geübte Reidermacherin Wilhelmstraße 29, 2. St. 6022

Modess.

Tüchtige zweite Arbeiterin per sofort suchen. 5949

Gerstel & Israel.

Modess.

Zweite Arbeiterin und Reidermacherin gesucht. Geschw. Schaefer, Langgasse 32. 5876

Gesucht eine Reidermacherin (160 Mt.), eine Reidermacherin, welche franz. spricht, Reidermacherin, Reider u. Reidermacherin, Reider u. Reidermacherin, Central-Büro, Warles, Goldgasse 18, Tel. 2055, Frau Karl.

Reidermacherin von braven Eltern und guter Schulbildung gesucht. 5292

Ludwig Wess, Webergasse 18.
Ein Reidermacherin gegen sofortige Verg. gesucht. Geschwister Strauss, Webergasse 1, Waffner Hof. 5501

Ein Reidermacherin von ordentlichen Eltern unter günstigen Bedingungen per sofort in die Lehre gesucht.

Baumcher & Co.,

Gde der Schützenhofstr. 6089

Ein Reidermacherin von ordentlichen Eltern unter günstigen Bedingungen per sofort in die Lehre gesucht.

Baumcher & Co.,
Gde der Schützenhofstr. 6089

Ein Reidermacherin von ordentlichen Eltern unter günstigen Bedingungen per sofort in die Lehre gesucht.

Baumcher & Co.,
Gde der Schützenhofstr. 6089

Ein Reidermacherin von ordentlichen Eltern unter günstigen Bedingungen per sofort in die Lehre gesucht.

Baumcher & Co.,
Gde der Schützenhofstr. 6089

Ein Reidermacherin von ordentlichen Eltern unter günstigen Bedingungen per sofort in die Lehre gesucht.

Baumcher & Co.,
Gde der Schützenhofstr. 6089

Ein Reidermacherin von ordentlichen Eltern unter günstigen Bedingungen per sofort in die Lehre gesucht.

Baumcher & Co.,
Gde der Schützenhofstr. 6089

Ein Reidermacherin von ordentlichen Eltern unter günstigen Bedingungen per sofort in die Lehre gesucht.

Baumcher & Co.,
Gde der Schützenhofstr. 6089

Ein Reidermacherin von ordentlichen Eltern unter günstigen Bedingungen per sofort in die Lehre gesucht.

Baumcher & Co.,
Gde der Schützenhofstr. 6089

Ein Reidermacherin von ordentlichen Eltern unter günstigen Bedingungen per sofort in die Lehre gesucht.

Baumcher & Co.,
Gde der Schützenhofstr. 6089

Ein Reidermacherin von ordentlichen Eltern unter günstigen Bedingungen per sofort in die Lehre gesucht.

Baumcher & Co.,
Gde der Schützenhofstr. 6089

Ein Reidermacherin von ordentlichen Eltern unter günstigen Bedingungen per sofort in die Lehre gesucht.

Baumcher & Co.,
Gde der Schützenhofstr. 6089

Ein Reidermacherin von ordentlichen Eltern unter günstigen Bedingungen per sofort in die Lehre gesucht.

Baumcher & Co.,
Gde der Schützenhofstr. 6089

Ein Reidermacherin von ordentlichen Eltern unter günstigen Bedingungen per sofort in die Lehre gesucht.

Baumcher & Co.,
Gde der Schützenhofstr. 6089

Ein Reidermacherin von ordentlichen Eltern unter günstigen Bedingungen per sofort in die Lehre gesucht.

Baumcher & Co.,
Gde der Schützenhofstr. 6089

Ein ehrliches reines Mädchen zum 1. Mai gesucht bei Ott. Friedrichstraße 45. 5728

Ein Mädchen von 17-18 Jahren gesucht. Goldgasse 21, Nordstraße. 5751

Ein Mädchen, welches kochen kann, sofort gesucht. Conditorei Kirchstraße 62. 5800

Ein durchaus zuverläss. Reidermacherin gesucht. Weidenburgerstraße 5, 1. 5845

Tücht. ordl. Mädchen gef. Böhmer, Gr. Burgstr. 1. 5852

Ein reines fleißiges Mädchen auf sofort gesucht. Näheres bei A. Limbardi, Ellenbogenstraße 8, 1. r. 5858

Ein einf. Mädchen gef. Gr. Burgstr. 7, 1. r. 5858

Ein fleißiges Mädchen für sofort gesucht. Webergasse 32. 5857

Ein Mädchen vom Lande gesucht. Grabenstraße 18. 5884

Tüchtiges Mädchen für kleinen Haushalt gesucht. Frankfurterstraße 24, 1. r. 5884

Ein Mädchen ein älteres Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht. Bahnhofstraße 18, 1. 5935

Ein junges Mädchen sofort gesucht. Dohlemerstraße 22, 1. 5934

Gesetztes Mädchen, evang., bei gutem Lohn sofort gesucht, d. d. Geleg., im Kochen u. Waschen sich auszubilden. Zeugnisse aus a. Häusern erforderlich. Vortheilen Victoriastraße 47, 1. r. 5935

Ein braves fleißiges Mädchen oder Monatsmädchen sof. gef. Weidenburgerstraße 12, 1. r. 5916

Ein Mädchen zu H. f. d. Helenestr. 21, 1. 5911

Ein Mädchen gesucht bis 1. Mai. Weidenburgerstraße 46, 1. r. 5892

Ordnungsl. Dienstmädchen mit guten Zeugn. f. in Privat. per 1. Mai St. Jakobstraße 42, 2. 5916

Einfaches Mädchen kann die feine Küche erlernen in einer Fremdenpension ersten Ranges. Zu erfragen Tagbl.-Verlag. 5990

Ein fleißiges Mädchen sofort gesucht. 6024

Ein fleißiges Mädchen sofort gesucht. 6024

Ein fleißiges Mädchen sofort gesucht. 6024

Ein fleißiges Mädchen sofort gesucht. 6024

Ein fleißiges Mädchen sofort gesucht. 6024

Ein fleißiges Mädchen sofort gesucht. 6024

Ein fleißiges Mädchen sofort gesucht. 6024

Ein fleißiges Mädchen sofort gesucht. 6024

Ein fleißiges Mädchen sofort gesucht. 6024

Ein fleißiges Mädchen sofort gesucht. 6024

Ein fleißiges Mädchen sofort gesucht. 6024

Ein fleißiges Mädchen sofort gesucht. 6024

Ein fleißiges Mädchen sofort gesucht. 6024

Ein fleißiges Mädchen sofort gesucht. 6024

Ein fleißiges Mädchen sofort gesucht. 6024

Ein fleißiges Mädchen sofort gesucht. 6024

Ein fleißiges Mädchen sofort gesucht. 6024

Ein fleißiges Mädchen sofort gesucht. 6024

Ein fleißiges Mädchen sofort gesucht. 6024

Ein fleißiges Mädchen sofort gesucht. 6024

Ein fleißiges Mädchen sofort gesucht. 6024

Ein fleißiges Mädchen sofort gesucht. 6024

Ein fleißiges Mädchen sofort gesucht. 6024

Ein fleißiges Mädchen sofort gesucht. 6024

Ein fleißiges Mädchen sofort gesucht. 6024

Ein fleißiges Mädchen sofort gesucht. 6024

Ein fleißiges Mädchen sofort gesucht. 6024

Ein fleißiges Mädchen sofort gesucht. 6024

Mädchen für Hausarbeit auf gleich oder später gesucht. Nur Solche mit gut. Zeugnissen wollen sich melden. Taunusstraße 39, 2. 6001

Verlangt ein tücht. fleißiges Mädchen von 10-12 u. 4-6. Moritzstraße 30, 1. r. 6070

Tüchtiges reines Hausmädchen per 1. Mai gesucht. Langgasse 26, 1. r. 6070

Ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Zeugn. gesucht. Mainzerstraße 56. 6070

Tüchtiges fleißiges Mädchen an einzelner Dame sofort gesucht. Nicolaistraße 14, 1. r. 6070

Ein fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen und Empfehlungen zu kleiner Familie sofort gesucht. Dohlemerstraße 8, 1. 6073

Ord. Mädchen für ganz od. nur tagsüber in kinderlosen Haush. gesucht. Gr. Burgstr. 1, 1. r. 6073

Ein junges zuverlässiges Mädchen zu einem 12-jährigen Kinde gesucht. Steingasse 4, 1. r. 6073

Zuverlässiges Reidermädchen gesucht. Moritzstraße 39, 2. 6073

Perf. Büglerin für Neuwäsche ges. g. h. L. in Wäscherei. 6073

Ein angeh. Büglerin gesucht. Moritzstr. 23, 1. 6073

Tücht. Büglerin f. d. gef. Sedanstraße 7, 1. r. 6073

Ein fleißiges Mädchen gesucht. Moritzstr. 20, 5999

Ein fleißiges Mädchen gesucht. Moritzstr. 19, 1. r. 5999

Ein fleißiges Mädchen gesucht. Moritzstr. 19, 1. r. 5999

Ein fleißiges Mädchen gesucht. Moritzstr. 19, 1. r. 5999

Ein fleißiges Mädchen gesucht. Moritzstr. 19, 1. r. 5999

Ein fleißiges Mädchen gesucht. Moritzstr. 19, 1. r. 5999

Ein fleißiges Mädchen gesucht. Moritzstr. 19, 1. r. 5999

Ein fleißiges Mädchen gesucht. Moritzstr. 19, 1. r. 5999

Ein fleißiges Mädchen gesucht. Moritzstr. 19, 1. r. 5999

Ein fleißiges Mädchen gesucht. Moritzstr. 19, 1. r. 5999

Ein fleißiges Mädchen gesucht. Moritzstr. 19, 1. r. 5999

Ein fleißiges Mädchen gesucht. Moritzstr. 19, 1. r. 5999

Ein fleißiges Mädchen gesucht. Moritzstr. 19, 1. r. 5999

Ein fleißiges Mädchen gesucht. Moritzstr. 19, 1. r. 5999

Ein fleißiges Mädchen gesucht. Moritzstr. 19, 1. r. 5999

Ein fleißiges Mädchen gesucht. Moritzstr. 19, 1. r. 5999

Ein fleißiges Mädchen gesucht. Moritzstr. 19, 1. r. 5999

Ein fleißiges Mädchen gesucht. Moritzstr. 19, 1. r. 5999

Ein fleißiges Mädchen gesucht. Moritzstr. 19, 1. r. 5999

Ein fleißiges Mädchen gesucht. Moritzstr. 19, 1. r. 5999

Ein fleißiges Mädchen gesucht. Moritzstr. 19, 1. r. 5999

Ein fleißiges Mädchen gesucht. Moritzstr. 19, 1. r. 5999

Ein fleißiges Mädchen gesucht. Moritzstr. 19, 1. r. 5999

Ein fleißiges Mädchen gesucht. Moritzstr. 19, 1. r. 5999

Ein fleißiges Mädchen gesucht. Moritzstr. 19, 1. r. 5999

Ein fleißiges Mädchen gesucht. Moritzstr. 19, 1. r. 5999

Ein fleißiges Mädchen gesucht. Moritzstr. 19, 1. r. 5999

Ein fleißiges Mädchen gesucht. Moritzstr. 19, 1. r. 5999

Ein fleißiges Mädchen gesucht. Moritzstr. 19, 1. r. 5999

Ein fleißiges Mädchen gesucht. Moritzstr. 19, 1. r. 5999

Ein fleißiges Mädchen gesucht. Moritzstr. 19, 1. r. 5999

Ein fleißiges Mädchen gesucht. Moritzstr. 19, 1. r. 5999

Ein fleißiges Mädchen gesucht. Moritzstr. 19, 1. r. 5999

Ein fleißiges Mädchen gesucht. Moritzstr. 19, 1. r. 5999

Wäschefabrikantin oder Küchenhaushälterin. 6001

Fräul. a. gut. Fam., in all. Theilen wohl erf., beste Zeugn., f. Stelle. Tagbl.-Verlag. 5964

Ein ältere Köchin sucht Stelle bei älteren Damen oder zur Führung d. Haushaltung. Kerkstraße 38, 1. r. 5964

Ein fleißiges Mädchen sucht Stelle zur Führung des Haushalts bei älterem einz. Herrn zum 1. Mai. Off. unter V. U. 416 an den Tagbl.-Verlag. 5964

Arbeitsnachweis f. Frauen. Rathhaus. Tel. 2377.

Abth. II vermittelt Kinderfr., -Wärterinnen, Stützen, Haushälter, f. Hot., Erzieher, Gesellsch., Jungf., Pfleger, kaufm. Pers., Sprachlehrer. 323

Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 103, 3. 5964

Fräulein, 18 Jahre alt, aus sehr guter Familie, wünscht Stellung in einem Pensionat oder bei einzelner Dame als Stütze der Hausfrau um Erlernung der Haushaltung. Familien-Anf. u. Bezahlung. Eintritt kann am 1. Mai d. 30. erfolgen. Off. unter V. U. 413 an den Tagbl.-Verlag zu richten. 5964

Ein fleißiges Mädchen, in Hausarb., Serv. u. Nähen grdl. erf., f. Stelle als Haus- od. Alleinmädchen bei f. Herrsch. Gute Zeugn. Quisenstraße 17, 3. l. 5964

Ein fleißiges Mädchen, welches franz. spricht, wünscht Stelle an einz. Dame. Gef. Off. unt. V. U. 3877 an D. Franz, Mainz. 5964

Ein besseres Mädchen sucht zum 1. Mai Stellung als erstes Hausmädchen oder Junger in einem feinen Hause. Offerten an M. Wassermann, Kerkstraße, Trauenstraße, erbeten. (Mon.-No. F. 13833) F4 5964

Pfleglerin! 5964

Gef. Fräul. f. Stell. zur Pflege, Bedienung und Gesellschaft einer leid. Dame. Prima Meierey. Nähliche Anträge. Gef. Off. u. V. U. 425 an den Tagbl.-Verlag. 5964

Zimmermädchen 5964

für Hotel oder Pension sucht sofort Stelle. 5964

Ein fleißiges Mädchen, welches franz. spricht, wünscht Stelle an einz. Dame. Gef. Off. unt. V. U. 3877 an D. Franz, Mainz. 5964

Ein fleißiges Mädchen, welches franz. spricht, wünscht Stelle an einz. Dame. Gef. Off. unt. V. U. 3877 an D. Franz, Mainz. 5964

Ein fleißiges Mädchen, welches franz. spricht, wünscht Stelle an einz. Dame. Gef. Off. unt. V. U. 3877 an D. Franz, Mainz. 5964

Ein fleißiges Mädchen, welches franz. spricht, wünscht Stelle an einz. Dame. Gef. Off. unt. V. U. 3877 an D. Franz, Mainz. 5964

Ein fleißiges Mädchen, welches franz. spricht, wünscht Stelle an einz. Dame. Gef. Off. unt. V. U. 3877 an D. Franz, Mainz. 5964

Ein fleißiges Mädchen, welches franz. spricht, wünscht Stelle an einz. Dame. Gef. Off. unt. V. U. 3877 an D. Franz, Mainz. 5964

Ein fleißiges Mädchen, welches franz. spricht, wünscht Stelle an einz. Dame. Gef. Off. unt. V. U. 3877 an D. Franz, Mainz. 5964

Ein fleißiges Mädchen, welches franz. spricht, wünscht Stelle an einz. Dame. Gef. Off. unt. V. U. 3877 an D. Franz, Mainz. 5964

Ein fleißiges Mädchen, welches franz. spricht, wünscht Stelle an einz. Dame. Gef. Off. unt. V. U. 3877 an D. Franz, Mainz. 5964

Ein fleißiges Mädchen, welches franz. spricht, wünscht Stelle an einz. Dame. Gef. Off. unt. V. U. 3877 an D. Franz, Mainz. 5964

Ein fleißiges Mädchen, welches franz. spricht, wünscht Stelle an einz. Dame. Gef. Off. unt. V. U. 3877 an D. Franz, Mainz. 5964

Ein fleißiges Mädchen, welches franz. spricht, wünscht Stelle an einz. Dame. Gef. Off. unt. V. U. 3877 an D. Franz, Mainz. 5964

Ein fleißiges Mädchen, welches franz. spricht, wünscht Stelle an einz. Dame. Gef. Off. unt. V. U. 3877 an D. Franz, Mainz. 5964

Ein fleißiges Mädchen, welches franz. spricht, wünscht Stelle an einz. Dame. Gef. Off. unt. V. U. 3877 an D. Franz, Mainz. 5964

Ein fleißiges Mädchen, welches franz. spricht, wünscht Stelle an einz. Dame. Gef. Off. unt. V. U. 3877 an D. Franz, Mainz. 5964

Ein fleißiges Mädchen, welches franz. spricht, wünscht Stelle an einz. Dame. Gef. Off. unt. V. U. 3877 an D. Franz, Mainz. 5964

Ein fleißiges Mädchen, welches franz. spricht, wünscht Stelle an einz. Dame. Gef. Off. unt. V. U. 3877 an D. Franz, Mainz. 5964

Ein fleißiges Mädchen, welches franz. spricht, wünscht Stelle an einz. Dame. Gef. Off. unt. V. U. 3877 an D. Franz, Mainz. 5964

Ein fleißiges Mädchen, welches franz. spricht, wünscht Stelle an einz. Dame. Gef. Off. unt. V. U. 3877 an D. Franz, Mainz. 5964

Ein fleißiges Mädchen, welches franz. spricht, wünscht Stelle an einz. Dame. Gef. Off. unt. V. U. 3877 an D. Franz, Mainz. 5964

Ein fleißiges Mädchen, welches franz. spricht, wünscht Stelle an einz. Dame. Gef. Off. unt. V. U. 3877 an D. Franz, Mainz. 5964

Ein fleißiges Mädchen, welches franz. spricht, wünscht Stelle an einz. Dame. Gef. Off. unt. V. U. 3877 an D. Franz, Mainz. 5964

Ein fleißiges Mädchen, welches franz. spricht, wünscht Stelle an einz. Dame. Gef. Off. unt. V. U. 3877 an D. Franz, Mainz. 5964

Ein fleißiges Mädchen, welches franz. spricht, wünscht Stelle an einz. Dame. Gef. Off. unt. V. U. 3877 an D. Franz, Mainz. 5964

Ein fleißiges Mädchen, welches franz. spricht, wünscht Stelle an einz. Dame. Gef. Off. unt. V. U. 3877 an D. Franz, Mainz. 5964

Ein fleißiges Mädchen, welches franz. spricht, wünscht Stelle an einz. Dame. Gef. Off. unt. V. U. 3877 an D. Franz, Mainz. 5964

Ein fleißiges Mädchen, welches franz. spricht, wünscht Stelle an einz. Dame. Gef. Off. unt. V. U. 3877 an D. Franz, Mainz. 5964

Ein fleißiges Mädchen, welches franz. spricht, wünscht Stelle an einz. Dame. Gef. Off. unt. V. U. 3877 an D. Franz, Mainz. 5964

Ein fleißiges Mädchen, welches franz. spricht, wünscht Stelle an einz. Dame. Gef. Off. unt. V. U. 3877 an D. Franz, Mainz. 5964

Ein fleißiges Mädchen, welches franz. spricht, wünscht Stelle an einz. Dame. Gef. Off. unt. V. U. 3877 an D. Franz, Mainz. 5964

Ein fleißiges Mädchen, welches franz. spricht, wünscht Stelle an einz. Dame. Gef. Off. unt

Eine gut empf. unabh. Frau sucht für die Mittags-
stunden Beschäftigung, auch wird die Kinder gut
versorgen. Näh. Helmholtzstr. 23, Hinterh. 1.
Eine ehrliche saubere Frau sucht Beschäftigung für
Morgens. Näh. Neugasse 15, Dach rechts.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Wir suchen noch einen leistungsfähigen und
vertrauenswürdigen

Inspector

für Acquis. u. Organist. in dauernde u. aus-
sichtsvolle Stellung u. erbitten ausführl. Off.
mit Angabe von Referenzen, Resultaten u. Ge-
haltsansprüchen: Deutsche Lebensversicherung
in Wiesbaden, General-Agentur Frankfurt a/M.,
Kronprinzenstr. 18, 1. 6037

Großes süddeutsches Institut
sucht

mehrere jüngere Herren,

welche schöne Handschrift und gute
Zeichnungsfähigkeit besitzen, sofort oder später
anzustellen. Offerten an die
S. U. 6146 an (S. 4550) F 112
Rudolf Mosse, Stuttgart.

Ein Herr

gesucht, gleich an w. Ort wohn., z. Verkauf auf.
Cigarren an Wirtsh. Händler u. Vergütung
120 Mk. per Mt., aus. hohe Prov. F 62

A. Rieck & Co., Hamburg-Hohensfelde.

Auf ein hiesiges Bureau wird ein
junger Mann mit schöner Hand-
schrift gesucht. Offerten unter T. V. 430 an
den Tagbl.-Verlag erbeten.

Lebendige Colportage u. Reisende gegen höchste
Provision sofort gesucht Frankfurterstr. 23, 1. l.

Schloss für Treppenhause dauernd gesucht. 6071

F. Merkelbach, Döhlmerstraße 60.

Tüchtige selbstständige Installateure

Abteilung für Installation.

Tüchtige Spenglergehülsen für Bauarbeit ge-
sucht. 6085

Tüchtige Plattenleger sofort gesucht
Helmholtzstr. 1.

Tüchtiger Schiefer auf dauernd gesucht.
Kessel, Schwarz & Co.,
Bahnhof Döhlheim.

Schreinergehülsen (Bauarbeiter) gesucht.
H. Müssing, Kapellenstr. 5/7.

Ein tüchtiger Möbelschreiner
auf polierte Arbeit wird sofort gesucht. 6082

Carl Bender 1., Döhlheim — Bahnhof.

Tüchtige Bauarbeiter (Bauarbeiter), sowie ein
Anschläger gesucht. 6018

Fritz Fass, Bauwerkerei.

junger Küferbursche

(unter 20 Jahren). 5986

Malergeselle sucht W. Rücker, Westendstr. 15.

Radiergeschäfte gesucht. 5874

Ph. Brand, Wagenfabrik, Moritzstr. 50.

Radiergeschäfte gef. Hermannstr. 24, 1. l. 5895

Tücht. Tapezierer gesucht Karlstr. 5.

Tücht. Tapezierer gesucht Karlstr. 5.

Tücht. Tapezierer gesucht Karlstr. 5.

Tücht. Tapezierer gesucht Karlstr. 5.

Tücht. Tapezierer gesucht Karlstr. 5.

Tücht. Tapezierer gesucht Karlstr. 5.

Tücht. Tapezierer gesucht Karlstr. 5.

Tücht. Tapezierer gesucht Karlstr. 5.

Tücht. Tapezierer gesucht Karlstr. 5.

Tücht. Tapezierer gesucht Karlstr. 5.

Tücht. Tapezierer gesucht Karlstr. 5.

Tücht. Tapezierer gesucht Karlstr. 5.

Tücht. Tapezierer gesucht Karlstr. 5.

Tücht. Tapezierer gesucht Karlstr. 5.

Tücht. Tapezierer gesucht Karlstr. 5.

Tücht. Tapezierer gesucht Karlstr. 5.

Tücht. Tapezierer gesucht Karlstr. 5.

Tücht. Tapezierer gesucht Karlstr. 5.

Tücht. Tapezierer gesucht Karlstr. 5.

Tücht. Tapezierer gesucht Karlstr. 5.

Tücht. Tapezierer gesucht Karlstr. 5.

Tücht. Tapezierer gesucht Karlstr. 5.

Tücht. Tapezierer gesucht Karlstr. 5.

Tücht. Tapezierer gesucht Karlstr. 5.

Tücht. Tapezierer gesucht Karlstr. 5.

Lehrling gegen Vergütung suchen
Hensch & Haesebier, Friedrichstr. 48.
Für mein Colonial- und Delicat.-Geschäft suche
einen Lehrling. Kost u. Wohnung im Hause.
A. Nicolay, Ecke Karl- u. Adolphstr. 5884

Lehrling

mit guter Schulbildung sucht
Sol-Photograph Rambler. 6072

Schreiner-Lehrling gegen Vergütung
gesucht Stillerstr. 21. 6057

Schreinerlehrling gesucht Heroldstr. 29. 3139

Schreinerlehrling gef. Paulbrunnstr. 6. 3112

Maler-Lehrling

sucht Eduard Schmitt, Biemann-Str. 34. 5762

Malerlehrling sucht W. Rücker, Westendstr. 15. 1.

Radierlehrling gesucht bei
E. Klein, Moritzstr. 64. 4626

Radierlehrling, g. Berg. gef. Hermannstr. 21, 1. 5694

Vergolderlehrling gegen Vergütung ge-
sucht Schwalbacherstr. 8. 5605

Einen Poliermeister-Lehrling unter
günst. Bedingungen sucht
H. Schütz, Mauerstr. 10. 4961

Für sofort ein Lehrling gesucht.
Conditorin u. Café M. Minor,
Kirchgasse 7. 5713

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen
Näheres Heroldstr. 10. 5982

gegen guten Lohn in angenehme
Stellung gesucht. 5982

H. W. Zingel, Drucker,
Al. Burgstr. 2.

Anständiger Junge als Hausbursche gesucht.
J. W. Weber, Moritzstr. 18. 5735

Ein sauberer Hausbursche gesucht
Conditorin Kirchgasse 62. 5799

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Conditorin Kirchgasse 62.

Verkehrs-Nachrichten

Veren der aufstiegen Kellner Wiesbaden.
Nachm. 3 Uhr: Versammlung.

August-Victoria-Stift. Nachm. 3 1/2 Uhr: Hand-
arbeitskränzchen.

Wiesbadener Festclub. 8-10 Uhr: Festabend.

Wiesbadener Verein. Abends 8-10 Uhr: Liegenturnen.

Turn-Gesellschaft. Abends von 8-10 Uhr:
Liegenturnen und Übung der Männerriege.

Männer-Turnverein. Abds. 8 1/2 Uhr: Kirtturnen.

Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Übung.

Evangelischer Arbeiter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr:
Gesangsprobe.

Christlicher Verein junger Männer. Abends
8 1/2 Uhr: Gesellige Zusammenkunft.

Stem- und Ringclub Einigkeit. Abends
8 1/2 Uhr: Übung.

Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club.
Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Ring- und Fecht-Club Germania. Abends
8 1/2 Uhr: Übung.

Verein für volkstümliche Gesundheitspflege
(Volksgesundheits-Verein). 8 1/2 Uhr: Versammlung.

Alexander-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung.

Männergesangsverein Concordia. 9 Uhr: Probe.

Gesangsverein Neue Concordia. 9 Uhr: Probe.

Stenographen-Verein Wiesbaden. Von 9
bis 10 Uhr: Übungsabend.

Stenographen-Verein Eng-Schnell, System
Stenochygraphie. 9-10 Uhr: Übungsabend.

Stenographen-Club Gabelberger. 9 Uhr:
Übungsabend.

Radfahr-Verein Wiesbaden 1899. Abends
9 Uhr: Übung.

Stem- u. Ring-Club Athletia. 9 Uhr: Übung.

Athleten-Verein Wiesbaden. 9 Uhr: Übung.

Wiesbadener Athleten-Club. 9 Uhr: Übung.

Männer-Gesangsverein Silda. Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Probe.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele:

Freitag, den 19. April.

110. Vorstellung. 44. Vorstellung im Abonnement.
Zum Vortheile der hies. Theater-Pensions-Anstalt.
2. Benefice pro 1901.

Haus Rosenhagen.

Drama in 3 Aufzügen von Max Halbe.

Regie: Herr Bödy.

Personen:

Christian Rosenhagen, Gutsbesitzer	Herr Wegener
auf Hohenau	Herr Wegener
Karl Egon, sein Sohn	Herr Hermann
Die alte Rosenhagen, seine Mutter	Frl. Ulrich
Martha Reimann	Frl. Rauch
Hermine Diesterkamp	Frl. Knäuper
Freiherr Diesterkamp	Herr Reih
Thomas Vogt, Besitzer in Hohenau	Herr Reih
Balthar Siebert	Herr Reih
Dr. Nowack, Arzt	Herr Reih
Begner, Agent	Herr Reih
Inspector Rathke	Herr Reih
Minna, Dienstmädchen	Frl. Doppelbauer
Bunke, Knecht	Herr Reih
Erster Knecht	Herr Reih
Zweiter Knecht	Herr Reih
Dritter Knecht	Herr Reih

Gut Hohenau.

Zeit: Anfang der neunziger Jahre. Der 1. Aufzug
spielt im Juni, die beiden letzten an einem September-
tage, Vormittags und gegen Abend.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schild.

Kostüm-Einrichtung: Herr Oberinspector Raupp.

Nach dem 1. Aufzug findet eine längere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Mittlere Preise.

Samstag, den 20. April. 45. Vorstellung im
Abonnement A. Alessandro Stradella.

Oper in 3 Akten. Musik von F. von Flotow.

Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise.

Sonntag: Die Walthire.

Residenz-Theater.

Freitag, 19. April.

203. Abonnements-Vorst. Abonnements-Billigst.

Der jüngste Leutnant.

Große Fosse mit Gesang in 4 Akten von Dr. G.
Jacobsen.

Regie: Hans Mannst.

Dirigent: Kapellmeister G. Htermühlen.

Personen:

von Alben, Oberst a. D., Ritter- gutsbesitzer	Otto Riemker
Majorin von Alben, seine Schwägerin	Clara Franke
Gedwig, seine Tochter	Else Tilmann
Wittich, sein Onkel	Alfred Riedel
Demmler, Ober-Inspector auf Groß-Hippelsdorf	Richard Gortler
Bunke, Diener	Hans Mannst.
Schuland, Gutsbesitzer	Hans Mannst.
Eva, seine Tochter	Helen Riedmann
Bernhard, sein Sohn, Advokat	Räthe Grilholz
Trangott, sein Onkel, Dorfschullehrer	Albert Riedmann
Vertha, seine Tochter	Elly Osburg
Strunk, Gastwirt	Hermann Ried
Helma, seine Tochter	Minna Ried
Erstes Mitglied eines Krieger- vereins	Georg Ried
Zweites Mitglied eines Krieger- vereins	Carl Ried
Drittes Mitglied eines Krieger- vereins	Richard Ried

Schulkind, Mitglieder eines Kriegervereins u.
der der Handlung: Rittergut Groß-Hippelsdorf.

Zeit: Gegenwart.

Nach dem 2. Akt findet die größte Pause statt.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Samstag, den 20. April. (204. Abonnements-Vor-
stellung.) Rosenmontag. Eine Offiziers-
tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.

Walthalla-Theater, Mauriliusstr. 1 a.

Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang
Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Stillerstr. 16.

Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang
Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus.

Freitag: Der Bettelstudent. — Samstag: Zola.

Die Hand. — Sonntag: Zola.

Freitag: Die Kreuzschreiber. — Samstag:

Beckmesser.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, 19. April.

Abonnements-Concerto

das städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Concertmeister Hermann Irmer.

Nachmittags 4 Uhr:

1. Marche heroique	Saint-Saens
2. Ouverture zu „Die Hochzeit des Figaro“	Mozart
3. Prolog aus „Der Bajazzo“	Leoncavallo
4. Flirtation (Streichquartett)	Stock
5. Ouverture zu „Hamlet“	Stadtfeld
6. Aquarellen, Walzer	Jos. Strauss
7. Potpourri aus „Der Vagabund“	Zoller
8. Schiller-Marsch	Meyerbeer

Abends 8 Uhr:

1. Ouverture zu „Die Ratten von Athen“	Boethoven
2. Schwedischer Hochzeitmarsch	Södermann
3. Album-Sonate	Wagner
4. Am Neckarstrand, Walzer	Millbeker
5. Vorspiel zu „Lorelei“	M. Bruch
6. Elegie	Ernst
7. Fantasia aus „Die Stämme von Portici“	Auber
8. Italienischer Volksliedermarsch	

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 182. Abend-Ausgabe.

Freitag, den 19. April.

49. Jahrgang. 1901.

Du sollst reden, nicht viel, aber klug;
Du sollst beuten, nicht lang, aber innig;
Du sollst handeln, nicht rasch, aber kräftig;
Du sollst lieben, nicht laut, aber beständig;
Du sollst leben, nicht wild, aber heiter;
Du sollst Dir helfen, Gott hilft Dir weiter.
Salin.

(20. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Gerettet!

Roman von Walter Schmidt-Jahler, Stuttgart.

Und Werner fühlte sich bei Alledem unfagbar wohl. Rosig lachte ihm das Glück der Zukunft entgegen, der Besitz des Mädchens, an das er früher nur schüchtern wie an etwas Unerreichbares zu denken gewagt hatte, rückte von Tag zu Tag näher als beseligende Gewissheit, und auch alle Schulden, die noch auf dem Gute lasteten, konnten, wenn Alles so fort ging wie bisher, in ein bis zwei Jahren gedeckt sein. Und Eins hatte ihn ganz besonders angenehm berührt und war ihm wie ein günstiges Omen erschienen. Gehring hatte ihm nämlich erzählt, daß es seinen Bemühungen gelingen sei, durch Nachrichten aus Paris und durch Erkundigungen, die er vorsichtig nach allen Richtungen hin eingegeben, allmählich ein klares Bild von Kurts Verhalten zusammenzustellen, das er dann, mit unwiderlegbaren Beweisstücken ausgestattet, vor dem staunenden Auge der alten vertrauensseligen Excellenz entrollt hatte.

Dann hatten die beiden alten Freunde mit einander Kriegsrath gehalten, und am nächsten Tage hatte Papa Selten mit Kurt Rhoden eine Korrespondenz eingeleitet, in deren Verlauf sich ganz freundschaftlich und allmählich, ohne häßlichen Bruch die bisherige Verlobung auseinander vernünftigte. Man war gegenseitig zu der Erkenntnis gekommen, daß eine liebgewordene Gewohnheit aus der Kinderzeit doch noch lange nicht für eine harmonische Ehe genügen könne, und so war es keine scharfe Dissonanz gewesen, sondern ein fast harmonisches Ausklingen, über das die liebe Gesellschaft nicht einmal meßeln konnte.

Und daß dann einige Monate später der junge Graf Werner von Ellingen um die freigewordene Hand des reizenden Mädchens angehalten hatte, fand Jedermann nur natürlich und ganz in der Ordnung.

So hatte Werner die innere Beruhigung, daß Kurt unmöglich ihm mit den Ereignissen in Verbindung bringen konnte, die sein Verlöbniß getrennt, und das war ihm die Hauptsache.

In dem vollen Gefühl der Behaglichkeit und im Vorgefühl seines künftigen Glückes sah der junge Gutsherr heute droben auf der lustigen Terrasse, angelehnt an das lachende Frühlingshimmel, seiner Schwester gegenüber und plauderte mit ihr von all den bevorstehenden wichtigen Dingen, als Frau Bräuninger, die würdige Haushälterin und Vertraute, mit der Morgenpost in der geöffneten Glasthür erschien.

„Ein Trauerbrief aus Berlin ist auch dabei!“ meldete sie mit versteinertem Gesicht und stellte das kleine Tablett mit den Briefschaften vor Werner hin.

Todesnachrichten und ähnliche Dinge waren ihr in tiefster Seele zuwider, und nicht um Alles wäre sie jetzt von der Veranda gegangen, bevor sie wußte, ob die Stobspost Jemanden betraf, der dem Hause nahe stand.

Werner öffnete das Couvert und sagte, ein wenig erschrocken, indem er den Insiegenden mit diesem Trauer-rande versehenen Bogen überflog: „Kurt Rhodens Vater, der alte Kommerzienrath, ist ganz plötzlich gestorben! — Ich habe ihn nur sehr oberflächlich gekannt, aber es thut mir leid, sehr leid um Kurt.“

„Dann wird Herr Rhoden wohl noch vor Eurer Hochzeit zurückkommen?“ fragte Beate.

„Er scheint nach Allem schon da zu sein, denn die Anzeige trägt ja seine Unterschrift. — Ich hatte keine Ahnung von dem Allen, obwohl ich doch vor drei Tagen noch in Berlin war, und auch bei Selten scheint man absolut nichts gewußt zu haben. Ich muß sofort Kurt mit einigen Zeilen kondoliren!“ — Er erhob sich und ging ins Haus, während Frau Bräuninger noch in der Thür stehen blieb und Beate mit einem seltsamen, halb verständnißvollen, halb zärtlichen Blick ansahelte.

„Wollen Sie noch was, Frau Lotte?“ lächelte Beate, worauf ihr ein geheimnißvolles Nicken antwortete.

„Was haben Sie denn?“ fuhr das junge Mädchen fort.

„Was für Sie, gnädige Komtesse, aber was ganz Heimliches!“ Darauf lächelte die gute Alte wieder und holte unter der steifgestärkten weißen Schürze einen Brief hervor, den sie Beate überreichte. „Persönlich abzugeben, steht darauf!“ fügte sie hinzu, „und ich habe dem Postboten ein für alle Mal gesagt, daß persönliche Briefe an Komtesse Beate nur an mich abzugeben sind.“

„Von Berlin!“ lächelte Beate, indem sie feuerroth wurde und den zerknitterten Brief liebevoll wieder glatt strich. Dann stand sie auf, klopfte der alten Frau, die sie ganz glücklich anschaute, freundlich auf die rnzigen Wangen und sagte: „Wenn Werner nach mir fragt, so sagen Sie ihm, Lotte, ich sei auf meinem Zimmer, um Toilette zu machen!“

„Ich weiß, ich weiß!“ lautete die verständnißvolle Antwort der guten Alten. Denn wenn ein Brief mit dem Poststempel Berlin oder Groß-Kommelsdorf und dem Vermerk „Persönlich abzugeben!“ an Komtesse Beate kam, so machte diese regelmäßig in ihrem Erkerzimmer Toilette, und zwar ganz bedeutend länger, als dies sonst der Fall zu sein pflegte.

In ihrem Zimmer öffnete Beate mit klopfendem Herzen das Couvert, drückte sich behaglich in die Ecke des geblümten Sophas, über dem das Bild ihrer verstorbenen Mutter hing, und begann mit glühenden Wangen zu lesen. Alles war still um sie her, friedlich still. Das breite Erkerfenster stand offen, weich und wohlighog die balsamische Luft des jungen Frühlingsmorgens herein, wie der Athem der Liebe in ein weitgeöffnetes Menschenherz; ein breiter Sonnenstrahl fluthete ungehindert mitten durchs Zimmer,

und nichts unterbrach die fast weisevolle Stille, als weit, weit draußen das ferne Jubiliren einer Herde, die über den Feldern zum sonnigen Himmel emporstieg!

Heinrich schrieb ihr von all seinen Bestrebungen, all seinen Arbeiten; sein ganzes gefülltes-Glücksgefühl über die mit Genehmigung der Eltern veränderte Wahl seines Berufs athmete aus jeder Zeile, und daneben die warme, fast kindliche Dankbarkeit gegen Werner, den er wie eine Art Halbgott verehrte. Werners Name stand auf jeder Seite, alles Schöne, was der junge Poet erreichte, brachte er mit Demjenigen in Verbindung, der ihm zuerst den Weg in die erlehnte neue Welt gebahnt hatte. Er schrieb Beate, daß er, ermuntert durch die ersten großen Erfolge, jetzt mit Feuereifer an einer neuen Arbeit schaffe, zu deren Ideal und Geldin er sie gemacht, deren Bild Tag und Nacht vor ihm stehe in greifbarer Deutlichkeit. In einigen Tagen komme er nach Kommelsdorf, und bei dem kleinen Waldesfe, das die Eltern zur Feier seiner Ankunft geplant, gedenke er eine Stunde zu finden, Beate Alles das zu sagen, was er zu zaghaft sei, dem Papiere anzuvertrauen.

Nachdem das junge Mädchen den Brief zweimal durchgelesen hatte, verschloß sie ihn sorgfältig in ihren kleinen Schreibtisch, trat dann mit glücklich lächelnden Lippen vor das Bild ihrer Mutter, über das der Sonnenschein leuchtete, und blickte lange in die schönen ersten Augen der geliebten Frau. Dann stieg sie die Treppen hinunter, trällernd wie ein lustiges Waldbölgelchen, und eilte ins Bohnzimmer, wo sie Werner bereits vorfand.

„Eben war der Franz hier von Kommelsdorf“, sagte er zu der Eintretenden, „und brachte für uns Beide eine Einladung zum nächsten Mittwoch. Ich war so voreilig, für uns Beide zuzusagen!“

„Glaubst Du vielleicht, ich hätte Nein gesagt?“ entgegnete Beate. „Großmanns sind Menschen, zu denen es mich vom ersten Augenblicke an hingezogen hat, so bieder, so ohne Falch, daß Einem in ihrer Gegenwart das Herz aufgehen muß. Und wie lieb sie Dich haben, Werner, das weiß nur ich.“

„Ich weiß es auch, Kind, glaube mir's, und weiß diese ehrlichen Gefühle nach ihrem vollen Werthe zu schätzen. — A propos. Was sagst Du denn zu meinem Protege, meinem Freunde Heinrich? Ich habe so viel Vertrauen zu ihm gehabt, sonst hätte ich mich nicht so energisch mit der Sache befaßt, aber daß er solche Erfolge aufzuweisen haben würde, hätte ich doch nicht für möglich gehalten. Paß auf, der bringt's zu Etwas.“

„Und das verdankt er Dir! Denn ohne Dich wäre der schüchterne Mensch doch nie in seinem Leben an die Deutlichkeit getreten. Aber es muß doch auch für Dich ein stolzes und erhebendes Gefühl sein, so mit Erfolg in ein hoffnungsvolles Menschenleben eingegriffen zu haben!“

„Ist es auch! Ich werde mich überhaupt nächstens nur zum Talententdecker ausbilden und mir dann Procente zahlen lassen! Was meinst Du, was das für ein gutes Geschäft wäre?“

(Fortsetzung folgt.)

Conserven-Räumungs-Verkauf.

	2-Pfd.-	1-Pfd.-Dose
Erbsen, Kaiserschoten,	1.50	—80
„ feinste junge,	1.25	—70
„ feine junge,	—95	—55
„ mittel,	—75	—45
„ junge,	—60	—40
In Schnittbohnen, faserfrei,	—40	—35
„ do.	—45	—30
„ do mitt. Qual.	—40	—
In Wachsbohnen ohne Fasern	—50	—30
In Brechbohnen	—50	—
In Princessbohnen, mittel,	—75	—45
„ do. feine,	—60	—30
In dicke Bohnen	1.—	—60
In Flageoletts	1.—	—60
In Pariser Carotten	—75	—50
In Bruchspargel, stark, mit Köpfen	1.10	—65
In Bruchspargel, extrastark,	1.30	—75
Stangenspargel, mittel,	1.50	—
„ starker	1.80	—90
„ extrastark,	2.—	1.10
Gemischte Gemüse	1.—	—55
Kohlrabi in Scheiben	—50	—25
Tomaten, ganz,	—90	—50
„ puree	—90	—55
1/2-Ko.-Dose —35,—	—	—
Pfifferlinge	—70	—35
Steinpilze, geschält,	1.60	—85
Moreheln 1/2-Ko.-Dose	—90, 1.40	—80
Champignons, 1. Wahl,	1.70	1.—
1/2 B. —60, 1/2 B. —40	—	—
Champignons, 11. Wahl,	1.40	—80
1/2 B. —45	—	—
Ananas, echte Bahama,	1.70	—85
Aprikosen, 1/2 Frucht,	1.30	—70
Birnen, weisse Bergamotte,	1.—	—
Erdbeeren, grosse Ananas,	1.70	—90
Heidelbeeren	—50	—
Kirschen ohne Steine, Weichsel	1.10	—55
Melange (gemischte Früchte)	1.45	—85
Mirabellen	—90	—50
Kaiser-Pflaumen ohne Steine	—75	—
Pflaumen, halbe, geschälte,	1.80	—90
Reinocandien	1.10	—55
Preisselbeeren 1/2-Ko.-Dose	3.75, 1.10	—60
Stachelbeeren	—90	—45
Apfeln und Erdbeeren	—	—
Marmelade 1/2-Ko.-Topf	—	—75
Rosinorocheln, getrocknet, 1/2 Ko.	Mk. 2.80	—
Stachelbeeren	1.80	—

Wilh. Heine. Birck,
Ecke Adelheid- und Oranienstrasse.
Bezirks-Telephon No. 216. 4426



Lawntennis-Artikel

aus den
renommiertesten
Fabriken Englands
und 5717
Deutschlands.

Kaufhaus Führer, Kirchgasse 48.

Germania-Badpulver

gibt das belohnendste, wohlthätigste Gebäl, reichste Anwendung, ein Nüßlingen völlig anschließend. Paket für 1 Pfd. 10 Pf., 6 Pakete 50 Pf. Recepte gratis. Zu haben bei

Apotheker C. Portzehl, Germania-Drogerie,
Rheinstraße 55. 4458

Neu eröffnet.

Hut-Magazin

24 Wilhelmstrasse 24 (Promenade-Hotel).

Grosse Auswahl — Modernste Façons — Billige Preise.

Filzhüte,
Cylinderhüte,
Clagues etc.

Strohhüte,
Jagdhüte,
Reithüte etc.

Englische Damen-Strohhüte.

Reparaturen, Aufbügeln etc. prompt und billigst.

Rosenthal & David.

5122

Stoffbüsten

in allen Größen zu Fabrikpreisen.

Akademie nur Rheinstr. 59.

Strohhutlacke

in allen Farben vorrätig.

Chr. Tauber,

Drogenhandlung,

Telephon 717. Kirchgasse 6.

5177

Möbel-Halle,

Friedrichstraße 13.

Büffet, Herren- und Damen-Schreibtische, Spiegel- und Kleiderschr., Waschkommoden, Nachttische, Garnituren, einzelne Sophas, Ottomane, Betten, Verticows, Salonarränge, Spiegel, Stühle, Kleiderschränke etc. Solide Fabrikate, großartige Auswahl! Allerbilligste Preise. 5973

D. Levitta,

Friedrichstraße 13, neben dem Accisamt.



Sicherheits-
Leiter,

beste aller Leitern, weil unbedingt sicher, leicht und bequem, empfindlich billig!

Franz Flössner,

Wettlichstraße 6, 3334

Färberei Gebr. Röver, chem. Wiesbaden, 20 Läden. 4329

Waschanstalt, Langgasse 12. 400 Annahmestellen. 200 Angestellte.

Annahmestellen gesucht. Billige Wäsche in 2-3 Tagen.

Empfehle mein Lager

in
Korb-, Holz- und Bürstenwaren, Blechgeschirr
und Küchengeräten, Feuerledern, Schwämmen,
Büchsen, Schürzen, Tischen und Tafeln,
sowie in allen sonstigen Haushaltsgegenständen in großer
Auswahl zu billigen Preisen. 5880

Ph. Steiger,
15. Bleichstraße 15.

Ruder-Club Wiesbaden 1888.



Bei Eröffnung
der diesjährigen
**Ruder-
Saison**

breiten wir uns Freunde unseres Sports
zum Eintritt hiermit ergebenst einzu-
laden.

Näheres in den jeden Samstag Abend
im Klublokal „Alter Nonnenhof“ statt-
findenden Zusammenkünften. F 458
Der Vorstand.

Wilh. Theisen,

Kohlenhandlung.

Luisenstraße 36,
empfiehlt sich zur Lieferung nur bester Qualität
Kohlen, Coß und Bräse, sowie Kink-
holz und Scheitholz zu den 4850

billigsten Tagespreisen.

Preislisten gern zu Diensten. Telefon 2145.

40 Pf. Feinst. Salatl. Sch.
Kittstadt-Konsum. 5783

Schnell- MOEBUS Backpulver.

Packot für 1 Pfund
Mehl 10 Pf.
Mittlingen des
Gebücks aus-
geschlossen.

10 Packote 90 Pf., grosse Packoten für
3 Pfd. Mehl 25 Pf. Back-Rezepte beiliegend.
Nur zu haben 5690

Drogerie Moebus, Taunusstr. 25.

Telephon 2007.
J. Minor, Schwalbacherstrasse 33.

Möbel-Verkauf.

Alle Arten Holz- und Polstermöbel, Betten,
Spiegel etc.

vollständige Ausstattungen,

sowie einzelne Stücke empfiehlt in allen Preis-
lagen billigst 4272

K. Weyershäuser,

Möbelschreinerei und Möbelfabrik,
Luisenstraße 17.

Ringapfel per Pfd. 24 Pf.

empfiehlt Kittstadt-Konsum, Rheing. 31. 5628

5000 Str. Wein

werden wegen Zahlungsunfähigkeit des Bestellers
zu 40%, 450 Mk. pr. 1000 Str. pr. lot. abgegeben
gg. Probe. Offerten unt. F. 44. 22 Hauptpostf.

„Brindisi“

(italienischer Rothwein)

in
tadelloser Qualität,
chemisch untersucht,
per Fl. 80 Pf., bei 13 Fl. 75 Pf.
ohne Glas, empfiehlt 4645

J. Rapp Nachfolger

(Inh. Oscar Roessing),
Colonialwaren-, Delicatessen-,
Weinhandlung,
2 Goldgasse — Goldgasse 2.

Ferner zu haben bei:

M. Beysiegel, Friedrichstrasse 50,
Hch. Stückert, Saalgasse 24,
Wilh. Laux, Gustav-Adolfstr. 16,
Wilh. Kohl, Röderstrasse 21,
Fritz Walther, Hirschgr. 18a.

Wiesbadener Unterstützungs-Bund.

Samstag, 20. d. M., Abends 8 Uhr, im Römersaal

zur Feier des 25-jährigen Bestehens des Bundes:

Fest-Commers

unter gütiger Mitwirkung

des Männergesang-Vereins „Concordia“, des Schuh'schen Künstler-Quartetts,
der Kapelle der ehemaligen 80er etc.

Der Zutritt ist nur Mitgliedern nebst erwachsenen Angehörigen gestattet.
Festprogramme berechnen zum Eintritt.

Zu zahlreichem Besuch laden höflichst ein

F 326

Der Vorstand.

Der Fest-Ausschuss.

Aeschylus
Aristophanes
Aristoteles

Caesar
Cicero
Cornelius

Nepos
Curtius Rufus

Demosthenes

Euripides

Gaius

Herodot

Hesiod

Homer

Horaz

Isocrates

Livius

Lysias

Ovid

Plato

Plautus

Plutarch

Sallust

Sophocles

Tacitus

Thucydides

Vergil

Xenophon

Aeschylus	Barrau	Griechische	Goethe
Aristophanes	Bruno	Lateinische	Hauff
Aristoteles	Carrand, Mme.	Deutsche	Herder
Caesar	Colomb	Englische	Kleist
Cicero	Coppée	Französische	Klopstock
Cornelius	Cornelle		Körner
	Daudet		Lessing
	Dumas		Nibelungenlied
	Duruy		Rückert
	Erckmann-Chatrian.		Schiller
	Feuillet		Shakespeare
	Halévy		Uhland
	D'Hérison		Walter v. d.
	Lafrey		Vogelweide
	Malot		Wieland
	Michaud		
	Mignet		

sind vorrätig in der
**Hermann Schellenberg'schen
Buchhandlung
(Adolph Wilhelms),
Specialität in Schul-Bedarf,
seit circa 23 Jahren Oranienstrasse 1 (Ecke der
Rheinstrasse), neben der Stadt, Oberrealschule.**

Schulbücher.

Mirabeau	Saint-Pierre	Alcott
Molière	Sand	Bulwer
Racine	Sarcey	Byron
Regnard	Scribe	Dickens
de Saint-Pierre	de Ségur	Freeman
Sand	Souvestre	Gardiner
Sarcey	Taine	Goldsmith
Scribe	Theuriet	Hume
de Ségur	Thiers	Irving
Souvestre	Töpfer	Macaulay
Taine	Verne	Marryat
Theuriet	Vigny	Montgomery
Thiers	Voltaire	Scott
Töpfer		Shakespeare
Verne		Swift
Vigny		Yonge
Voltaire		

Volksbildungs-Verein zu Wiesbaden.

In der Fließ- und Nähstube beginnt

Montag, den 29. d. M., Nachmittags 4 Uhr,

ein neuer halbjähriger Kursus. Gelehrt werden Fliesen, Nähen, Umändern von Kleidern,
Zuschneiden und Anfertigen von Bekleidung und einfachen Kleidungsstücken. Unterrichtszeit
Montag und Donnerstag von 4-6 Uhr. Das Schulgeld (2 Mk.) ist bei der Anmeldung
zu entrichten. Bedürftigen kann dasselbe erlassen werden.

Anmeldungen nehmen entgegen Fräulein Vietor, Taunusstraße 12, und
Lehrer R. Hützel, Bismarck-Ring 14.

Übungskurse im Maschinenschreiben können jederzeit bei der Aufseherin
in der Pesehalle, Friedrichstraße 47, belegt werden. F 428

Wiesbaden, den 18. April 1901.

Im Namen des Ausschusses:
Prof. Kühn.

Für die Schul-Kommission:
R. Hützel.

Special-Abtheilung für

Gardinen

von Mk. 4.— per Paar an bis zu den feinsten Lacet Rideaux.

Gustav Schupp Nachf.,

39. Taunusstrasse 39.

Restbestände weit unter Preis.

5380

Baumaterialien- Versteigerung.

Samstag, den 20. April 1901,
Nachmittags 2 Uhr, wird auf dem
Bauhof hier altes Baumaterial, als: Bau-
holz, eisernes Gitter, Fenster,
Closets, Rachen, Eisen, Blei,
Messingguss, Dachziegel, 1 eiserner
Ofen, Eisenrohre, Lampen etc.,
öffentlich meistbietend gegen sofortige Baar-
zahlung versteigert. F 297

Ferner stehen 2 eiserne Blumen-
tische und 1 Billard zum Verkauf,
welches auch freihändig abgegeben wird.

Schlungenbad, den 18. April 1901.

Königliche Badeverwaltung.

Frankf. Pferde-Loose

à 1 Mark, 11 St. 10 Mk., 28 St. 25 Mk.
Ziehung 24. April, empfiehlt 5969

de Fallois, 10. Langgasse 10.

40 Pf. Glanzlackfarben

offert Carl Ziss, Grabenstraße 30. 5789

Madame Bernhardt,

Gedanken-Künstlerin.
Sprechst. von 9-12 Vorm. u. v. 4-9 Uhr Abends.
Entrée 1 Mk.
Severusstraße 4, 1. Etage.

Hühneraugen,

schmerzhaftes Hornhaut, verhärtete Nägel etc. ent-
fernt in wenigen Min. schmerzlos u. gefahrlos 5471

J. Kuhl, gepr. Heilgehilfe, Weberstraße 44.

Garment, w. d. bel. Friedrichstr. 45. Theis.

Naharb. a. H. w. angen. Bertramstr. 24, H. 1.

Edm. Schneiderin mit guten Empfehlungen

sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause.

Schulmündstraße 21, 1. l.

Perfekte Näherin sucht Bräutchen in und

außer dem Hause. Rosenstraße 7, Part.

Piano, 1. neu, 400 Mk. Off. unt.

Piano, v. n. 222 an den Tagbl.-Verl.

Gelegenheitskauf.

Ruß. Büfett, matt u. blank, innen lackiert,
Herrn-Schreibtisch, Trümmen- u. Kellerpfeiler,
etc. billig zu verkaufen Schwalbacherstr. 37. 4944

Spezialwaaren-Einrichtung, gebrauchte,
billig zu verkaufen Moritzstraße 44. 3897

Ringofensteine,

kleiner Rosten, noch abzugeben. Näh. Eleonoren-
straße 8, l. 6087

In vornehmster Billelunge

ist eine prachtvoll neu erbaute Villa mit zehn
geräumigen Herrschaftszimmern, diversen
Dienstgeschäften und sonstigen zugehörigen
Räumen, dabei versehen mit Centralheizung,
Gas- u. elektrischer Beleuchtung, zu dem
festen Preise von 135,000 Mk. zu verkaufen
und kann sofort bezogen werden. Herrschaften
sind gebeten, Offerten unter J. L. 229 an
den Tagblatt-Verlag einzuliegen.

Schöne Villa

in mäßiger Höhenlage, nahe dem Rothbrunnen,
hochgelegene in ihrer inneren Einrichtung, mit
11 großen Herrschaftszimmern u. 5 Bädern,
dabei großer schöner Garten (110 Ruth.),
angepflanzte mit den edelsten Obstbäumen, ist für
125,000 Mk. zu verkaufen. Offerten erbeten
unter H. N. 246 an den Tagbl.-Verlag.

Villa in Gonsenheim,

Kaiserstraße 68, Gutsheide der Lokalbahn Mainz,
6 Zimmer, Garten, wegen Wegzug sehr billig ver-
kauft oder 1. Juli zu verk. Günstige Zahlungs-
bedingungen.

Für Vereine,

religiöse Gesellschaften etc. ist ein in feinsten
Lage der inneren Stadt gelegenes Besseres
mit großem u. kleinem Saal, einer größeren
Anzahl Wohnräumen und einem Garten für
150,000 Mk. zu verkaufen. Auch für gewerb-
liche Zwecke ist das Anwesen, weil in bester
Gegend, sehr geeignet. Offerten zu
richten unter H. L. 232 an den Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen Haus Kl. Schwalbacherstraße 8.

Näh. Herththal 43a. 5896

Haus in der Nähe des Kur-

viertels für

Hotel od. Pension

zu kaufen oder zu mieten gesucht

durch C. Wagner, Hartings-

straße 5. 6078

Elisabethenstraße 8, 3. Etg. Part. r., reizende

3-Zimmer-Wohnung per sofort oder 1. Juli zu

an verm. Näh. Katschke.

Manjard und Küche in eigenem Glasabstus

per sofort an ruhige kleine Familie zu vermieten.

Näh. bei Meyer, Kirchstraße 36, l. 2797

Bismarckstr. 4, 2. l., möbl. Vollst. u. v. 2384

Luisenstraße 34, 1. l., schön möbl. Salon

und Schlafzimmer, event. zwei Betten.

Zimmermannstr. 8, 1. l., 1 m. B. u. v.

Möbl. Zim. zu verm. Frankfurter. 4, l. r. 2718

Karlstr. 38, 5. l., 1. l., 1 m. Bim. an

ein Fr. o. an e. Gen. mit o. o. Penf. u. v.

Oster-Geschenke — Confirmations-Geschenke

Telephon 585.

Ed. Rosener,

in reicher Auswahl empfiehlt

Kranzplatz No. 1 u. Wilhelmstrasse No. 42.

Telephon 585.

Größtes Magazin für gute Lederwaren, Reiseartikel, Luxuswaren, Parfumerien und Toilette-Artikel.
Besonders beliebte Confirmations-Geschenke sind Toilette-Necessaires.

Gemeinsame Ortskrankenkasse

zu Wiesbaden.

An der am Samstag, den 27. April cr., Abends präzis 8 1/2 Uhr, im oberen Saale „Zum Deutschen Hof“, Goldgasse, stattfindenden
2. ordentlichen General-Versammlung
laden wir die Herren Vertreter der Arbeitgeber und Kassemitglieder hierdurch ein, mit dem
Tagesordnung: Abnahme der Jahresrechnung pro 1900, Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Kommission, Entlastung des Vorstandes und Kassensführers, Genehmigung eines Vertrages, sonstige noch eingehende Anträge.
Wiesbaden, den 19. April 1901.

Der Kassenvorstand.
Karl Gerich, Vorsitzender.

Geschäfts-Empfehlung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie dem verehrl. Publikum von Wiesbaden und Umgebung mache ich hiermit die freundl. Mittheilung, daß ich die seither von meinem sel. Vornehmlich 35 betriebene

Ochsen-, Kalb- und Schweine-Mehlgerei

an Herrn Mehlgermeister Ernst Vollmer übergeben habe und bitte, das meinem sel. Vornehmlich in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch auf dessen Nachfolger gütigst zu übertragen.
Hochachtungsvoll

Frau Fritz Hassler, Wwe.

Höflichst Begn. nehmend auf vorstehende Anzeige, gestalte ich mir die ergebene Nachricht, daß ich die

Ochsen-, Kalb- und Schweine-Mehlgerei

in unveränderter Weise weiterführen werde.
Empfehle alle Arten von feinsten und feinen Backwaren in nur prima Qualität und werde bestrebt sein, gest. auf die langjährige Thätigkeit als Mehlger in Wiesbaden, mir das Vertrauen u. Wohlwollen meiner werthen Abnehmer in vollstem Maße zu erwerben.
Indem ich bitte, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, erlaube ich mich,
Hochachtungsvoll

Ernst Vollmer, Mehlgermeister,
35. Moritzstraße 35.

Thermalbäder pro Dutzendkarten 6 Mark im
Savoy-Hôtel, Bärenstr. 3.

Tafelbutter, erste feinste Qualität,
täglich frisch.

Voll-Milch,

garantirt rein, unverfälscht und nicht abgerahmt.

Sanitäts-Milch

von Trocken-Erhaltung, zu Kinder-Nahrung und zu Kurwecken. Vorzügliche, stets gleich bleibende Qualität. Nur in Flaschen mit unserer Etikette.

Kaffee-Sahne, sauren Rahm.
Schlagrahm

(ungeschlagen und auf gef. Bestellung auch geschlagen).

Trink-Eier,

direct von Oberhessischen Landwirthen bezogen und garantirt frisch.

Specialität: Backhaus-Kindermilch.

Wiesbadener Molkerei, Kur- u. Kindermilch-Anstalt.

Dr. Köster & Reimund.

Molkerei u. Haupt-Verkaufsort: Bleichstrasse 26.

I. Filiale: Webergasse 35.

Fernsprecher No. 362.

Auf Wunsch Besorgung ins Haus durch unsere Wagen und Boten.

Eigene Stallung mit nur vollkommen gesunden Milchkuhen, welche sorgfältigst gefüttert und gepflegt werden und ständiger Controlle des Königl. Kreisveterinär, Herrn Dr. Kampmann, unterstehen. 6079

Sehr günstiger Ankauf ganzer Ceresenz ermöglicht es mir, etwas Besonderes zu bieten, was jeder nach der Probe bestätigen wird.

Weisswein bei 12 Fl. 55 Pf., bei 25 Fl. 52 Pf.
Rothwein bei 12 Fl. 55 Pf., bei 25 Fl. 52 Pf.

Bei Abnahme in Fässen von 25 bis 300 Liter Inhalt bedeutend billiger. Für absolute Reinheit beste Garantie. Aechtsfreie Lieferung ins Haus.

F. A. Dienstbach, Weinhandlung, Rheinstrasse 82.

Junge Erbsen per 2-Pfd.-Dose von 45 Pf.

Junge Schneidbohnen per 2-Pfd.-Dose von 45 Pf.

Junge Bohnen, Bockwurst, Carotten, Champignons.

J. Schaab, Grabenstr. 3.

Große Matjes-Fische, Maikäfer, Maikäfer, Maikäfer.

Maikäfer, Maikäfer, Maikäfer.

Auf 28. Thal. Auftr. u. Alles frei ins Haus.

Zehn Fahrräder,

Herren- und Damenräder, wie neu, gute Marken, werden unter jeder Garantie billig verkauft. 6104

J. Fuhr,

Goldgasse 12.

Maschinenstrickerei.

Empfehle mich b. zum An- u. Neustricken von Strümpfen z. b. b. Pr. Schüller, Schulg. 2.
Tannusstraße 41, B. r., ein Sopha mit rothem Bildsch., noch wie neu, zu verkaufen.

Geldsuchende

erhalten sofort geeignete Angebote von
Albert Schindler, Berlin NW. 49.
Wilhelmstraße 134.

Restauration Westend, Moonstraße 10.



Morgens Samstag; wozu höflich einladet

H. Milian.

Morgen Samstag, von Vormittags 7 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung widerwerthig befundene Fleisch zweier Kühe zu 40 Pf. das Pfd. unter amtl. Aufsicht der unterzeichneten Stelle an der Freidank verkauft. An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Buchbinder und Wirthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden.
Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Walhalla-Theater.

Vom 16. 30. April:

Troupe

Neiss

die berühmten
Luftgymnastiker,
sowie die übrigen
grossen Attraktionen.

6108

Am Sonntag, den 21. d. M., Abends

9 Uhr, spricht im Saale des

Christl. Vereins ig. Männer

(Möhrstraße 54) Herr Hfr. Heinar. Fiedler

aus Kaiserwerth über:

„Die evang. Bewegung in Oesterreich“.

Jedermann ist eingeladen. Eintritt frei. F373

Herrschafts-Möbel.

Gelegenheitskauf.

Ein Sopha mit 6 Sesseln (Blick), Kameleopha, kleines Sopha (einfach), 1 kleines Gedenbüf, 6 dito Stühle u. Ausziehtisch, 1 Begiconschrank (altdeutsch), Bettcouch, vollst. Betten, Küchenschrank, 1 schöner großer Wäschschrank, verch. Kommoden, Garten- oder Balkon-Möbel, mehrere Käfer, 1 Koffer (Blumen-Bouquet) mit 15 Stearinlampen, 1 Wirtshaus-Büf, 1 Theke, 1 Silberdränken (Nobagoni), Copirpresse, zwei Fahnenstangen, 1 große Obelisk u. dergl. mehr werden sehr billig abgegeben. 6108

J. Fuhr, Goldgasse 12.

Sauberes jun. es Kaufmädchen gesucht

Marktstraße 26, Hufaden. 6046

Suche

einen tüchtigen Knecht für mein Kohlengeschäft.
Andr. Steimel, 6096
41. Albrechtstraße 41.

Ein schwarzer Pudel, an Brust und Schnauze wenig weiß, verloren. Rückgabe hoch belohnt. Sonnenbergstr. 12, „Billa Ross“.

Dr. M. H. Bitte um Ihre Adresse, um Sie unbedingt sprechen. L. W. 31.

Welche Sehnsucht Dich allein zu sprechen, zu sehen, zu um sage doch Wo? Deine.

Brief unumglt. Post. 4 abhol. W. H. D. m. dir. solch. die Sonnt. Morg. Haupt. niederl. u. 3 legt. Buchst. D. J. nam. ? Deine.

Trauer-Costumes

in allen Größen stets vorrätig. 13909

Langgasse 50. Meyer-Schirg,
Ecke Kranzpl. Spec.-Geschäft f. Damen- u. Kinder-Confection.

Familien-Nachrichten

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern

Geboren. 12. April: dem Fuhndreier August Jig. e. S., Hugo. 14. April: dem Fuhrmann Wilhelm Erbe e. T., Elisabeth. 15. April: dem Arbeiter des hies. Hütten- u. Eisenerzwerkes Karl Gruber e. T.; dem Fuhrmann Georg Holz e. T., Mina Barbara Johanna. 17. April: dem Hfl. Polizeisekretär Johannes Dergmann e. T., Katharina Josepha; dem Telegraphenauwärter Otto Dertel e. T., Hedwig Ella.

Aufgehoben. Herr. Schneidermeister Gustav Heinrich Friedrich Schulz zu Strahburg mit Amalie und hier. Nagebmacher Franz Kroll hier mit Juliana Delmuth hier. Metzger Alois Goldschmidt zu Frankfurt a. M. mit Judithen Schmal zu Hunsleben. Schuhmacher Herrn. Emil Schreiber hier mit Rosine Amalie Soltau zu Altenburg. Sergeant im 9. Bad. Inf.-Regt. No. 170 Jean Wahl zu Offenbach mit Mina Groß hier. Herr. Kaufmann Julius Reinhard zu Hamburg v. d. H. mit Johanna Walther hier. Wagenwärter an der elektr. Straßenbahn Heinrich Hübenthal zu Frankfurt a. M. Bodenheim mit Rosine Mehner hier. Katholik Wilhelm Rauer hier mit Wilhelmine Dagobad hier. Fabrikarbeiter Karl Ludwig Poth zu Griesheim mit Johanna Fuh hier. Verheiratet. Kaufmann Wilhelm Hugener hier mit Elsa Piel hier. Metzger- u. Ledergerberhülfe August Trems hier mit Emma Stehott hier. Privatier Wilhelm Becker hier mit Frau Margaretha, Schade, geb. Simon, hier.

Gestorben. 16. April: Gustos im Legehimer des hiesigen Rathhauses August Biermann, 54 J. 17. April: Karoline, geb. Schiff, Witwe des Möbelhändlers und Auktionators Ferdinand Marx, 59 J.; Caroline, geb. Schumann, Witwe des Geh. Regler-Raths a. D. Adolf Schaffner, 62 J.; Marie, geb. Unbescheiden, Witwe des Rentiers Louis Liepmann, 61 J. 18. April: Hfl. Landrath und Major a. D. Geh. Regler, Rath Marcus Hammer, 68 J.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen.

Geboren. Ein Sohn: Herrn Amtsgerichtsrath Semper, Düsseldorf. Herrn Oberlehrer Dr. phil. Wilhelm Brück, Rostock. — Eine Tochter: Dr. Rechtsanwält Paul von Coellen, Köln. Herrn Ober-Leutnant von Zahn, Charlottenburg. Herrn Oberlehrer Hermann Strauß, Bad. Berolob. Fräulein Marianne Schend mit Herrn Königl. Württemb. Hofkapellmeister Frh. Fikler-Schottbauer, Wiesbaden-Stuttgart.

Verheiratet. Herr Gymnasial-Oberlehrer Heinrich Fuldender mit Fräulein Amalie Stumm, Boppard a. Rh. Herr Oberlehrer Dr. Richard Heim mit Fräulein Johanna Lth, Düsseldorf-Köln.

Gestorben. Herr Gymnasial-Professor Karl Seufferheld, Rempten.

Gestern Abend verschied sanft nach kurzem Leiden

Frau Lina Schaffner,

geb. Rischmann,

Wittwe des Geh. Regierungsraths a. D. Adolph Schaffner,
im 63. Lebensjahre.

Wiesbaden und Aussig a. Elbe, den 18. April 1901.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Max Schaffner, Beamter der chem. Fabrik in Aussig a. E.

Dr. med. Alexander Schaffner, prakt. Arzt.

Emil Schaffner, Gerichtsassessor.

Fanny Schaffner, geb. Otto.

Die Beerdigung findet Samstag, den 20. d. M., Nachmittags 2 Uhr,
von dem Sterbehause, Schiersteinerstrasse 2, aus statt. 6077

Nach dem öffentlichen Börsen-Coursblatt der Malderkammer zu Frankfurt a. M.

1 Pfđ. Sterling = M 90.40; 1 Franc, 1 Libra, 1 Peseta, 1 Lei = M 0.80; 1 Caterr. fl. d. G. = M 2; 1 fl. ö. Whrg. = M 1.70; 1 Caterr.-ungar. Krone = 0.85; 1 fl. holl. = M 1.70; 1 skand. Krone = M 1.25; 1 alter Gold-Rubel = M 3.90;
1 Rubel, alter Kredit-Rubel = M 2.16; 1 Peso M 4; 1 Dollar = M 4.20; 7 fl. schweizerische Whrg. = M 13; 1 Mk.-Bko. = M 1.50; 100 fl. Caterr. Konv.-Münze = 100 fl. Whrg. — Reichsbank-Disconto 4½ pCt.

Zf. Staatspapiere.			Zf. Pr.-Obli. v. Transp.-A.			Zf. Fr. H.-B. S. XIV			Zf. North. Pac. Prior. L.		
3 1/2	D. R.-Anl. (abg.)	98.10	3 1/2	Ch. B. An. u. S. A.	390.	4	do. XVI u. XVII	100.	4	Oregon u. Calif. I. M.	104.20
3 1/2	do. „ „	98.10	3 1/2	do. 600r	390.	4	do. XVIII	99.50	4	„ Railr. Nav. Cons.	102.80
3 1/2	do. „ „	88.20	3 1/2	Ch. B. Silb. Br.	83.50	4	do. XIX	91.80	4	Pac. of Missouri I. M.	120.50
3 1/2	Pr. c. St.-A. (abg.)	97.90	3 1/2	do. D.G.u. S.L.S.	232.	4	do. XX	91.80	4	do. cons. Mtg.	106.
3 1/2	do. „ „	98.10	3 1/2	do. Fbr. Gldbg.	183.50	4	do. XXI u. XXII	91.80	4	do. Lex. Div. I. Mtg.	106.
3 1/2	do. „ „	88.10	3 1/2	do. Griesb.	233.	4	do. XXIII	91.80	4	Pittsb. Cinc. Ch. St. L.	106.
3 1/2	do. „ „	88.10	3 1/2	Ch. Fw. Höchst	336.	4	Fr. H.-C.-V. (abg.)	104.50	4	San. Fr. u. Neth. P. I. M.	106.90
3 1/2	Bad. St.-A.	103.10	3 1/2	do. Mühlh.	159.	4	do. 15, 19, 21 u. 26	98.	4	South. Pac. S. A. T. M.	106.90
3 1/2	do. „ O. (abg.)	96.	3 1/2	Chem. Albert	78.50	4	do. Ser. 37, 37 u. 39	98.80	4	do. S. B. I. Mtg.	109.
3 1/2	Bayr. „	95.70	3 1/2	„ „ „	128.50	4	do. Ser. 31 u. 34	98.50	4	do. cons. I. Mtg.	108.
3 1/2	do. „ „	101.80	3 1/2	„ „ „	46.60	4	do. S. 35, 35 u. 38	98.	4	Stockt. Copper Ctr. G.	101.
3 1/2	do. „ „	95.80	3 1/2	„ „ „	84.	4	do. Ser. 40	98.80	4	St. L. Fr. M. W. Div.	121.
3 1/2	do. „ „	85.40	3 1/2	„ „ „	202.50	4	do. S. 39, 39, 32, 33	91.20	4	St. Louis Wch. u. W.	114.60
3 1/2	Hamb. St.-Rente	95.80	3 1/2	„ „ „	71.80	4	do. Ser. 29	91.20	4	Union Pacific I. Mtg.	119.10
3 1/2	do. „ „	85.80	3 1/2	„ „ „	133.70	4	Fr. Lw. C.-B. D.-J.	97.10	4	West. N. Y. u. P. I. M.	98.90
3 1/2	Gr. Hess. „	104.	3 1/2	„ „ „	100.20	4	do. N.-P.	97.20	4	„ Gen. M. Bds. u. C.	—
3 1/2	do. „ (v. 99)	94.80	3 1/2	„ „ „	161.10	4	H. H.-B. S. 141-250	98.	4	„ (Income-Bds.)	—
3 1/2	do. „ „	85.10	3 1/2	„ „ „	157.50	4	do. 1-45 (abg.)	99.	4	„ „	—
3 1/2	Sächsische „	—	3 1/2	„ „ „	85.50	4	do. 46-190	90.50	4	„ „	—
3 1/2	Württ. A. „	95.70	3 1/2	„ „ „	128.	4	do. 301-310	91.	4	„ „	—
3 1/2	do. „ „	86.50	3 1/2	„ „ „	107.	4	Meiss. Hyp.-B. S. II	98.	4	„ „	—
3 1/2	do. „ „	—	3 1/2	„ „ „	165.	4	do. Ser. VI	99.	4	„ „	—
3 1/2	do. „ „	—	3 1/2	„ „ „	128.	4	do. S. VII unk. 1906	99.20	4	„ „	—
3 1/2	do. „ „	—	3 1/2	„ „ „	128.	4	do. (abg.)	91.	4	„ „	—
3 1/2	do. „ „	—	3 1/2	„ „ „	128.	4	do. unk. b. 1905	91.	4	„ „	—
3 1/2	do. „ „	—	3 1/2	„ „ „	128.	4	do. M. B. C. A. (G. Gr.) II	97.80	4	„ „	—
3 1/2	do. „ „	—	3 1/2	„ „ „	128.	4	do. Ser. III	98.	4	„ „	—
3 1/2	do. „ „	—	3 1/2	„ „ „	128.	4	do. unk. b. 1906	89.	4	„ „	—
3 1/2	do. „ „	—	3 1/2	„ „ „	128.	4	do. Nass. Ldsb. Lit. Q.	102.	4	„ „	—
3 1/2	do. „ „	—	3 1/2	„ „ „	128.	4	do. J.	95.	4	„ „	—
3 1/2	do. „ „	—	3 1/2	„ „ „	128.	4	do. F. G. H. K. L.	96.	4	„ „	—
3 1/2	do. „ „	—	3 1/2	„ „ „	128.	4	do. M.	96.	4	„ „	—
3 1/2	do. „ „	—	3 1/2	„ „ „	128.	4	do. N.	97.	4	„ „	—
3 1/2	do. „ „	—	3 1/2	„ „ „	128.	4	do. O.	89.	4	„ „	—